

# SÜDAFRIKA

[www.World-Travel.net](http://www.World-Travel.net)

more than you can imagine



Informationen von besten  
Spezialisten



# Packendes Südafrika



Umschlossen vom Indischen und Atlantischen Ozean, bietet Südafrika mehr als 1.000 km schönste Strände und Buchten. Erleben Sie unglaubliche Naturkulissen, die einmalige Gastfreundschaft, beste Golf Plätze und ein ganzjährig mildes Klima.



# PACKENDES SÜDAFRIKA

|            |    |
|------------|----|
| Titelseite | 01 |
| Landkarte  | 02 |
| Index      | 03 |

## Südafrikas Geschichten

|  |    |
|--|----|
| Pirschfahrt zu den Big 5 und den Small 5 | 03 |
| Gutes Essen verbindet                    | 07 |
| Fußballfieber in Johannesburg            | 09 |

## Reisetipps

|                  |    |
|------------------|----|
| Natur & Wildlife | 11 |
| Outdoor          | 22 |
| Golf             | 25 |
| Beachlife        | 28 |
| Essen & Wein     | 32 |

## Provinzen

|                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| Western Cape                       | 39        |
| <b>Pure Western Cape Rundreise</b> | <b>41</b> |
| Eastern Cape                       | 45        |
| Northern Cape                      | 47        |
| Free State                         | 49        |
| Kwa Zulu - Natal                   | 51        |
| Mpumalanga                         | 54        |
| North West                         | 58        |
| Gauteng                            | 60        |
| Limpopo                            | 64        |

## Auf einen Blick

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Informationen von A-Z | 68 |
|-----------------------|----|

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| <b>Pure Natur Rundreise</b> | <b>74</b> |
| Mietwagen Informationen     | 75        |

## Reisepartner

International ausgezeichnete Reisespezialisten wurden von World-Travel.net ausgewählt um Ihre individuellen Reisewünsche perfekt zu planen. Unser Kunden Service Team freut sich auf Ihre Reisewünsche!

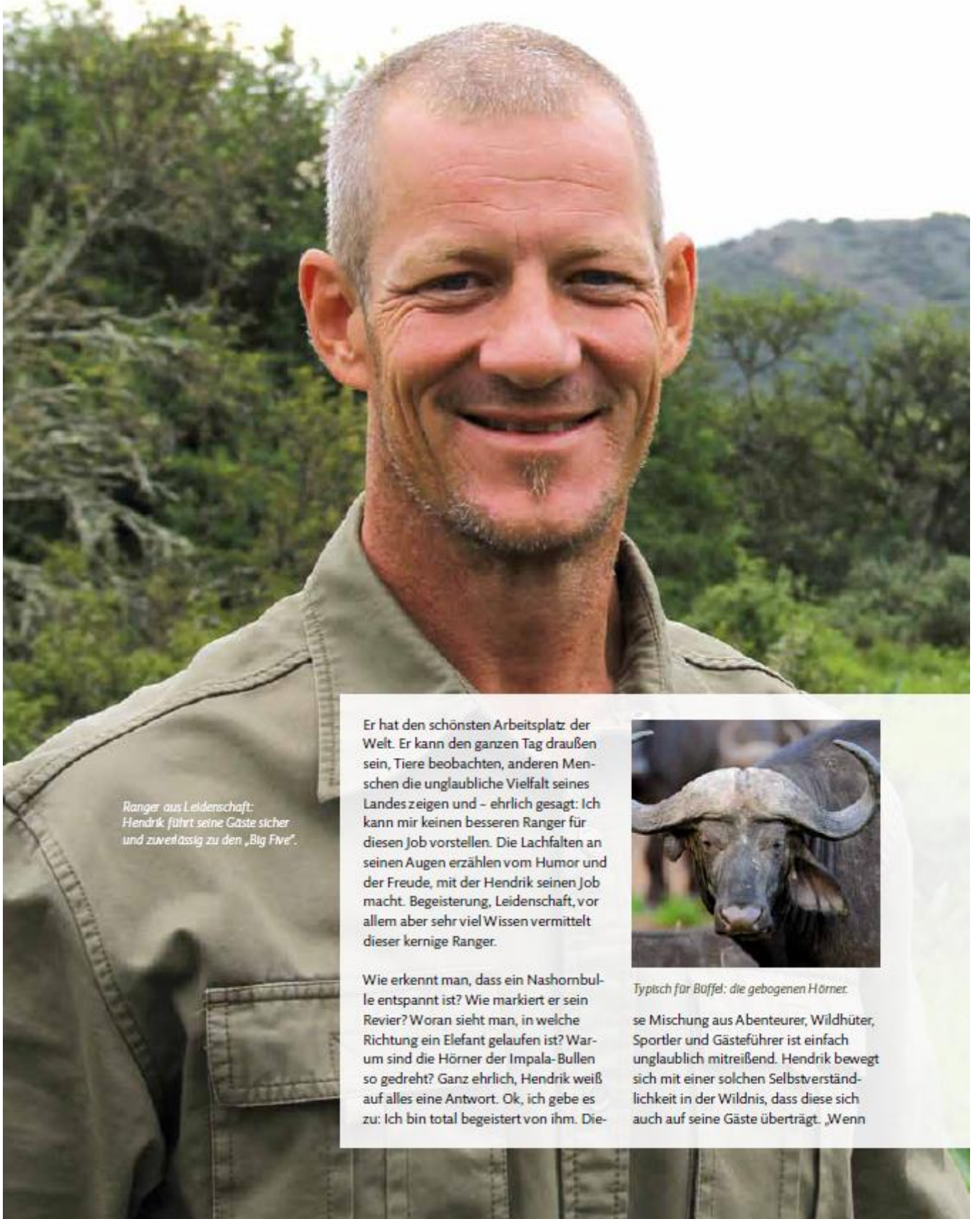
**Kontakt:** [Africa@world-travel.net](mailto:Africa@world-travel.net) / oder: [Mail@eest.com](mailto:Mail@eest.com)



### Nelson Mandela,

ist überzeugt, dass Südafrika der schönste Platz dieser Erde ist. Wenige Länder bieten die ideale Kombination von Natur pur mit einem nahezu immer sonnigen angenehmen Klima. Nicht zu vergessen sind die vielen einmaligen Gebräuche der Bevölkerung und Ihrer einzigartigen Kultur. Besuchen Sie Südafrika, das Land mit einer atemberaubenden Natur und den interessantesten Tieren und Faune unserer Welt. Natürlich muss man an einer Safari teilnehmen denn dafür ist das Land berühmt. Erleben Sie hautnah mit unseren aufregenden Safaris unbeschreibliche Eindrücke, Spannung und den Hauch von Abenteuer. Auge in Auge beobachten sie sicher vom Safari Jeep nur wenige Meter entfernt Löwen oder andere einmalige Bewohner der Wildnis. Vorbei ziehen gemächlich Antilopen, Zebras, Elefanten und Giraffen. Das große Naturwunder der tosende Victoria Wasserfall wird Sie genauso beeindrucken, wie die romantischen Landschaften der Wein Region, die endlosen Küsten mit besten Stränden, blauen klaren Lagunen, bizarren Klippen, liebeliche Landschaften bis hin zum berühmten Wahrzeichen den Tafelberg von Kapstadt.





*Ranger aus Leidenschaft:  
Hendrik führt seine Gäste sicher  
und zuverlässig zu den „Big Five“.*

Er hat den schönsten Arbeitsplatz der Welt. Er kann den ganzen Tag draußen sein, Tiere beobachten, anderen Menschen die unglaubliche Vielfalt seines Landes zeigen und - ehrlich gesagt: Ich kann mir keinen besseren Ranger für diesen Job vorstellen. Die Lachfalten an seinen Augen erzählen vom Humor und der Freude, mit der Hendrik seinen Job macht. Begeisterung, Leidenschaft, vor allem aber sehr viel Wissen vermittelt dieser kernige Ranger.

Wie erkennt man, dass ein Nashornbule entspannt ist? Wie markiert er sein Revier? Woran sieht man, in welche Richtung ein Elefant gelaufen ist? Warum sind die Hörner der Impala-Bullen so gedreht? Ganz ehrlich, Hendrik weiß auf alles eine Antwort. Ok, ich gebe es zu: Ich bin total begeistert von ihm. Die-



*Typisch für Büffel: die gebogenen Hörner.*

se Mischung aus Abenteuerer, Wildhüter, Sportler und Gästeführer ist einfach unglaublich mitreißend. Hendrik bewegt sich mit einer solchen Selbstverständlichkeit in der Wildnis, dass diese sich auch auf seine Gäste überträgt. „Wenn

# Pirschfahrt zu den Big 5 und den Small 5



man im Busch unterwegs ist, kann man sich selbst vergessen", sagt Hendrik. Das Erlebnis Wildnis hat in der Tat etwas Spirituelles. Wenn man es schafft, sich einzulassen, erlebt man Augenblicke vollkommenen Aufgehobenseins. Nichts ist so eindringlich wie die Natur und die Tiere, die hier leben.



*Der Leopard ist ein Meister der Jagd.*

Eine solche Nähe zu den „Big Five“ erleben zu dürfen, ist einzigartig auf der Welt. Ich fühle Dankbarkeit und bin jedes Mal aufs Neue überwältigt. Auch der Anblick einer Giraffe, die mit ihren langen Wimpern durch die Blätter blinzelt, ist einfach umwerfend.

Was ich bisher noch nicht wusste: Die Südafrikaner haben ihren „Big Five“ – also Elefant, Büffel, Löwe, Leopard und Nashorn – die „Small Five“ gegenübergestellt. Damit öffnet sich auch die Welt der kleinen Dinge und der Blick wird weit für die Vielfalt, die dieses Land bietet. Elefantenspitzmaus (Elephant Shrew), Büffelweber (gehört zur Familie der Webevögel), Ameisenlöwe (die Larve der Ameisenjungfer), Leopardenschildkröte und der Nashornkäfer (erinnert an europäische Hirschkäfer)

tummeln sich da. „Die Vielfalt unseres Landes ist ein großartiges Geschenk“, davon ist Hendrik zutiefst überzeugt.



*Ein Nashorn wird bis zu zwei Tonnen schwer.*



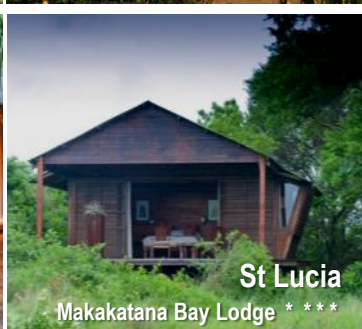
## PURE NATUR RUNDREISE

Diese besondere **Pure Natur** Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant.

Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen.

Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen.

Die **Pure Natur Rundreise** können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseführer ab 4 Gästen.



# Gutes Essen verbindet





Bei einem Kochkurs bereiten die Gäste selbst südafrikanische Köstlichkeiten zu.

Wie so viele Menschen, die wirklich etwas in der Welt bewegen, ist Reuben ein bescheidener Mensch. Mit ansteckender Gelassenheit und fröhlichen Augen berichtet er von seinem Anspruch in der Küche, von der Qualität südafrikanischer Produkte und davon, dass es noch so unendlich viel zu entdecken gibt in der Welt des guten Geschmacks. Reuben Riffel lebt in Franschhoek, Western Cape. Dort betreibt er sein Restaurant „Reuben’s“. Mit gelassener Eleganz empfängt das „Reuben’s“ in Franschhoek seine Gäste. Man fühlt sich von der ersten Sekunde an willkommen. „Reuben’s“ ist auch optisch ein Genuss. Den Einrichtungsstil würde ich als „modern vintage“ beschreiben: Ein inspirierendes Raumkonzept, viel Licht und harmonische Farben empfangen den Gast.

„Für mich ist es am wichtigsten, dass man ein schönes Essen mit Freunden und der Familie genießt“, sagt Reuben. Nach seiner Art zu kochen befragt, antwortet er, es sei die neue südafrikanische Küche – experimentell und gleichzeitig bodenständig, immer mit dem Blick auf das Einfache, das Echte. Es gehe darum, das ursprüngliche Produkt zu respektieren, in dem man das Beste daraus macht. Einfachheit ist ein wichtiger Aspekt, die Qualität der Grundprodukte, frische Kräuter und die Gewürze

seiner Heimat sind weitere. Es bereite ihm ein großes Vergnügen, ein Straußenfilet oder ein Springbock-Steak zuzubereiten. „Wenn alles stimmt, kannst du Südafrika schmecken“, sagt Reuben. Er ist in einer großen Familie aufgewachsen, in der viel Wert darauf gelegt wurde, dass alle gemeinsam essen. Seine Mutter, die Omas und Tanten haben oft stundenlang gekocht und Reuben hat ihnen dabei sehr aufmerksam zugeschaut. Diese Erfahrung, sein Wissen



Ein Star unter den Köchen: Reuben Riffel.

um die Vielfalt der einheimischen Produkte und seine kulinarische Kreativität vermittelt Reuben in seiner Kochschule „cook with us“.





# Fußballfieber in Johannesburg

*Die Begeisterung für Sport und Fußball  
verbindet die Jugend Südafrikas.*



Der Sound von Vuvuzelas kommt von überall her, während ich meine Arme in die Luft reckte, meine Füße sich im Rhythmus bewegen und ich mit meinem Nebenmann um die Wette lache. So freudig und ausgelassen feiert man Fußball in Südafrika – und da hatte die Partie noch nicht einmal begonnen. Aber alles von Anfang an: Mein Kumpel Mike und ich, wir sind echte Fußballverrückte! Was liegt da näher, als ein Spiel der beliebten Kaizer Chiefs im weltberühmten Soccer City Stadion in Johannesburg live mitzuerleben? Standesgemäß in den Vereinsfarben gelb/schwarz gekleidet und mit Vuvuzelas ausgerüstet, brachen wir voller Vorfreude zum Stadion auf. Schon weit vor der Einlasskontrolle war die Party bereits



*Bunt und laut: Fans mit Vuvuzelas.*

in vollem Gange: Hunderte Fußballbegeisterte jubelten, tanzten, lachten und verbreiteten eine Lebensfreude, die uns sofort mitriss. Es war ein wunderbares Gefühl! Die „Amakhosi Supporters“

nahmen uns sofort in ihre große Familie auf und animierten uns zum Mitfeiern und Mittanzen.

Mir wurde schnell klar, dass hier nicht allein das sportliche Kräfteressen im Vordergrund stand, sondern auch die pure Begeisterung für den Fußball, für



*Das Soccer City Stadion in Johannesburg.*

das Team, ja vielleicht sogar für die Freiheit selbst. Mike und ich durften ein Teil davon sein – es war einfach unbeschreiblich! Und die Spieler? Sie standen den Fans auf den Rängen in nichts nach und zeigten, unterstützt von lautstarken Anfeuerungen, vollen Einsatz mit viel Herzblut.

So muss Fußball sein! Wir waren mittendrin und ließen uns nur zu gerne von der Welle der Begeisterung mitreißen. So aufgenommen habe ich mich von „fremden“ Fans schon lange nicht mehr gefühlt!

Nach der Partie bewunderten wir noch das grandiose Lichtspektakel von Soccer City. Wir kamen mit François und Thabo ins Gespräch: „Wisst ihr“, erzählten sie uns überschwänglich, „in Südafrika ist Fußball eng mit der Kultur verbunden“. Sie deuteten auf die Lichter des Stadions: „Schaut euch das an. Das Design

wurde durch den Calabash inspiriert, das ist ein traditioneller afrikanischer Topf. Die Außenfassade zeigt ein erdfarbenes Mosaik mit einem Ring aus Lichtern am Boden, der um das ganze Stadion herumläuft. So sieht es aus, als würde der Topf auf dem Feuer stehen.“

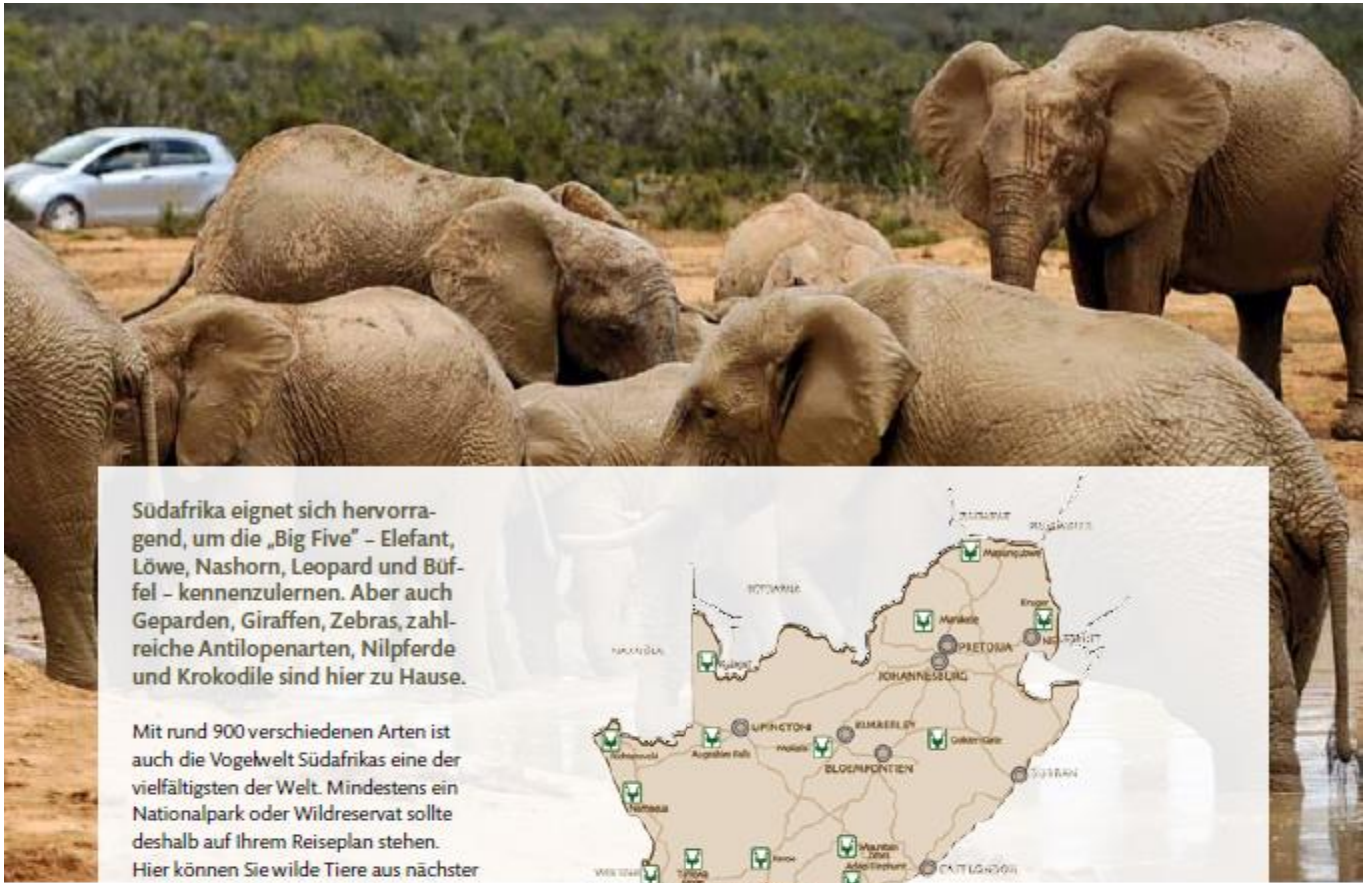
Von einem solchen Stadion können andere Teams nur träumen. Kein Wunder, dass wir mit den Chiefs und ihren Fans heute einen beeindruckenden 4:0-Heimsieg feiern konnten!

Reisetipps

# Natur & Wildlife

## Südafrikas Nationalparks





Südafrika eignet sich hervorragend, um die „Big Five“ - Elefant, Löwe, Nashorn, Leopard und Büffel - kennenzulernen. Aber auch Geparden, Giraffen, Zebras, zahlreiche Antilopenarten, Nilpferde und Krokodile sind hier zu Hause.

Mit rund 900 verschiedenen Arten ist auch die Vogelwelt Südafrikas eine der vielfältigsten der Welt. Mindestens ein Nationalpark oder Wildreservat sollte deshalb auf Ihrem Reiseplan stehen. Hier können Sie wilde Tiere aus nächster Nähe beobachten und hautnah erleben, wie grandios und ursprünglich die Natur Südafrikas noch ist. Manche Naturparks sind nicht allein wegen ihrer Wildtiere beliebt, sondern auch aufgrund ihrer landschaftlichen Schönheit, die sich dem Besucher u.a. über Wander- und Spazierwege erschließt.



### Nationalparks und andere Schutzgebiete

Es ist durchaus möglich, Nationalparks im eigenen Pkw zu erkunden. Sie haben allerdings mehr von Ihrem Aufenthalt, wenn Sie sich zur Teilnahme an einer geführten Safari entscheiden. Mittlerweile bieten viele Nationalparks - im Krüger Nationalpark sogar alle Rest-camps - geführte Pirschfahrten an. Nationalparks sind hauptsächlich für Selbstversorger gedacht, vielen Camps sind jedoch Restaurants angeschlossen.

Als Besucher werden Sie größtenteils in Camps untergebracht sein, in Hütten oder Chalets. Die meisten Unterkünfte in den Wildparks verfügen über Küche und Badezimmer. Preisbewusste können

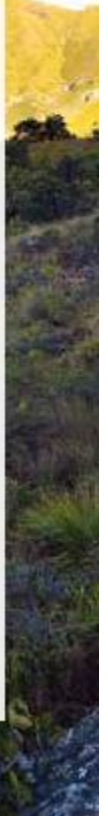
auch auf Gemeinschaftseinrichtungen und Campingplätze ausweichen. Sie haben die Möglichkeit außerhalb der Nationalparks Lebensmittel einzukaufen, wobei es in den meisten Camps kleine Läden gibt, in denen es die wichtigsten Güter zu kaufen gibt. Nationalparks sind bei allen Touristen nicht zuletzt wegen ihrer erschwinglichen Preise sehr beliebt.

### Private Wildreservate

Private Wildreservate (Private Game Reserves) sprechen vor allem internationale Gäste an. Der persönliche Service, der hier geboten wird, verspricht ein unvergessliches Safari-Erlebnis. Das Ambiente in den oftmals luxuriösen Lodges und Camps ist entspannt und freundlich.

Pirschfahrten, sogenannte Game Drives, in offenen Jeeps werden von

erfahrenen Rangern begleitet, die ihre Gäste „abseits der ausgetretenen Pfade“ durch den Busch führen. Auch „Walking Safaris“, also zu Fuß durch den Busch, gehören zum Programm. Viele private Wildparks verfügen über Swimming Pools, in denen sich die Gäste während des Tages abkühlen können, und über gut bestückte Bars für den geselligen Abend. Die Mahlzeiten, der Kaffee am Morgen und der Tee am Nachmittag sind im Preis inbegriffen, ebenso die „Braais“ (südafrikanisches Barbecue) am Abend. Hierbei sitzen Sie in der Regel unter klarem Sternenhimmel in der „Boma“, einer runden, durch Reetpfähler geschützten Fläche, um ein Lagerfeuer herum. Die Mehrheit der privaten Wildparks liegt an der westlichen Grenze des Krüger Nationalparks, andere sind über das nördliche KwaZulu-Natal und das Eastern Cape verstreut. Bleiben Sie mindestens zwei, besser noch drei Nächte in einem Camp, dann wissen Sie, wie sich ein wirkliches Safari-Erlebnis anfühlt.





*Geführte Pirschfahrten durch den Busch sind ideal, um wilde Tiere gefahrlos aus der Nähe zu beobachten.*



◀ *Die Zeichnung der Zebras schützt sie vor Jägern und ist bei jedem Tier einzigartig.*

*Ein erfüllter Tag klingt am besten rund um das Lagerfeuer in der Boma aus.*



# Safari

## Tipps zur Wildtierbeobachtung

Unbefestigte Straßen sind in den Nationalparks weit verbreitet. Fahren Sie also vorsichtig. Die erlaubten Höchstgeschwindigkeiten sind verhältnismäßig niedrig und sollen die Sicherheit von Besuchern und Tieren gleichzeitig gewährleisten. Bedenken Sie also, dass Sie für Strecken in den Nationalparks längere Zeit benötigen, als Sie es gewohnt sind. Abseits der markierten Pisten darf nicht gefahren werden. Behalten Sie Ihre Tankanzeige im Auge – nur wenige Camps verfügen über eine Tankstelle; tanken Sie also möglichst immer auf, wenn Sie die Möglichkeit dazu haben. Halten Sie im Park die Fensterscheiben geschlossen. Wenn Sie Wildtiere entdecken, bremsen Sie ab, halten Sie an einem geeigneten Punkt und bleiben Sie ruhig stehen. Sie sollten niemals Ihre Autotür öffnen oder das Fahrzeug verlassen. Wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug liegenbleiben, sollten Sie es auf keinen Fall verlassen, sondern darauf warten, dass ein vorbeikommendes Auto Hilfe holt. Es empfiehlt sich, einen Vorrat an Getränken und ein paar Snacks für den Notfall mitzunehmen. Reservieren Sie Unterkünfte in den Camps zeitig im Voraus. Bei Sonnenuntergang werden die Camps geschlossen. Also: Planen Sie genug Zeit ein, um dorthin zurückzulegen.

## Die beste Zeit zur Wildtierbeobachtung

Obwohl ein Besuch im Nationalpark oder in einem privaten Wildreservat das ganze Jahr über eindrucksvoll ist, ist der südafrikanische Winter die ideale Zeit zur Wildbeobachtung. In dieser Zeit herrscht in den Regionen im Norden und Osten des Landes große Trockenheit – dann ist das Gras kurz und das Wild deshalb viel leichter zu erspähen.

Von August bis Mitte Oktober – während der letzten Monate der Trockenzeit – konzentrieren sich die Wildtiere an den Wasserlöchern, die dadurch zu idealen Beobachtungspunkten werden. Vögel lassen sich an diesen Stellen dagegen besser von Oktober bis März beobachten, wenn sich hier zahlreiche

Zugvögel aufhalten und die meisten Arten brüten. In den wildtierreichen Regionen im Norden und Osten des Landes fällt der meiste Regen während der südafrikanischen Sommermonate (November bis Februar). In dieser Zeit kann die üppig wuchernde Natur die Sicht auf die Wildtiere erschweren.

## Die beste Tageszeit

Der frühe Morgen und der späte Nachmittag bis zum Sonnenuntergang sind die Zeiten, in denen die Wildtiere am aktivsten sind. Deshalb finden zu diesen Tageszeiten auch die meisten Pirschfahrten statt. In der Hitze des Tages ziehen sich die Tiere an schattige Orte unter Bäumen und Büschen zurück. Nachtpirschfahrten, bei denen die Tiere mit Scheinwerfern beleuchtet werden, garantieren unvergessliche Naturerlebnisse.

## Was zieht man an?

Im Wildpark ist bequeme Kleidung in gedeckten Farben (braun, beige, khaki etc.) angebracht. Dadurch passen Sie sich besser in den Hintergrund ein. Bequeme Schuhe sind ein Muss, vor allem, wenn Sie an einer der spannenden „Walking Safaris“ teilnehmen wollen. Tagsüber sollten Sie eine Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille tragen. Packen Sie auch eine Jacke oder einen Pullover ein, denn es kann gerade früh morgens und spät am Abend recht kühl werden. Dies gilt insbesondere für Nachtpirschfahrten in der Winterzeit. Am Abend sind langärmelige Pullover und lange Hosen anzuraten, denn sie minimieren das Risiko von Moskitostichen.

Freie Hautpartien sollten Sie mit Insektenschutz schützen. Fernglas, Fotoapparat oder Videokamera sind essentielle Bestandteile einer Safari. Denken Sie unbedingt daran, genügend Filme bzw. ausreichend große Speicherkarten und Ersatzbatterien mitzunehmen. Bücher über die südafrikanische Flora und Fauna gibt es in den meisten Camp Shops zu kaufen.

## Besondere Reisen

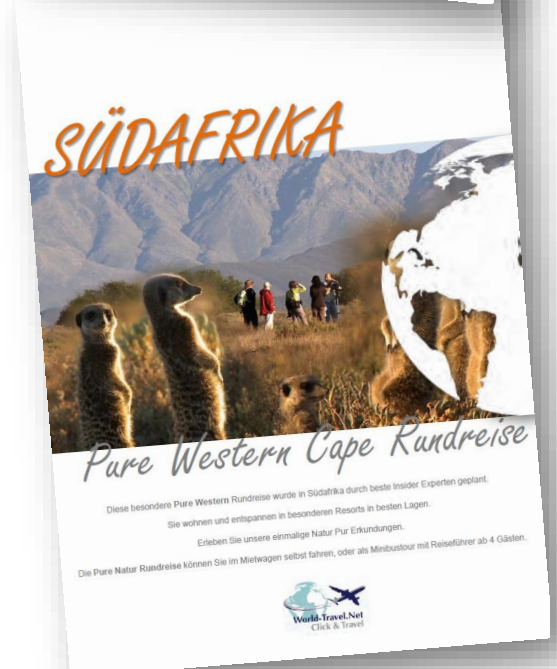


**SÜDAFRIKA**

*Pure Natur Rundreise*

Diese besondere Pure Natur Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen. Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen. Die Pure Natur Rundreise können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseführer ab 4 Gästen.

World-Travel.Net  
Click & Travel



**SÜDAFRIKA**

*Pure Western Cape Rundreise*

Diese besondere Pure Western Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen. Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen. Die Pure Natur Rundreise können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseführer ab 4 Gästen.

World-Travel.Net  
Click & Travel

## eest REISEN

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | www.eest.com | www.World-Travel.net |  
| Lizenzierter Reiseveranstalter für World-Travel.net |



## South African National Parks

Die Nationalparks des Landes unterstehen der Leitung der halbstaatlichen Organisation South African National Parks (SANParks) mit Sitz in Tshwane (Pretoria). Durch die einheitliche Leitung ist ein gleichbleibender Standard bei Unterkunft und Einrichtungen gewährleistet. Die Eintrittskosten für die Parks sind bewusst auf einem niedrigen Niveau gehalten. South African National Parks hat alle Parks so angelegt, dass sie auch von Individualreisenden erkundet werden können.

► **Zentrale Reservierung:**  
E-Mail: [reservations@sanparks.org](mailto:reservations@sanparks.org)  
Website: [www.sanparks.org](http://www.sanparks.org)

### Kruger Nationalpark

Der Kruger Nationalpark wurde vor mehr als einem Jahrhundert als erster Nationalpark Südafrikas gegründet. Planen Sie mindestens zwei Tage für einen Besuch in diesem riesigen Park ein. Das Wildschutzgebiet hat eine Nord-Süd-Ausdehnung von etwa 350 km und von 60 km in Ost-West-Richtung, das entspricht etwa der Größe von Rheinland-Pfalz. Neben einer eindrucksvollen Zahl von Tierarten sind Felszeichnungen der San (Buschmänner) und sehenswerte archäologische Ausgrabungsstätten wie Maseru und Thulamela weitere Attraktionen. Die meisten internationalen Besucher erkunden den Park im gemieteten Plw. Es werden aber auch geführte Safaris bei Tag und bei Nacht angeboten sowie geführte Wanderungen, Wildnis-Trails und ein viertägiger Offroad-Öko-Trail, der durch die gesamte Länge des Parks führt.

► **Lage:** Der südliche Teil des Parks liegt im Lowveld von Mpumalanga, der nördliche Teil in der Limpopo Province. Im Norden grenzt der Kruger Park an den Gonarezhou National Park in Simbabwe, im Osten an Wildschutzgebiete in Mosambik. Internationale Vereinbarungen haben dieses riesige Gebiet zu einem grenz-

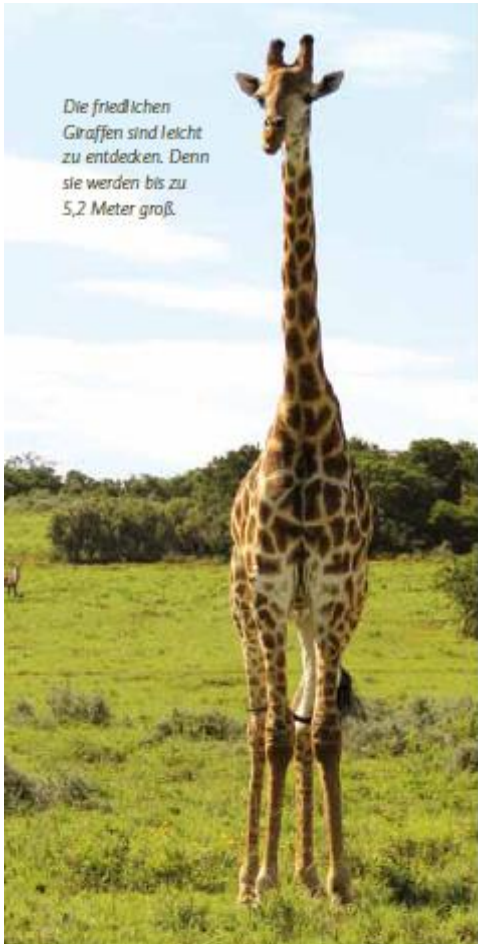
überschreitenden Naturschutzgebiet werden lassen. Ein neuer Flughafen, der Kruger Mpumalanga International Airport, ist nicht weit vom Numbi Gate des Kruger Parks eröffnet worden.

Das Kruger Gate liegt etwa 500 km von Johannesburg entfernt, Phalaborwa und Punda Maria ca. 550 km. Weil die Tore zum Park und die Restcamps von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang geschlossen sind, sollten Sie genug Zeit für Ihre Anreise einplanen. Gegen eine Gebühr gibt es bis 21 Uhr eine Begleitung für Spätankömmlinge in alle Restcamps, die in einer Entfernung von maximal 15 km zum Tor liegen.


► **Unterkünfte:** Im Kruger Park gibt es 12 Hauptcamps, jedes ausgestattet mit Restaurants, Läden, Telefon, Wäscherei und Tankstelle. Camping- und Caravanplätze gibt es in fast allen Camps. Skukuza verfügt über ein Umweltbildungszentrum sowie eine naturwissenschaftliche und historische Bibliothek. Außerdem gibt es hier in der „Hauptstadt des Parks“ eine Bank, ein Postamt und einen Arzt. Tagesbesucher finden außerhalb des Parks zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten.

► **Straßennetz:** Durch den Park führen etwa 2.000 km Straßen, von denen rund 700 km asphaltiert sind. Für Besucher sind ausschließlich geschlossene Fahrzeuge erlaubt, geführte Safaris werden dagegen in offenen Jeeps durchgeführt.

► **Wildtiere:** Der Kruger Nationalpark als Flaggschiff der südafrikanischen Nationalparks ist die Heimat einer eindrucksvollen Zahl an Tierarten: 147 Säugetiere – inklusive der „Big Five“ (Elefant, Nashorn, Löwe, Leopard und Büffel) – 507 Vogel-, 114 Reptilien-, 34 Amphibien-, 49 Fisch- und 336 Baumarten. Er beheimatet damit zugleich die größte Konzentration an Säugetieren auf der ganzen Welt. Eine Malariaphylaxe wird empfohlen, vor allem im späten Sommer und im Herbst (Dezember bis Mai).



Die friedlichen  
Giraffen sind leicht  
zu entdecken. Denn  
sie werden bis zu  
5,2 Meter groß.

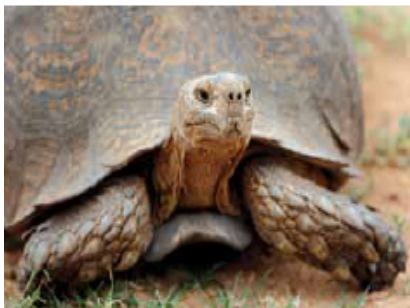


Ein Verkehrszeichen,  
das es nur in Süd-  
afrika gibt. Es dient  
dem Schutz der  
Tiere.

# Safari

## Marakele National Park

► **Lage:** Nahe Thabazimbi in der Limpopo Province liegt dieser unbestritten landschaftlich schönste Nationalpark. Sein Tswana-Name bedeutet soviel wie „geschützter Ort“, und das ist das Schutzgebiet im Herzen der Waterberg Mountains für eine beeindruckende Vielzahl von Tieren, begünstigt durch seine Lage zwischen dem trockenen Westen und dem feuchteren Osten Südafrikas. Der Kontrast zwischen majestätischen Bergen, den von Grasland überzogenen Hügeln und tiefen Tälern charakterisiert den Park. Seltene Baumarten wie Yellowwood und Zedern sowie mehr als fünf Meter hohe Zykaden (Palmfarne) und Baumfarne sind nur einige der bemerkenswerten Pflanzen hier.



Die Bergschildkröte ist in vielen Nationalparks anzutreffen.

- **Unterkünfte:** 10 voll ausgestattete Safari-Zelte, Busch-Camp und Campingplätze.
- **Straßennetz:** Der Marakele National Park wird derzeit durch eine öffentliche Schotterpiste (Hoopdal Road) zweigeteilt. Der überwiegende Teil des Schutzgebiets ist nur für Allradfahrzeuge passierbar.
- **Wildtiere:** Der Park beheimatet die weltweit größte Kolonie an brütenden Kapgeiern, Elefantenherden, Büffeln und zahlreiche Antilopenarten. Seit im Jahr 2003 eine Löwenherde im Park wiederangesiedelt wurde, hat er seinen ursprünglichen „Big-Five“-Status wiedererlangt. Das Gebiet ist malariafrei.

## Golden Gate Highlands National Park

Mit seinen imposanten Sandsteinformationen bietet dieser Park ein ideales Terrain für Wanderungen, Klettertouren und Reitausflüge.

- **Lage:** Free State, 54 km südlich von Bethlehem.
- **Unterkünfte:** Zwei Restcamps - Brandwag und Glen Reenen - mit Läden, Sport- und Reitmöglichkeiten.
- **Straßennetz:** Die geteerte R712 führt von Westen nach Osten durch den Park. Eine Tankstelle befindet sich in Glen Reenen.
- **Wildtiere:** Weißschwanzgnu, Blesbock, Springbock, Zebra sowie diverse Antilopenarten. Die am meisten beachtete Spezies ist jedoch der Bartgeier. Der Park ist malariafrei.

## Mountain Zebra National Park

Der Park ist das Rückzugsgebiet des seltenen Cape Mountain Zebra. Er besteht aus Grasland und der trockenen Great Karoo-Steppe.

- **Lage:** Eastern Cape, 25 km südwestlich von Cradock.
- **Unterkünfte:** Cottages, ein Gästehaus im viktorianischen Stil, Campingplätze mit Restaurants und Läden.
- **Straßennetz:** Es gibt 37 km gute, jedoch unbefestigte Straßen und eine Tankstelle.
- **Wildtiere:** Neben den schon erwähnten Zebras leben auch Gnus, Kudus, Springböcke, Elen- und Südafrikanische Kuhantilopen sowie zahlreiche kleinere Antilopenarten im Park. Für diverse Arten (darunter Spitzmaulnashorn und Gepard) gibt es Wiederansiedlungsprogramme. Der Park ist malariafrei.

## Besondere Reisen

**SÜDAFRIKA**

*Pure Natur Rundreise*

Diese besondere Pure Natur Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen. Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen. Die Pure Natur Rundreise können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseleiter ab 4 Gästen.

World-Travel.Net  
Click & Travel

**SÜDAFRIKA**

*Pure Western Cape Rundreise*

Diese besondere Pure Western Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen. Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen. Die Pure Natur Rundreise können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseleiter ab 4 Gästen.

World-Travel.Net  
Click & Travel

## eest REISEN

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | www.eest.com | www.World-Travel.net |  
| Lizenzierter Reiseveranstalter für World-Travel.net |







Eine zerklüftete Küste und üppige, artenreiche Wälder prägen den Charakter des Garden Route National Parks.

### Addo Elephant National Park

Der ursprüngliche Park dieses Namens wurde 1931 errichtet, um die letzten Kap-Elefanten vor dem Aussterben zu retten. Der Park ist das kompakteste Elefantenschutzgebiet in ganz Afrika. Durch die ständige Erweiterung seiner Grenzen erstreckt er sich mittlerweile von den Küsteninseln der Algoa Bay über die Zuurberg Mountains bis in die Halbwüste der Nama Karoo und bildet den 492.000 Hektar großen Greater Addo Park. In dem Gebiet liegen Dünenfelder, üppiges Tal-Buschveld, Waldgebiete sowie Fynbos- und Grasland, wodurch der Park zu einem der biologisch vielfältigsten Schutzgebiete der Erde geworden ist.

- ▶ **Lage:** Eastern Cape, die Ursprungsfläche liegt 70 km nördlich von Port Elizabeth.
- ▶ **Unterkünfte:** Im Addo Elephant Camp – zwei luxuriöse Gästehäuser sowie diverse andere Unterkunftsarten von Chalets bis zum Campingplatz. In den Zuurberg Mountains gibt es darüber hinaus Safari- und Busch-Camps sowie privat betriebene Luxuslodges.
- ▶ **Straßennetz:** Die Hauptstraße des Camps ist asphaltiert. Tankstelle (kein Diesel).

- ▶ **Wildtiere:** Die über 350 Elefanten sind die Hauptattraktion des Parks. Mit der Ausdehnung bis an die Küste werden die großen Weißen Haie und verschiedene Walarten den Park zum weltweit ersten „Big Seven“-Park machen. Die Region ist malariefrei.

### Garden Route National Park

(umfasst die ehemaligen Parks Tsitsikamma, Wilderness und Knysna National Lake Area) Diese Region mit üppigen Wäldern, zahlreichen Seen, felsigen Küsten und wunderschönen Stränden ist eine großartige Urlaubsregion, die vor allem Wanderer (der 42 km lange Otter Trail ist weltbekannt) und Wassersportbegeisterte (Kanufahren, Rudern, Schnorcheln, Windsurfen, Tauchen, Wildwasser-Tubing) anzieht. Der Dolphin Trail kombiniert einige dieser Aktivitäten mit ausgiebigen Umwelt- und Naturinformationen. An der Küste liegen einige weltbekannte Golfplätze und Badestrände.

- ▶ **Lage:** Eastern Cape und Western Cape, an der Garden Route.
- ▶ **Unterkünfte:** Coastal and Forest Park – Im Storms River Camp liegen Waldhütten, Chalets, Cottages/Oceanettes

und Campingplätze, ein Restaurant, ein Laden, eine Cafeteria, Informationszentrum, Swimming Pool und Strände. Das Vasselot Camp bietet Campingplätze und Waldhütten. Ebb & Flow North bietet Rondavels (Rundhütten) und Camping/Caravanplätze, Ebb & Flow South Waldhütten und Campingplätze.

- ▶ **Straßennetz:** Alle Parkbereiche sind über die Nationalstraße N2 gut erreichbar. Die Zufahrtsstraßen zum Tsitsikamma-Abschnitt sowie alle darin gelegenen Straßen sind asphaltiert, ebenso die Zufahrt zum Wilderness-Abschnitt über den Ort Wilderness. In den Knysna-Abschnitt führt eine Schotterstraße.
- ▶ **Wildtiere:** Tiere sind nicht unbedingt die Hauptattraktion dieses Parks, einige Tierarten leben tief versteckt im Wald. Die Vogelwelt – darunter fünf verschiedene Arten des Eisvogels – ist faszinierend. Häufig gesichtet wird der bedrohte Kapotter. Die Meerestierwelt ist vielfältig; zwischen September und November paaren sich Wale vor der Küste. Die Region ist malariefrei.

## Bontebok National Park

Als Rückzugsgebiet der seinerzeit vom Aussterben bedrohten Buntbockantilope gegründet, liegt dieser kleine Park in der Cape Floral Kingdom-Region unmittelbar am Fuße der Langeberg Mountains.

- ▶ **Lage:** Western Cape, 6 km südöstlich von Swellendam.
- ▶ **Unterkünfte:** Camping, Chalets und Laden.
- ▶ **Straßennetz:** Etwa 5 km Hauptverkehrsstraße und 15 km Schotterstraßen. Tankstelle.
- ▶ **Wildtiere:** Etwa 300 Buntbockantilopen von insgesamt 1.000 Exemplaren in ganz Südafrika leben hier zusammen mit Bergzebras und anderen Antilopenarten. Die Region ist malariafrei.

## Karoo National Park

Dieser Park in der Großen Karoo-Halbwüste umschließt die Bergkette der Nuweveld Mountains. Hier finden sich Fossilien, die mehr als 310 Millionen Jahre alt sind. Auf Wanderwegen können Sie diese weltweit einmalige Landschaft erkunden.

- ▶ **Lage:** Eastern Cape, nordwestlich von Beaufort-West.
- ▶ **Unterkünfte:** Camps mit Hütten, Campingplätzen, Restaurants, Läden und Swimmingpool.
- ▶ **Straßennetz:** Zwei Rundwege von insgesamt ca. 65 Kilometern Länge sowie zusätzliche nur für Allradfahrzeuge geeignete Pisten, darunter auch der spektakuläre Pienaar's Pass.
- ▶ **Wildtiere:** Bergzebra, Springbock sowie eine große Zahl anderer endemischer Arten sind hier zu sehen. Der Schwarzadler ist die herausragende Spezies in der Vogelwelt des Parks, denn die Dichte an brütenden Paaren ist hier die höchste weltweit. Der Park ist malariafrei.

## Augrabies Falls National Park

Hier ergießt sich der Orange River in eine 150 m tiefe Schlucht und bildet damit eine beeindruckende Serie von Wasserfällen. Die Wanderwege im Park sind sehr beliebt.

- ▶ **Lage:** Northern Cape, Orange River, 120 km westlich von Upington.
- ▶ **Unterkünfte:** Cottages und Rundhütten, mit Restaurant und Laden; Unterkünfte für Selbstversorger; Caravan-/Campingplätze mit Waschgelegenheit.
- ▶ **Straßennetz:** Die Hauptzugangsstraße ist geteert, die Straßen im Park sind Schotterpisten. Tankstelle (kein Diesel).
- ▶ **Wildtiere:** Spitzmaulnashorn, verschiedene Antilopenarten, vor allem Klipspringer, aber auch Springböcke, Stachelschweine, Paviane, Meerkatzen und Leoparden. Einzelfälle von Malaria sind aufgetaucht, das Risiko ist jedoch sehr gering. Eine Prophylaxe sollte in Erwägung gezogen werden.

▶ **Lage:** Northern Cape, 350 km nördlich von Upington, 385 km nordwestlich von Kuruman.

▶ **Unterkünfte:** Restcamps mit Läden, Tankstellen; darunter Twee Rivieren mit Hütten, Campingplätzen, Restaurant, Laden und Swimming Pool; Mata Mata (Hütten, Caravanstellplätze) und Nossob (Hütten und Campingplätze). Auf der botswanischen Seite sind bisher nur Campingplätze vorhanden.

▶ **Straßennetz:** Vom Haupteingang in Twee Rivieren führen zwei Sand-/Schotterstraßen nach Mata Mata und Nossob, mit unbefestigten Wegen, die die Hauptstrecken verbinden.

▶ **Wildtiere:** Die Kalahari-Löwen sind die größte Attraktion des Parks. Mehr als 200 Vogelarten, darunter Strauße, Sangrouse, Webervögel und viele Raubvögel, machen den Park zu einem beliebten Ziel für Hobby-Ornithologen. Einzelfälle von Malaria sind aufgetaucht, das Risiko ist jedoch sehr gering. Eine Prophylaxe sollte in Erwägung gezogen werden.



Ihre Fähigkeit zu über 3 m hohen, senkrechten Sprüngen war namensgebend für das Nationaltier Südafrikas. Springböcke leben in großen Herden unter anderem im Kgalagadi Transfrontier National Park.

## Kgalagadi Transfrontier Park

Dies ist Südafrikas erster transnationaler Peace Park, in dem der südafrikanische Kalahari Gemsbok National Park und Botswanas Gemsbok National Park zusammengelegt wurden. Der Park, bekannt für seine roten Sanddünen und Kameldornbäume, ist die Heimat des schwarzmähnigen Kalahari-Löwen und anderer Tierarten, die sich an die aride Umgebung der Halbwüste angepasst haben.

Weitere Nationalparks mit der Möglichkeit von Tagesbesuchen oder eingeschränktem Zugang – jedoch mit Übernachtungsmöglichkeiten in den Nachbarorten – sind: Agulhas National Park, Table Mountain National Park, Namaqua National Park, !Ai-!Ais-Richtersveld Transfrontier Park, Camdeboo National Park, Mapungubwe National Park, Mokala National Park, Tankwa Karoo National Park und West Coast National Park.



## KwaZulu-Natal Provincial Parks

Zum Schutz der von der Ausrottung bedrohten Nashörner entstanden im subtropischen KwaZulu-Natal mit Hluhluwe und Umfolozi im Jahr 1895 die ersten Wildschutzgebiete Südafrikas. Bis heute werden die öffentlichen Schutzgebiete der Provinz mit Ausnahme des iSimangaliso Wetland Parks von der lokalen Behörde Ezemvelo KZN Wildlife verwaltet. Nachfolgend stellen wir Ihnen die wichtigsten Gebiete vor.

► *Ezemvelo KZN Wildlife, Zentrale Reservierung: [www.kznwildlife.com](http://www.kznwildlife.com), [webmail@kznwildlife.com](mailto:webmail@kznwildlife.com)*

### Hluhluwe-Umfolozi Park

Ein Besuch in diesem Park lohnt sich für Sie auch dann, wenn Sie vorher den Krüger Park bereist haben. Die bergige und üppig bewachsene Naturlandschaft ist nämlich völlig anders als die des großen Bruders im Norden. Hluhluwe und Umfolozi (seit 1992 zusammengeschlossen) wurden im Jahr 1895 gegründet, und bilden so den ältesten Tierschutzpark Afrikas. Umfolozi war das erste Wildschutzgebiet, das Wilderness-Trails anbot: Von März bis November können Sie den Park per Pede oder hoch zu Ross in kleinen Gruppen, geführt von erfahrenen Rangern, erkunden.

► *Lage:* Im nordöstlichen KwaZulu-Natal, im Herzen des Zululandes, etwa 280 km nördlich von Durban.

► *Unterkünfte:* Das Hilltop Camp bietet Chalets, Rundhütten, ein Restaurant und Swimming Pool. Mpila besteht aus zwei Cottages, Chalets und Rundhütten; das Masinda Camp bietet eine Luxuslodge, Hütten und einen Swimming Pool. Es gibt vier luxuriöse Busch-Lodges, die private, individuelle Wildtierbeobachtung ermöglichen. Allen sind eigene Köche und Ranger (für die Wanderwege) zugeteilt. Camping ist nicht möglich.

► *Straßennetz:* Es gibt ein gutes Netz an Schotterstraßen. Im Hilltop und Mpila Camp gibt es Tankstellen.

► *Wildtiere:* Der Park ist bekannt für seine großen Herden an weißen Nashörnern und kleineren Populationen an Spitzmaulnashörnern. Auch das sonst seltene Nyala bekommen Sie hier zu Gesicht. Die Vogelwelt ist überaus vielfältig. Malariaphylaxe ist erforderlich.

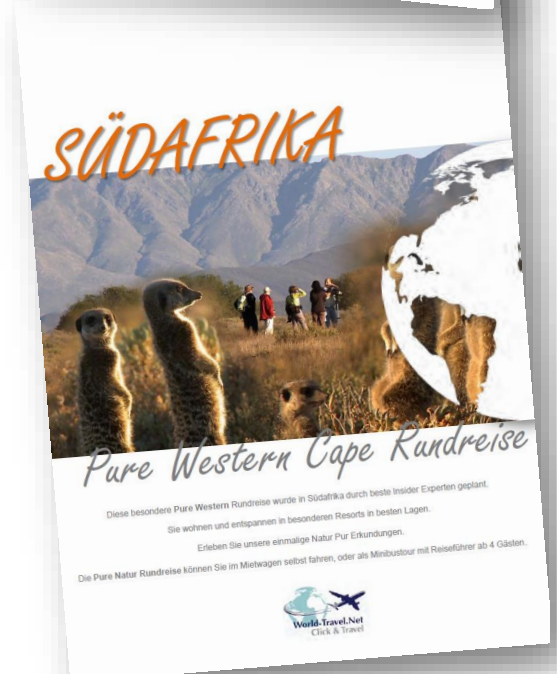


*Tagsüber im Wasser, nachts an Land: das Flusspferd.*

### uKhahlamba-Drakensberg Park

Dieses Naturschutzgebiet besteht aus zwei großen Parks und weiteren kleineren Schutzgebieten, dem Giant's Castle und Royal Natal National Park. Als Weltnaturerbe umfasst der Park eine Bergwelt mit spektakulären geologischen Formationen und von einmaliger, atemberaubender Schönheit. Am besten erkundet man die Gegend auf einem der zahlreichen Wanderwege. In einigen Höhlen kann man frühzeitliche Felsmalereien der San (Buschmänner) bewundern.

## Besondere Reisen



### eest REISEN

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | [www.eest.com](http://www.eest.com) | [www.World-Travel.net](http://www.World-Travel.net) |  
| Lizenzierter Reiseveranstalter für World-Travel.net |



Die eindrucksvollen Berge im Royal Natal National Park gehören zum Weltnaturerbe.

Eine Luxuslodge für 6 Personen und Busch-Camps für Abenteurer stehen ebenfalls zur Verfügung.

- ▶ **Straßennetz:** Nur Schotterstraßen.
- ▶ **Wildtiere:** Eine Vielfalt an Säugetieren lebt hier, darunter das Weiß- und das Spitzmaulnashorn. Malariaphylaxe ist erforderlich.

### iSimangaliso Wetland Park

Eine unglaubliche Vielfalt an Biotopen umgibt den 40 km langen Lake St Lucia, von Mangrovensümpfen bis zu Gras- und Buschland. Vor der Küste liegt das südlichste Korallenriff der Welt. Schnorcheln und Tauchen kann man an der Küste von Sodwana Bay. Bei Bootsfahrten auf den Wasser- und Wildnis-Trails erschließt sich die einmalige Schönheit dieser Landschaft.

- ▶ **Lage:** Im nordöstlichen KwaZulu-Natal; der Zugang erfolgt über den Ort St Lucia.
- ▶ **Unterkünfte:** Diverse Chalets, Cottages, Rundhütten, Campingplätze in mehreren Resorts. Besucher können auch im Ort St Lucia übernachten.
- ▶ **Straßennetz:** Die N2 dient als Zufahrtsstraße zum See. Die Sumpfbiete entlang des Mkuzi River können nur mit Allradfahrzeugen befahren werden.

- ▶ **Wildtiere:** Die Vogelwelt ist beeindruckend, vor allem im Sommer, wenn sich Zugvögel zu den Wasservögeln gesellen. Im Dezember und Januar legen Lederschildkröten ihre Eier an diesen Stränden ab. Beeindruckend ist die große Zahl an Krokodilen und Flusspferden. Malariaphylaxe wird empfohlen.

▶ [www.isimangaliso.com](http://www.isimangaliso.com)

- ▶ **Lage:** In den Drakensberg Mountains, im westlichen Teil KwaZulu-Natals nahe der Grenze zu Lesotho.

- ▶ **Unterkünfte:** Zwei Hauptcamps mit Cottages, Berghütten und Campingplätzen, keine Restaurants. In Tendele gibt es luxuriöse Lodges. Zahlreiche Hotels in der Umgebung bieten sich ebenfalls als Übernachtungsmöglichkeit an.

- ▶ **Straßennetz:** Es gibt keine durchgehende Straße durch den Park. Zugang über verschiedene Straßen, die von der N3 abgehen. Auf Anfrage holen viele Hotels ihre Gäste von der Intercity-Bushaltestelle an der N3 ab.

- ▶ **Wildtiere:** Wildtiere gehören nicht zu den Hauptattraktionen dieses Naturparks. Hier steht die spektakuläre Landschaft im Vordergrund. Die Region ist malariefrei.

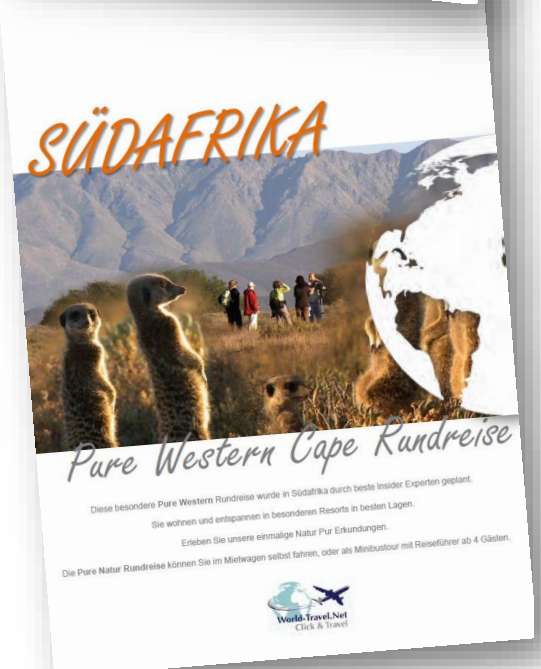
### Ithala Game Reserve

In diesem Schutzgebiet werden täglich Wanderungen, Tages- und Nachtpirschfahrten in Safari-Jeeps oder längere Naturwanderungen angeboten.

- ▶ **Lage:** Im Norden von KwaZulu-Natal. Die Höhe variiert von 335 m bis zu 1440 m über dem Meeresspiegel.

- ▶ **Unterkünfte:** Ntschondwe Camp, das Hauptcamp, besteht aus Chalets für Selbstversorger, inklusive Restaurant, Swimming Pool und Laden.

## Besondere Reisen



### eest REISEN

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | www.eest.com | www.World-Travel.net |  
| Lizenzierter Reiseveranstalter für World-Travel.net |





Beim abendlichen „Game Drive“ (Pirschfahrt) kommt diese Besuchergruppe schlafenden Löwen ganz nah.

## North West Parks

Die Geschichte der Wildschutzgebiete in der Provinz North West begann in den späten 1970er-Jahren mit der Einrichtung des Pilanesberg National Parks im ehemaligen Homeland Bophuthatswana. Seitdem wurden weitere Schutzgebiete in der Provinz eingerichtet. Die Verwaltung dieser Parks und Game Reserves liegt in den Händen des North West Parks & Tourism Board.

▶ [www.tourismnorthwest.co.za](http://www.tourismnorthwest.co.za)

### Pilanesberg National Park

Die unmittelbare Nachbarschaft dieses Wildparks zur Vergnügungsmetropole Sun City macht ihn zu einem beliebten Safari-Ziel für diejenigen, die in diesem Freizeitkomplex ihre Unterkunft haben. Im Angebot des Parks sind geführte Buschwanderungen und Pirschfahrten.

▶ *Lage:* North West Province, 12 km von Sun City.

- ▶ *Unterkünfte:* Hauptcamp – Chalets, Camping-/Caravanplätze, Swimming Pools; Metswedi Safari Camp – Luxuszelte; Mankwe Bush Camp – Hütten, Safari-Zelte.
- ▶ *Straßennetz:* Rund 200 km gut ausgebaute Straßen und Wege.
- ▶ *Wildtiere:* Der Park, einst Farmland, wurde 1970 wieder verwildert; im Rahmen der „Operation Genesis“ wurden über 6.000 Wildtiere aus anderen Nationalparks angesiedelt. Heute sind hier unter anderem wieder die „Big Five“ zu bewundern. Der Park ist malariefrei.

### Madikwe Game Reserve

Das Madikwe Game Reserve umfasst mehr als 75.000 ha, auf denen im Jahr 1991 über 10.000 Wildtiere (28 verschiedene Arten) im Rahmen der „Operation Phoenix“ ausgewildert wurden.

▶ *Lage:* Im hohen Norden der North West Province an der Grenze zu Botswana.



Ein Elefant nimmt täglich bis zu 200 kg pflanzliche Nahrung zu sich.

- ▶ *Unterkünfte:* Zahlreiche Unterkunfts-möglichkeiten aller Kategorien sind vorhanden.
- ▶ *Straßennetz:* Schotterstraßen zu den einzelnen Unterkünften. Tagesbesucher und Selbstfahrer-Safaris sind nicht zugelassen.
- ▶ *Wildtiere:* Elefanten, Weiße und Breit- und Spitzmaulnashörner, Büffel, Löwen, Leoparden, Geparden, gefleckte Hyänen, Giraffen, Zebras und zahlreiche Antilopenarten. Der Park ist malariefrei.

# Outdoor

Suchen Sie das Abenteuer? Dann kommen Sie nach Südafrika. Was auch immer Ihre bevorzugte Outdooraktivität ist, Sie werden sie in unserem weiten Land finden.

In Südafrika liegen einige der besten Kletterrouten der Welt. Der Atlantik und der Indische Ozean bieten fantastische Surf- und Tauchreviere. Reißende Flüsse laden zum Wildwasser-Rafting und Kanufahren ein. Es gibt zahlreiche Spots für Gleitschirm- und Drachenflieger. Tausende Kilometer schönster Wanderwege schlängeln sich durch das Land, durch die Wüste, den Wald, die Berge und entlang der Küste. Auch für Mountainbiker tut sich hier ein Paradies auf. Mit dem Pferd kann man die Weinberge, Strände oder die Bergwelten Südafrikas erkunden. Ein besonderes Erlebnis versprechen Reitsafaris in den Wildparks. Adrenalin-Junkies treffen sich beim Bungee Jumping oder beim Abseiling. Entdecken Sie Südafrika auf dem Motorrad oder von oben bei einer spektakulären Fahrt mit dem Heißluftballon.



◀ *Da lacht das Surferherz: Jeffrey's Bay gehört zu den besten Surfplätzen der Welt.*

### Abseiling

Ihrer Leidenschaft „Abseilen“ können Sie vor allem an den Hängen der Drakensberge nachgehen. Mit 122 m Höhe ist der Abseil im Featherbed Nature Reserve bei Knysna der höchste kommerzielle Abseilspot der Welt. Bei Dunkelheit werden hier beleuchtete Nacht-Klettertouren angeboten.

### Angeln und Hochseeangeln

Angelsport ist sehr beliebt in Südafrika. Mit beinahe 3.000 km Küstenlinie sowie unerschöpflichen Frischwassergebieten im Inland ist Südafrika ein Traum für jeden Angler. In vielen Wild- und Naturparks laden Stauseen, Flüsse oder Küstenabschnitte zum Angeln ein. Die Bergregionen – hier vor allem die des Eastern und Western Cape sowie in KwaZulu-Natal und in Mpumalanga – sind ein Traum für Fliegen- und Forellenfischer. Eine ganz besondere Herausforderung finden sportliche Angler am Jozini Dam, in dem der wilde Tigerfisch vorkommt.

Die Infrastruktur für das Hochseeangeln ist hervorragend ausgebaut. Passende Unterkünfte, Charter-Boote und professionelle Führer sind in den meisten Orten vorhanden. Zwei unterschiedliche Meeresströmungen, der kalte, antarktische Benguela-Strom, der entlang der Westküste verläuft, und der warme Agulhas-Strom, aus der Äquatorzone im Indischen Ozean, bringen eine üppige Unterwasserwelt hervor, mit über 1.500 unterschiedlichen Arten. Der Sardine Run, entlang der Küste von KwaZulu-Natal – im Juni jeden Jahres –, gehört zu den Höhepunkten der Angelsaison, da die riesigen Sardinenschwärme große Mengen an Haien und Jagdfischen an die Küste locken. Eine Angellizenz ist erforderlich.

▶ *Weitere Informationen erteilt die International Game Fishing Association auf ihrer Website: [www.fishingafrica.co.za](http://www.fishingafrica.co.za)*



*Adrenalin pur beim Abseilen vom Tafelberg.*

### Bungee Jumping

Die Bungee Jumps in Südafrika zählen zu den reizvollsten weltweit. Nicht zuletzt wegen des von einer Brücke aus höchsten Sprungs der Welt aus 216 m Höhe von der Bloukrans River Bridge.

### Drachenfliegen und Gleitschirmfliegen

Die besten Orte zum Drachenfliegen sind die Provinzen Western und Eastern Cape und vor allem die Region der Drakensberge. Aus Versicherungsgründen sollten Sie Mitglied in einem Verein sein, um hier fliegen zu dürfen. Eine Mitgliedschaft auf Zeit ist meist kein Problem. Offiziell können Sie keine Drachenflug-Ausrüstung ausleihen, aber fragen Sie doch einfach bei den Vereinen vor Ort nach. Diese helfen gerne weiter. Gleitschirmfliegen ist das ganze Jahr über möglich. Im Dezember und Januar sind die Bedingungen am besten. Bloemfontein gilt als das Gleitschirmzentrum Südafrikas.

### Heißluftballonfahren

Südafrikas perfektes Klima und die umwerfend schöne Landschaft bieten ideale Bedingungen für eine Fahrt im Heißluftballon. Besonders lohnenswert ist eine Ballonfahrt über die Magaliesberg Mountains, nordwestlich von Johannesburg oder über einen der Wildparks.

### Motorradfahren

Motorräder kann man in allen größeren Zentren Südafrikas mieten. Es ist empfehlenswert, in kleinen Gruppen zu fahren, wenn Sie in abgelegene Regionen fahren. Spezialveranstalter bieten Motorradtouren mit Begleitung an. Beifahrer ohne Führerschein werden gerne auf große Tour mitgenommen.

### Radfahren

Auf dem Fahrrad lässt sich Südafrika hautnah entdecken – ob auf dem Rennrad oder dem Mountainbike. Von Kapstadt aus führt eine atemberaubende Radstrecke entlang der Küstenstraße bis zum Kap der Guten Hoffnung. Mountainbiker können sich auf eine Reihe von exzellenten Trails durch die heimischen Wälder und Bergwelten freuen. Warum nicht Sport mit Genuss verbinden: Erkunden Sie Südafrikas Weinregion mit dem Fahrrad.



*Ausritte am Strand sind besondere Erlebnisse.*

### Reiten

Tagesausritte sind besonders in den Drakensbergen von KwaZulu-Natal, in den Weinbergen des westlichen Kaps oder entlang der Strände sehr beliebt. Aufregende mehrtägige Reittouren werden durch die ländliche Umgebung des Eastern Cape, durch die Berge des östlichen Free State als auch in Mpumalanga und in der Limpopo Province angeboten. Erfahrene Reiter schätzen Reitsafaris als eine besonders intensive Form der Wildbeobachtung.



Ein Highlight auch für Motorradfahrer ist der „Chapman's Peak Drive“ zwischen Kapstadt und dem Kap der Guten Hoffnung.

### Segeln

Die Segelbedingungen entlang der gesamten südafrikanischen Küste gehören zu den schwierigsten der Welt. Deshalb müssen Sie aber nicht auf dieses Abenteuer verzichten: Professionelle Kapitäne in den Yachthäfen von Kapstadt, Port Elizabeth, Knysna und Durban laden Besucher gerne auf ihre Luxusboote ein und fahren mit ihnen für einen Tag aufs Meer.

### Surfen

Südafrika besitzt einige der besten und garantiert nicht überfüllten Surf-Reviere der Welt. Durban ist das größte Zentrum, aber surfen können Sie fast überall entlang der Küste. Surfschulen gibt es an vielen Stränden, vor allem in und um Durban, in Jeffrey's Bay, entlang der Garden Route und in Kapstadt. Surfboards gibt es in den meisten Küstenorten zu leihen.



Eine schwerelose Begegnung unter Wasser.

### Tauchen und Schnorcheln

Es gibt herrliche Tauchreviere vor der Küste, aber auch in den Seen Südafrikas. An der Küste von KwaZulu-Natal, in der Sodwana Bay, können Taucher die südlichsten Korallenriffe der Welt erkunden. Weiter südlich, in der Nähe der Badeorte Umkomaas und Margate, tummeln sich riesige Schwärme an tropischen Fischen im felsigen Riff. Auch Haie aller Arten tummeln sich in den

hiesigen Gewässern, sogar große Weiße Haie können Ihnen hier unter Wasser begegnen. Freunde des Wracktauchens kommen vor der Küste Kapstadts, Port Elizabeths und Durban auf ihre Kosten. Die Wassertemperatur sinkt merklich, hat man erst einmal das Cape Agulhas passiert. Auch hier gibt es eine reiche Unterwasserwelt zu entdecken, inklusive der bunten, wirbellosen Meerestiere und üppigen Seetangwälder nahe Kapstadt. Aufgrund seiner fantastischen Tauchreviere verfügt Südafrika über eine große Auswahl an Tauchschole und -veranstaltern. Auch die günstigen Preise machen Südafrika zu einem idealen Ort, um hier tauchen zu lernen.

### Wandern/Trekking

Wandern ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung in Südafrika. Überall im Land gibt es Wander- und Trekkingrouten. Die ausgeschilderten Wege, zum Teil ausgestattet mit Hütten zum Übernachten auf mehrtägigen Wandertouren, sind ideal für Familien und Gruppen. Geführte Buschwanderungen in den Wildparks dauern meistens mehrere Tage und werden von ausgebildeten, bewaffneten Rangern begleitet, die Wissenswerte über Fauna und Flora entlang des Weges vermitteln. An der Garden Route zieht der beliebte Otter Trail viele Trekker in seinen Bann.

### Wildwasser-Rafting und Kanufahren

Ob Nervenkitzel oder Entspannung – ob Wildwasserrafting oder familienfreundliche Paddeltour – auf Südafrikas zahlreichen Flüssen und Gewässern findet jeder die Herausforderung, die er sucht. Auf dem Oranje River ist sogar beides möglich. Selbst in der Nähe der großen Städte Kapstadt, Johannesburg und Durban gibt es reichlich Möglichkeiten, Ihre Liebe zum Paddeln auszuleben. Sea Kayaking wird entlang der Küste sowie im Feuchtgebiet von St Lucia angeboten.

### Walbeobachtung

Südafrikas Walroute erstreckt sich über 2.000 km von Strandfontein an der atlantischen Westküste bis nach Durban am Indischen Ozean. Über 37 Arten von Walen und Delfinen gibt es hier zu sehen. Der Küstenort Hermanus im Western Cape beschäftigt sogar einen eigenen Walausrufer („Whale Crier“), der jede Sichtung der Riesensäuger lautstark ankündigt!

Die am häufigsten gesichteten Walarten sind Südkaper (oder Südlicher Glattwal), Buckelwale und Brydeswale. Der Südkaper ist leicht an den charakteristischen „Felsgärten“ auf seinem Kopf zu erkennen. Er fühlt sich oftmals gerade in den sanften Wellen nahe der Strände und Klippen des Kaps wohl; dabei kommt er dem Ufer manchmal so nahe, dass die faszinierten Walbeobachter durch seine Fontänen nass werden! Ein besonders guter Ort, um diese Wale zu beobachten, ist Walker Bay, zwischen Gansbaai und Hermanus. Auch Plettenberg Bay eignet sich sehr gut zur Walbeobachtung. Hier wie dort kann man die unterschiedlichen Walarten auch mit dem Boot aus nächster Nähe bewundern.

Südafrikas Walsaison dauert von Juni bis Dezember, wenn die weiblichen Wale Kälber werfen und sie die seichten Gewässer vor der Küste zur Aufzucht aufsuchen. Die kleineren Freunde der Wale, die Delfine, sind das ganze Jahr über zu sehen. Eine Non-Profit-Organisation, die S.A. Whale Route, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Interessierten stets einen aktuellen Überblick über die besten Orte zur Walbeobachtung zu geben.

► Weitere Informationen unter:  
[www.cape-whaleroute.co.za](http://www.cape-whaleroute.co.za)





# Golf

Eine Reise nach Südafrika verspricht einzigartige Golferlebnisse.

Die Weite und der Abwechslungsreichtum wunderschöner Landschaften bilden eine anregende Kulisse und das Land am Kap rühmt sich zudem eines idealen Klimas für das Spiel auf den Fairways unter der schillernden Sonne Afrikas. Besonders reizvoll ist dabei die Vielfalt der zur Auswahl stehenden Locations: Plätze an den Küsten oder in den Bergen, in Weinregionen, in Tälern und an Flüssen, auf großer Höhe oder in unmittelbarer Nähe zu Wildschutzgebieten bilden ein überwältigendes Angebot für jeden Golfspieler, der

Südafrika besucht. Vor diesem Hintergrund entwickelte sich der Golfsport in Südafrika seit dem Jahre 1885, als Henry D'Oyley Torrens, Kommandant der in Kapstadt stationierten britischen Truppen, das Spiel erstmals an der Südspitze Afrikas einführte, stetig weiter. In der sportbegeisterten Nation Südafrika wurde das neue Spiel mit großer Begeisterung aufgenommen, und in rascher Folge entstanden neue Plätze.

Der Wandel Südafrikas zur Demokratie und die Wahl Nelson Mandelas zum Präsidenten im Jahr 1994 brachte eine weitere wichtige Entwicklung mit sich. Durch die Abschaffung der Apartheid

fanden weltweit mehr und mehr Menschen Gefallen an einer Reise nach Südafrika. Die Regenbogennation lockte international bekannte Golfplatzdesigner an, ihre Ideen zu verwirklichen. Jack Nicklaus, Tom Weiskopf und Robert Trent Jones folgten dem Ruf und ergänzten so das Angebot erstklassiger Plätze von einheimischen Größen wie Gary Player und Ernie Els.

Wohin Sie als Gast auch reisen, Südafrikas augenfällige Schönheit wird Sie stets begleiten. Freuen Sie sich jetzt schon auf einzigartige Golferlebnisse in einem bemerkenswerten Land!

Mit mehr als 500 Plätzen ist Südafrika ein Golfparadies.

## Golf in der Kapregion

Nach seiner Einführung im Jahre 1885 breitete sich das Golfspiel in Südafrika rasch aus. Überall im Land, in der Weinregion, in den Farmgebieten im Hinterland und auf herrlich gelegenen Arealen direkt am Ozean. Viele der Plätze liegen im Einzugsbereich des Tafelbergs, während andere auf Weingütern, an Flüssen, Lagunen und Seen oder in den Bergen angelegt wurden. Golfspielen am Kap bedeutet immer auch Golfspielen in einer außergewöhnlich schönen landschaftlichen Umgebung. Ein Golfjournalist aus dem Ausland beschrieb die Gegebenheiten treffend als „vollkommen“ und fügte hinzu: „Auf dem Platz großartig, abseits des Platzes das Allerbeste!“

In der Tat, das Angebot ist reichhaltig: Der Tafelberg beschützt eine kosmopolitische Stadt, die 2011 von Trip Advisor zum besten Reiseziel der Welt gewählt wurde. Unberührte Strände, Einkaufen und Ausgehen an der Victoria & Alfred Waterfront, ein entspanntes Picknick im botanischen Garten von Kirstenbosch, eine Fahrt über den Chapman's Peak Drive rund um die Kaphalbinsel, ein Besuch auf Robben Island, um sich von unserer wechselvollen Geschichte bereichern zu lassen, und ein Ausflug nach Hermanus zur Walbeobachtung; als Abrundung ein Sundowner mit Blick auf Camps Bay – und dazwischen immer wieder Golf.

- ▶ *Clovelly Country Club, Clovelly, 18-Loch, 72 Par, 5890 m, [www.dovellyza.net](http://www.dovellyza.net)*
- ▶ *Erinvale Country Estate, Somerset West, 18-Loch, 72 Par, 6202 m, [www.erinvale.com](http://www.erinvale.com)*
- ▶ *Pearl Valley Golf Estates, bei Paarl, 18-Loch, 72 Par, 6085 m, [www.pearlvalleygolfestates.com](http://www.pearlvalleygolfestates.com)*
- ▶ *Royal Cape Golf Club, Kapstadt, 18-Loch, 72 Par, 5797 m, [www.royalcapegolf.co.za](http://www.royalcapegolf.co.za)*
- ▶ *Steenberg Golf Estate, Constantia, 18-Loch, 72 Par, 6302 m, [www.steenberggolfdub.co.za](http://www.steenberggolfdub.co.za)*
- ▶ *Rondebosch Golf Club, Kapstadt, 18-Loch, 72 Par, 6163 m, [www.rondeboschgolfclub.co.za](http://www.rondeboschgolfclub.co.za)*
- ▶ *Westlake Golf Club, Kapstadt, 18-Loch, 72 Par, 5928 m, [www.westlakegolfclub.co.za](http://www.westlakegolfclub.co.za)*

- ▶ *Milnerton Golf Club, Kapstadt, 18-Loch, 72 Par, 6113 m, [www.milnertongolf.co.za](http://www.milnertongolf.co.za)*
- ▶ *De Zalze Golf Club, Stellenbosch, 18-Loch, 72 Par, 5937 m, [www.dezalzegolf.com](http://www.dezalzegolf.com)*

- ▶ *Oubaai Golf Club, Herolds Bay, 18-Loch, 74 Par, 6040 m, [www.oubaai.co.za](http://www.oubaai.co.za)*
- ▶ *Fancourt, George, 3 x 18-Loch, 72 Par, variable Längen, [www.fancourt.com](http://www.fancourt.com)*



Der Wild Coast Country Club nahe Port Edward.

## Golf an der Garden Route und im Eastern Cape

Als vielfach ausgezeichnete Golf-Destination besticht die Garden Route mit großartigen Golfplätzen und einem vielfältigen Erholungsangebot vor oder nach dem Spiel. Das Angebot für Golfer im Eastern Cape erstreckt sich mittlerweile bis zur „friendly city“ Port Elizabeth. Das Eastern Cape, das sind faszinierende Ausblicke auf das Meer, einladende Strände und Flüsse, ursprüngliche Wälder und glitzernde Lagunen und Seen. Ein weiterer Pluspunkt neben diesen wunderschönen Lagen sind die vielen malariafreien Wildschutzgebiete, wo Sie entspannt auf Pirsch nach den „Big Five“ gehen können.

Der Ruf der Garden Route als Himmel auf Erden für Golfer gründet auf den Plätzen von Ernie Els in Oubaai, den drei Plätzen von Fancourt (einer davon als hervorragender Links geschätzt) und den beiden hoch über der Lagune von Knysna gelegenen Plätzen von Simola und Pezula. Weiter entlang der Küste Richtung Eastern Cape lohnen der St Francis Links und der Fish River Sun einen nicht nur kurzen Zwischenstopp, bevor die Fahrt in Richtung des berühmten Humewood Links in Port Elizabeth fortgesetzt wird.

- ▶ *Simola Golf & Country Estate, Knysna, 18-Loch, 72 Par, 6095 m, [www.simolaestate.co.za](http://www.simolaestate.co.za)*
- ▶ *Pezula Golf Club, Knysna, 18-Loch, 72 Par, 6222 m, [www.pezula.com](http://www.pezula.com)*
- ▶ *Arabella Hotel & Spa, Kleinmond, 18-Loch, 72 Par, 6082 m, [www.africanpridehotels.com/arabella](http://www.africanpridehotels.com/arabella)*
- ▶ *St Francis Links, St Francis Bay, 18-Loch, 72 Par, 5830 m, [www.stfrancislinks.co.za](http://www.stfrancislinks.co.za)*
- ▶ *Humewood Golf Club, Port Elizabeth, 18-Loch, 72 Par, 5917 m, [www.humewoodgolf.co.za](http://www.humewoodgolf.co.za)*

## Golf in KwaZulu-Natal und an der Wild Coast

Spektakuläre, weitläufige Strände am warmen Indischen Ozean, stattliche Bergmassive in den Drakensbergen und die fesselnde Kultur und Geschichte des mächtigen Zulu-Volks prägen die Wild Coast und die Provinz KwaZulu-Natal. Der iSimangaliso Wetland Park, Südafrikas erstes Weltnaturerbe, stellt einen erstaunlich vielfältigen Lebensraum für Fische, Säugetiere und Vögel dar.

Zu den vielen außergewöhnlichen Golfplätzen gehört der Durban Country Club, der zu Südafrikas besten traditionellen Anlagen gezählt wird. Bereits



## Reisetipps > Golf

siebzehnmal wurden hier die süd-afrikanischen „Open Championships“ ausgetragen. Nördlich und südlich von Durban liegen die Golfplätze inmitten üppiger subtropischer Vegetation. Schauen Sie sich den auf zerklüfteten Klippen hoch über dem Meer und herrlichen Stränden gelegenen Wild Coast Golfplatz an. Er vermittelt Ihnen ein eindruckliches Bild von der Natur des Golfspiels in diesem Teil des Landes.

Im Landesinneren liegen die spektakulären Drakensberge. Die Gelegenheit, einen Einblick in die dramatischen Schlachten und die Kultur des stolzen Zulu-Volkes zu gewinnen, lässt sich mit atemberaubenden Aussichten verbinden. Jenseits der Golfplätze warten viele bemerkenswerte „Big-Five“-Reservate auf Ihren Besuch.

- ▶ *Durban Country Club, Durban, 18-Loch, 72 Par, 6090 m, [www.dccclub.co.za](http://www.dccclub.co.za)*
- ▶ *Zimbali Country Club, Ballito, 18-Loch 72 Par 6598 m, [www.zimbali.co.za](http://www.zimbali.co.za)*
- ▶ *San Lameer Country Club, Southbroom, 18-Loch, 72 Par, 6104 m, [www.sanlameer.co.za](http://www.sanlameer.co.za)*
- ▶ *Selborne, Pennington, 18-Loch, 72 Par, 6040 m, [www.selborne.com](http://www.selborne.com)*
- ▶ *Wild Coast Country Club, Port Edward, 18-Loch, 72 Par, 5807 m, [www.suninternational.com](http://www.suninternational.com)*

### Gauteng

Gauteng ist das Wirtschaftszentrum Südafrikas. Johannesburg, die pulsierende Hauptstadt der Provinz, ist bekannt als Stadt des Goldes. Hier fügen sich Mode, Kultur und Wirtschaft zu einer unwiderstehlichen, energiegeladenen, stark afrikanisch geprägten Großstadtsellschaft.

Die Region könnte auch als Sprungbrett zum Golfvergnügen bezeichnet werden. Im weiteren Umland liegen über 70 Golfplätze, viele davon zählen zu den bekanntesten Golf-Juwelen, die Südafrika zu bieten hat. Traditionelle, von Bäumen gesäumte Fairways bilden den Maßstab für diese Art von Anlagen - hervorragend umgesetzt auf dem Golfplatz Glendower, einem der besten und anspruchsvollsten Plätze Südafrikas.

Gauteng ist auch das Spungbrett zu den Wundern des Buschs und den Wildtierreservaten des Nordens. Golf und wilde Tiere können Sie im legendären Sun City Resort oder auch in den Waterbergen in Limpopo hervorragend kombinieren. Nach dem Spiel verspricht ein Besuch in einem der dortigen Reservate einmalige Erlebnisse. An der südlichen Grenze des Krüger Nationalparks, nach wie vor der Hauptanziehungspunkt in der Region, liegt der bemerkenswerte Leopard Creek Golfplatz. Genießen Sie nach einer Runde auf diesem Platz in einer

der zahlreichen privaten Lodges den Luxus, den Tag in einer Boma ausklingen zu lassen - bei einem Abendessen unter dem unvergesslichen afrikanischen Sternenhimmel.

- ▶ *Glendower Golf Club, Johannesburg, 18-Loch, 72 Par, 6770 m, [www.glendower.co.za](http://www.glendower.co.za)*
- ▶ *Gary Player Country Club, Sun City Resort, 18-Loch, 72 Par, 6947 m, [www.suninternational.com](http://www.suninternational.com)*
- ▶ *Lost City Golf Course, Sun City Resort, 18-Loch, 72 Par, 5953 m, [www.suninternational.com](http://www.suninternational.com)*
- ▶ *Hans Merensky Golf Estate, Phalaborwa, 18-Loch, 72 Par, 6127 m, [www.hansmerensky.com](http://www.hansmerensky.com)*
- ▶ *Leopard Creek, Malelane, 18-Loch, 72 Par, 6631 m, [www.leopardcreek.co.za](http://www.leopardcreek.co.za)*
- ▶ *Legend Golf & Safari Resort, Waterberg, 18-Loch plus „Extreme 19th“, 72 Par, 6534 m [www.legendgolfsafari.com](http://www.legendgolfsafari.com)*

### Weitere Informationen:

- ▶ *South African Golf Tourism Association, [www.sagta.co.za](http://www.sagta.co.za)*

Text und Bild mit freundlicher Genehmigung Larry Gould's Guides to Golf ([www.larrygouldgolf.com](http://www.larrygouldgolf.com))



### Golftipps

- ▶ **Bunkerregeln**  
In Südafrika werden die Bunkerharken nicht wie bei uns längs der Bunkerkannte in den Sand gelegt, sondern es gibt spezielle Bodenhülsen nahe des Bunkers, in die die Harke senkrecht gesteckt wird. So bietet die Harke weniger Angriffsfläche und Sie müssen sich zum Aufheben nicht bücken.
- ▶ **1/2-Way-House**  
Das 1/2-Way-House hat in Südafrika eine starke Bedeutung. Meist handelt es sich um ein richtiges Restaurant in

der Nähe des Clubhauses, in das die Spieler mit ihren Caddies einkehren. Diese Pause ist fest eingeplant und kann bis zu 30 Minuten dauern. Der Caddie bekommt vom Spieler etwa 10 Rand zusätzlich, um sich seine Mahlzeit kaufen zu können.

- ▶ **Divots**  
Ausgeschlagene Grasnarben werden nicht durch Wiedereinsetzen geschlossen, sondern mit einer Mischung aus Sand, Erde und Grassamen. Jeder Spieler hat ein kleines Täschchen an seinem Bag. Das Fairway erholt sich so besser.



# Beachlife

Die meisten Leute verbinden Südafrika mit Safaris und atemberaubender Naturlandschaft – aber das Land am Kap ist auch Heimat traumhafter Strände. Vom Atlantik im Westen bis zum Indischen Ozean im Osten beträgt die Küstenlänge rund 3.000 Kilometer.

Hier finden sich unzählige Strände, die als ideale Basis für einen Sonne-, Meer- und Strandurlaub mit vielen Attraktionen dienen. Die meisten von ihnen sind sehr familienfreundlich. Das Meerwasser an Südafrikas Stränden gehört zu den saubersten der Welt. Viele der Strände werden Jahr für Jahr mit der Blauen Flagge ausgezeichnet, die einen sehr hohen Standard bei der Sauberkeit des Wassers dokumentiert. Vom Baden über Surfen und Segeln bis zum Hochseeangeln reicht die Palette der Freizeitangebote an Südafrikas Küsten. Nachstehend ein kurzer Überblick über die Vielfalt der Badeorte an der Südspitze Afrikas.

## Die Kaphalbinsel

Kapstadt, am westlichen Kap, ist ein großartiger Ort für Sonnenanbeter. Sowohl der Atlantik als auch die Küsten der False Bay verfügen über wunderschöne Strände mit feinem, weißen Sand. An der False Bay ist die Wassertemperatur jedoch um einige Grade wärmer als am Atlantik. Zu den beliebtesten Stränden an der Atlantikküste zählen Bantry Bay, Clifton, Camps Bay, Sandy Bay, Llandudno, Hout Bay

*Bunte Farbflecke im weißen Sand und ein beliebtes Fotomotiv sind die Badehäuschen am Strand von Mulzenberg bei Kapstadt.*



und Noordhoek. An der False Bay liegen Muizenberg, St James, Kalk Bay, Strand, Gordon's Bay und Fish Hoek. Muizenberg mit seinem unendlich langen Strand ist das Eldorado der Surfer. Ein weiteres Surfzentrum ist Kalk Bay, das als Fischereihafen auch bekannt ist für seine zahlreichen bunten Fischkutler. Und wenn Sie einfach mal nur entspannen wollen: Genießen Sie die herrlichen Ausblicke auf das Meer am Cape Point.

### Die West Coast

Wegen des Benguela-Stroms, der kaltes Wasser aus der Antarktis mit sich Richtung Norden führt, sind die Wassertemperaturen an allen Stränden der West Coast zum Baden zu niedrig. Allen anderen Freizeitaktivitäten können Sie uneingeschränkt nachgehen.

Verlassen Sie Kapstadt Richtung Norden und erkunden Sie die raue Naturlandschaft an der Atlantikküste, entdecken Sie ihre idyllischen Restaurants und genießen Sie üppige Seafood-Gerichte. Einer der ältesten Orte an der West Coast ist Langebaan, das an der atemberaubenden Langebaan Lagoon gelegen ist. Der Ort gehört zu den beliebtesten Ferienorten mit Attraktionen wie Segeln, Windsurfen, Kayaking, Angeln und vielen weiteren Sport- und Freizeitangeboten. Paternoster, ein idyllisches Fischerdorf, gilt als einer der malerischsten Orte an der West Coast. Das nahegelegene Cape Columbine Nature Reserve, das von zahlreichen Seevögeln

bevölkert ist, lockt vor allem Naturliebhaber. Mit seinen ausgesucht schönen Stränden ist Velddrif, an der Mündung des Great Berg River gelegen, ein idealer Ausgangspunkt zur Vogelbeobachtung; vor allem Pelikane und Flamingos sind hier zu Hause.

Östlich von Kapstadt liegt die Region Overberg. Eine malerische Straße verbindet die Ortschaften Gordon's Bay, Betty's Bay und Kleinmond und führt Sie schließlich nach Hermanus. Der Küstenort ist bekannt als Zentrum für die Walbeobachtung und bietet hervorragende Bedingungen für Wassersport. Neben Hermanus machen Orte wie Stanford, De Kelders und Gansbaai die Walker Bay zu einem lohnenswerten Ausflugsziel. Starten Sie von Gansbaai mit einem organisierten Bootsausflug zur Walbeobachtung. Ganz Mutige suchen hier ihren Kick beim Haitauchen.

### Die Garden Route

Östlich der Overberg-Region beginnt die berühmte Garden Route, ein schmaler Streifen umwerfend schöner Naturlandschaft, eingerahmt von Bergen auf der einen Seite und dem Meer auf der anderen. Die Route erstreckt sich vom Slang River nahe Heidelberg ostwärts bis zum Tsitsikamma Forest und Storms River. An der Garden Route finden Sie einige der schönsten Strände des Landes mit hervorragenden Surfrevieren und anderen Wassersportmöglichkeiten; Küstenwanderwege, malerische Golfplätze und vieles mehr runden das

vielfältige Angebot ab. Die besten Strände zum Entspannen sind Wilderness, Brenton on Sea, Keurbooms, Nature's Valley oder Robberg Beach sowie Look-out Beach in Plettenberg Bay.

Etwa 10 km von George entfernt in Richtung Knysna, liegt die kleine Strand-oase Victoria Bay, die optimale Bedingungen für Surfer bietet. Zwischen Seen, Küstenwäldern und dem Meer gelegen, verzaubert Wilderness jeden Besucher mit seinen wunderschönen Stränden. Den besten Blick über die Bucht von Wilderness und ihre schier endlosen Strände können Sie vom Dolphin View Point, einem am westlichen Ortsausgang gelegenen Aussichtspunkt an der Küstenstraße N2, genießen. Knysna, das an einer großen Lagune liegt, wird auf seiner Rückseite von bewaldeten Bergen geschützt. Der Ort hat sich von einem kleinen Küstendorf zu einem lebendigen Zentrum mit erstklassigen Hotels, trendigen Boutiquen, bunten Märkten, Live-Musik und Unterhaltung gemauert. Probieren Sie die lokalen Knysna-Austern – ein wahrer Genuss!

Plettenberg Bay, auch bekannt als „Juwel der Garden Route“, wurde ursprünglich von den frühen portugiesischen Seeleuten auf den Namen „Bahia Formosa“ (grandiose Bucht) getauft. Der Badeort überzeugt durch sein ganzjährig warmes Klima, goldene Strände, eine felsige Halbinsel, traumhafte Lagunen, Küstenwälder und nahe gelegene Naturreserve. Neben Aktivitäten wie Kayaking, Tauchen und Schnorcheln können Sie



## Reisetipps > Beachlife



*Auch für Sportangler sind die endlosen Strände Südafrikas ein Paradies.*

in Plettenberg Bay an Bootsausflügen teilnehmen, um Haie, Delfine und Wale zu beobachten. Landeinwärts warten Wander-, Rad- und Reitwege durch die Wälder auf den Aktivurlauber in Ihnen.

Ein Teil des Garden Route National Park erstreckt sich bis in die Provinz Eastern Cape. Abenteuerlustige vergnügen sich beim Blackwater Tubing auf dem Storms River oder beim weltweit höchsten Bungee Jump von der Bloukrans Bridge. Der Badeort St Francis Bay, an der Mündung des Kromme River gelegen, ist ein idealer Ort für diverse Wassersportarten, wie Windsurfen, Wasserskifahren, Segeln, Kanufahren, Schwimmen, Hochsee- und Felsangeln, Tauchen, Powerbootsfahren und Wellenreiten. Jeffrey's Bay, weltbekannt als Surf-Mekka mit der „perfekten Welle“, zieht nicht nur passionierte Surfer an. Sie können hier auch segeln, windsurfen, angeln und schwimmen.

### Die Sunshine Coast

Die Küste zwischen Port Elizabeth und Fish River trägt völlig zu recht den Namen Sunshine Coast. Das sehr familienfreundliche Port Elizabeth hält den Rekord an Sonnenstunden unter den Küstenstädten Südafrikas. Mehr als ein Dutzend Strände in und um die Stadt herum laden zum Entspannen und zum Wassersport ein. Sonnenanbeter, Wanderer und Geschichtsinteressierte werden sich in Alexandria, etwa 100 km östlich von Port Elizabeth, wohlfühlen. Besichtigen Sie das Diaz Cross, eine Nachbildung des Steinkreuzes, das der portugiesische Entdecker Bartolomeu Diaz hier im Jahr 1488 aufstellte.

Am östlichen Ufer des Bushmans River gelegen, verzaubert der kleine Küstenort Kenton-on-Sea mit seinen ausgedehnten feinsandigen Stränden, Sanddünen, seichten Lagunen, Felshöhlen und einem Naturreservat. Die Strände um East London, Südafrikas einzigen Flusshafen, gehören zu den schönsten der Welt. Der Eastern Beach und das Nahoon Reef locken Surfer mit perfekten Surfbedingungen, zugleich sind sie ein Paradies für Taucher.

### Die Wild Coast

Der Küstenabschnitt, der sich Wild Coast nennt, erstreckt sich von East London bis nach Port Edward. Die Region vereint natürliche Schönheit mit dem reichen kulturellen Erbe der Xhosa und einem vielfältigen Angebot an Sport- und Abenteueraktivitäten.

Am Südufer des Kei River, umgeben von üppigen Küstenwäldern, liegt der Ferienort Kei Mouth, wo Sie Ihren Leidenschaften Schwimmen, Angeln oder anderen Wassersportaktivitäten nachgehen können. Eine Pontonfähre bringt Sie über den Kei River. Coffee Bay wurde nach einem Schiff benannt, das mit Kaffeebohnen beladen war und vor dieser Küste strandete. Einige der Bohnen wurden an die Strände gespült, wo sie Wurzeln fassten und schließlich zu Kaffeepflanzen heranwuchsen. Etwa 50 km entfernt liegt das Hole in the Wall, ein riesiger Felsbrocken im Meer, in den die Wellen ein großes Loch gewaschen haben. Port St Johns, an der Mündung des Mzimvubu River, hat seinen Namen wohl von der Sao Joao

*Über 300 Sonnentage im Jahr. Das ist Südafrika.*

erhalten, die hier 1552 gesunken ist. Der Badeort besitzt gleich drei bezaubernde Strände; einer liegt sogar im Silaka Nature Reserve. Auf dem Weg nach Port Edward, am nördlichsten Zipfel der Wild Coast, wartet noch ein eindrucksvoller Bade- und Casinokomplex darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

### KwaZulu-Natals South Coast

Östlich der Wild Coast, jenseits des Umtamvuna River in der Provinz KwaZulu-Natal, liegt ein Küstenabschnitt, der Hibiscus Coast genannt wird. Hier finden Sie alles, was einen Urlaub in Südafrika so reizvoll macht: traumhafte Golfplätze in spektakulärer Lage, Haitauchen für den Nervenkitzel, Naturreservate, die vor allem Vogelliebhaber anziehen, Kunsthandwerk und Zulu-Künstler, die ihre Werke anbieten. Aber auch für den nötigen Trubel ist gesorgt, wenn Sie einfach mal miterleben wollen, wie sich südafrikanische Lebensfreude ausdrückt.

Natürlich können Sie hier auch schwimmen, tauchen oder angeln. Durban ist der größte Badeort an der Küste von KwaZulu-Natal und zugleich Tor zur gesamten Provinz. Eine subtropische Metropole voller Urlaubsspaß mit palmengesäumtem Strand, Restaurants und Hotels. Die Strandpromenade wird auch „Golden Mile“ genannt. Surfen wird in Durban ganz groß geschrieben. Andere Aktivitäten im Angebot sind Segeln, Kanufahren, Angeln und Beach-Volleyball.



## KwaZulu-Natals North Coast

Der Küstenabschnitt nördlich von Durban bis zum Tugela River wird Dolphin Coast genannt wegen der Delfine, die sich vor der Küste im Wasser tummeln. Die nördlichen Strände von KwaZulu-Natal beheimaten einige der am dichtesten bewaldeten Küstendünen der Welt. Nur 20 Minuten von Durban entfernt liegt der kleine Badeort Umhlanga Rocks, der erstklassige Hotels,

## Tipps für südafrikanisches Strandvergnügen

Die südafrikanische Sonne ist sehr stark. Entsprechender Sonnenschutz ist also angebracht. Eine Kopfbedeckung ist ebenfalls empfehlenswert. Schwimmen Sie nicht allein im Meer und achten Sie darauf, dass der Strand von Rettungsschwimmern überwacht wird. Angelizenzen geben die lokalen Postämter aus. Lizenzen für das Langusten- und



Eindrucksvoll und nahezu unberührt ist die Wild Coast zwischen East London und Port Edward.

Appartments, Boutiquen und Restaurants bietet - und dazu einen malerischen Leuchtturm direkt am Strand. Bei Touren des Sharks Board können Sie allerhand Interessantes über Haie und Artenschutz erfahren.

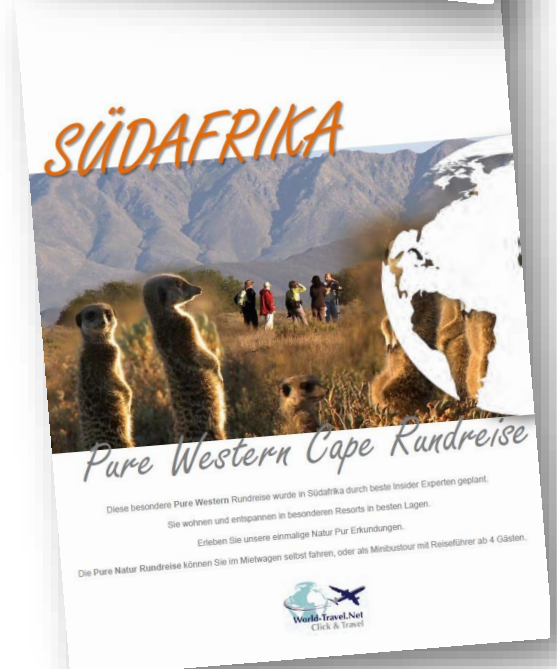
Nur wenige Kilometer weiter nördlich gelangen Sie nach Ballito, dem Herzen der Dolphin Coast, eingebettet zwischen Zuckerrohrplantagen und dem Indischen Ozean. Die Strände hier sind besonders familienfreundlich mit Meenwasserbecken für die Kleinen. Die südlichsten Korallenriffe der Welt liegen in der Sodwana Bay und machen die Region zu einem Paradies für Taucher. Die Strände von hier bis nach Kosi Bay sind Brutplätze unzähliger Schildkröten, die sich alljährlich in Scharen zum weichen Sandstrand aufmachen, um dort ihre Eier abzulegen. Nördlich von Sodwana liegt Mabibi, eine idyllische, tropische Strandoase. Hier bieten die Riffe paradiesische Aussichten für Schnorchler.

Meeresschnecken-Tauchen sind in dem für die jeweilige Region zuständigen Magistratsbüro erhältlich. Private Boote müssen einen vorgeschriebenen Mindestabstand zu den Walen halten. Wenn sich ein Wal nähert, muss das Boot sich zurückziehen. Wellengang und Wasserbedingungen werden in den lokalen Zeitungen veröffentlicht.

## Haie

Die südafrikanischen Gewässer sind sicher für Schwimmer und Wassersportler. Entlang der Küste KwaZulu-Natals sind die Hauptstrände mit Netzen gegen Haie geschützt und werden von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang von speziell ausgebildeten Lebensrettern beaufsichtigt. Die Hauptstrände verfügen über Umkleidekabinen und Duschen sowie eine Vielzahl von Restaurants und Bars. Abgelegene Strände werden nicht bewacht.

# Besondere Reisen



## eest REISEN

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | www.eest.com | www.World-Travel.net |  
| Lizenzierte Reiseveranstalter für World-Travel.net |



# Essen & Wein

Die südafrikanische Küche schöpft aus vielen bunten Kochtöpfen. Das ist nicht verwunderlich, war das Land am Kap doch als Stützpunkt auf der Cape Sea Route auch ein „Melting Pot“ für unterschiedlichste kulinarische Traditionen.

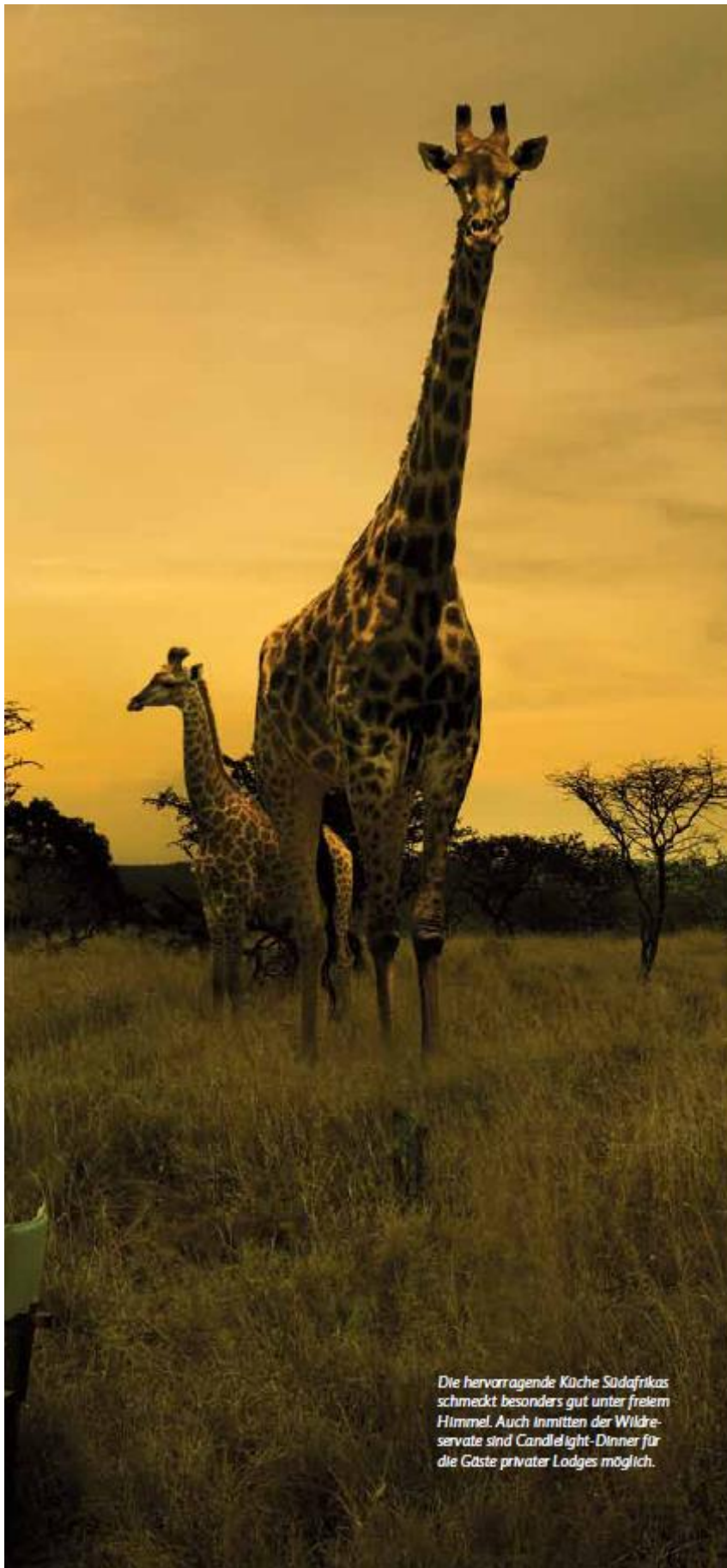
Die Herstellung von Wein in Südafrika geht bis auf das Jahr 1659 zurück, nur sieben Jahre nach dem Jan van Riebeeck das erste Basislager für die Dutch East India Company am Tafelberg errichtet hatte. Als Simon van der Stel 1679 zum ersten holländischen Gouverneur des

Kaps ernannt wurde, förderte er den Anbau von weiteren Rebsorten und gründete sein eigenes Weingut in Constantia, das bekannt wurde durch die süßen Constantia-Weine, die im Europa des 18. Jahrhunderts sehr beliebt waren. Der Weinanbau machte einen großen Sprung, als die von den französischen Katholiken verfolgten protestantischen Hugenotten 1688 ans Kap gelangten und die Weinregion Franschoek oder auch „Französische Ecke“ gründeten. Die Weinindustrie des Kaps florierte schließlich im 18. Jahrhundert, als die napoleonischen Kriege den französi-

schen Weinexport nach Großbritannien behinderten. Nach Ende des Krieges brach der Export von Kapweinen nach Großbritannien zusammen und im Jahr 1886 fielen zahllose Weinberge einer Seuche zum Opfer. Den letzten Dolchstoß verpasste der Ausbruch des Burenkrieges der Weinindustrie am Kap. Mit dem Aufbau der Cooperative Winegrowers' Association kehrte 1918 wieder Stabilität in den Weinanbau zurück. Heute agiert KWV als gemeinsame Marketingorganisation von über 5.000 Weinbauern.







*Die hervorragende Küche Südafrikas schmeckt besonders gut unter freiem Himmel. Auch inmitten der Wildreservate sind Candlelight-Dinner für die Gäste privater Lodges möglich.*

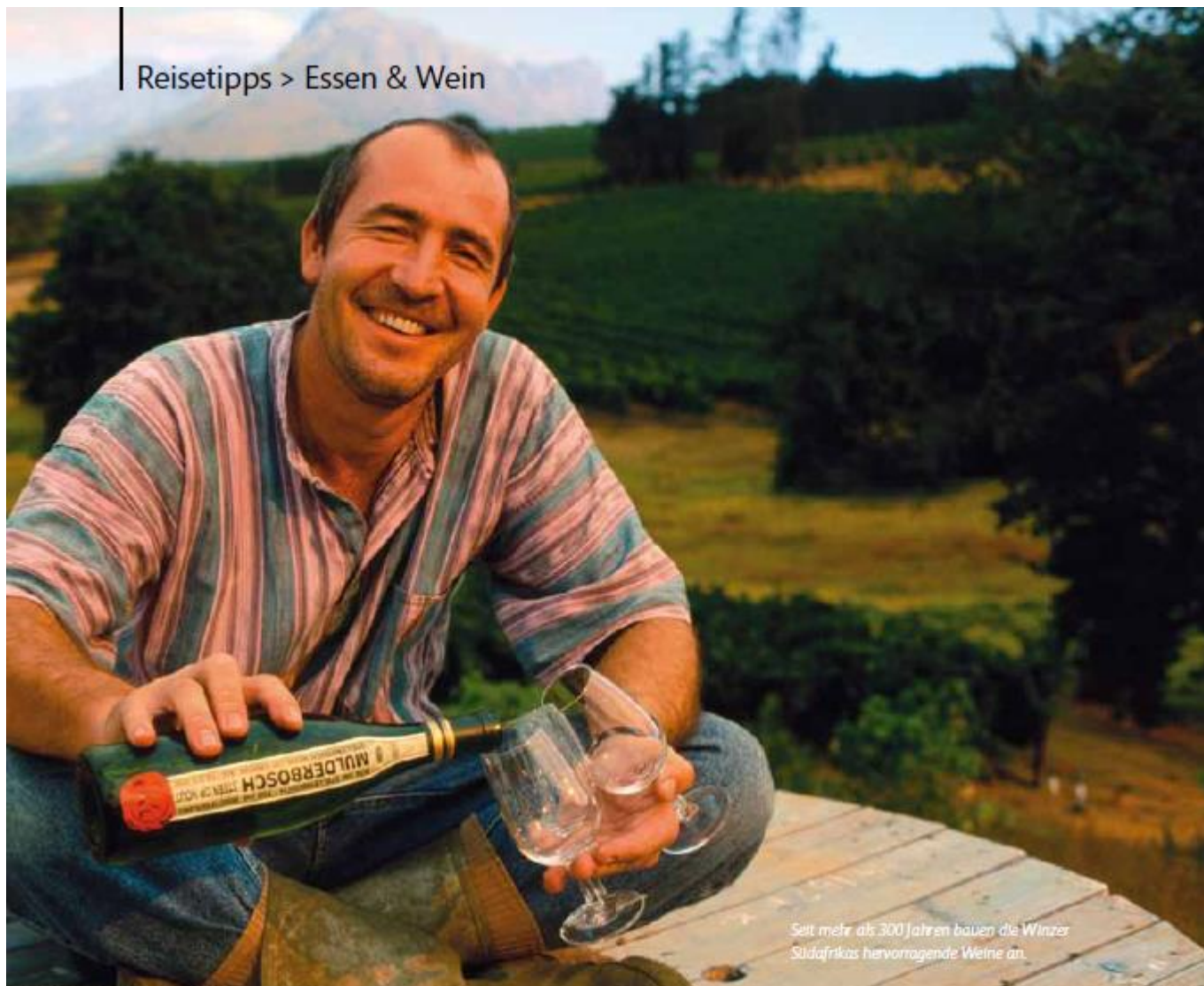
## Internationale und traditionelle Küche

Südafrika kann eine bunte Palette an originär heimischen Gerichten vorweisen. Nehmen wir nur die „Cape Dutch“-Küche, die im Kapstadt des 17. Jahrhunderts entstand und sich weiter nordwärts verbreitete, als die Buren vom Kap wegzogen. Sie ist eine Mischung aus europäischer Bauernküche, verfeinert mit Gewürzen aus Fernost, die die Arbeiter aus den holländischen Kolonien in Indonesien nach Südafrika brachten.

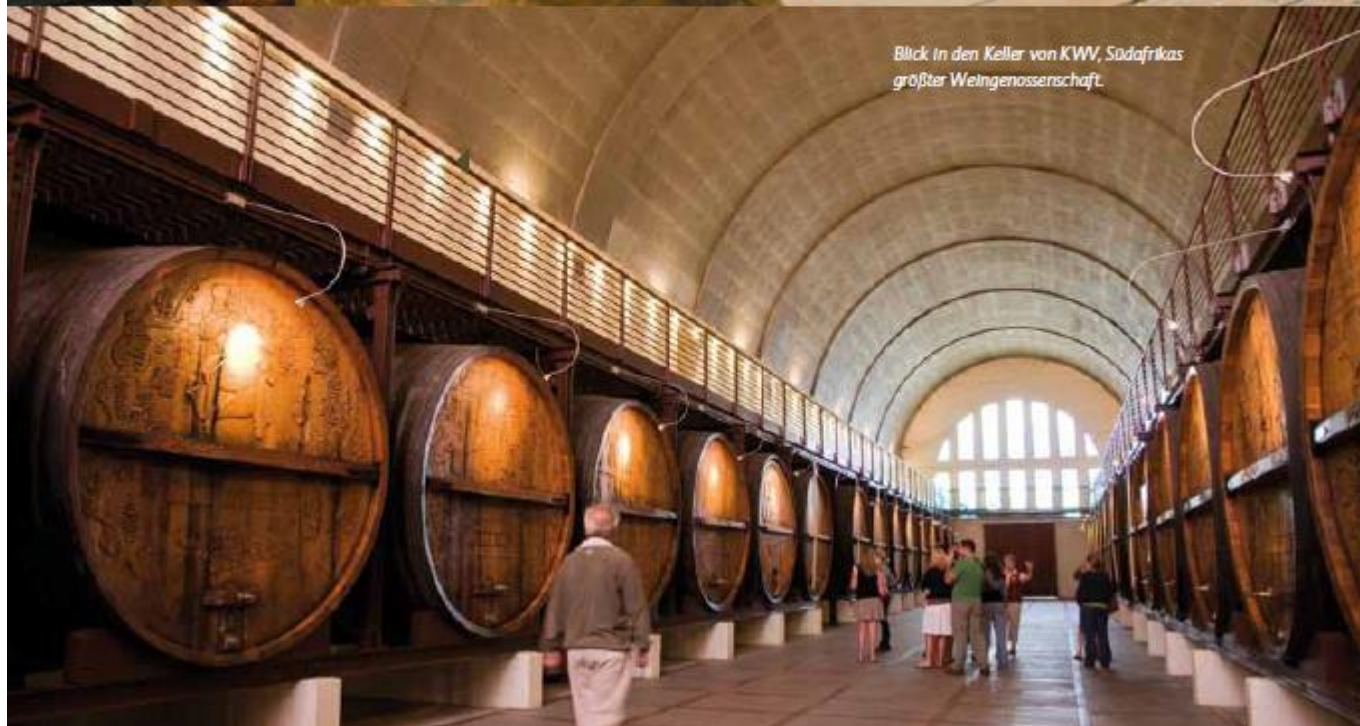
Der asiatische Einfluss hat überhaupt eine große Rolle in der Entwicklung der südafrikanischen Küche gespielt – mit Tomaten- und Bohnen-Bredies (Eintopf), Bobotie (Hackfleischgericht mit Curry, Zwiebeln und Eiern) und Reis, frittierten Kürbisstangen mit Zimt, Ingwerkuchen, Sop en Kluitjies (Suppe mit Klößen) und Frikadellen. Curry-Fans können sich über den indischen Einfluss in KwaZulu-Natal, vor allem in der Umgebung von Durban, freuen. Tandoori, würziges Huhn oder Hammelfleisch auf Reis oder Naan-Brot, ist eine der lokalen Spezialitäten, während Samosas, Curry-Fleisch oder Gemüse im dünnen Teigmantel, im ganzen Land serviert werden.

Seafood ist sehr beliebt – was bei der endlosen Küstenlinie des Landes nicht verwundert. „Line-fish“ oder „Fisch des Tages“ steht auf vielen Speisekarten. Kingklip, ein geschmackvoller, weißer Fisch, ist sehr empfehlenswert. Seafood-Gerichte wie Calamari, Austern und Meeresschnecken sind Spezialitäten der Westküste. Sie sollten unbedingt Snoek probieren, einen salzigen, getrockneten Fisch, der oft als Hors d'oeuvre oder Paté angeboten wird. Im Landesinnern ist die Karoo bekannt für ihre vorzüglichen Lammgerichte.

Maismehl ist eines der Grundnahrungsmittel in den nördlichen Provinzen des Landes. Gelber oder brauner Mais sowie Sorghum-Brei bringen Farbe auf viele Frühstückstische. Stampkoring (geschroterter Weizen)-Bredie wird mit Bohnen serviert. Andere delikate Gerichte sind „Allerlei Gegrilltes“, Beestert (Ochsenchwanz) und Guinea Fowl-Kasserolle in einem Sud aus Gewürzen und Rotwein geschmort, bis sich das Fleisch vom



Seit mehr als 300 Jahren bauen die Winzer Südafrikas hervorragende Weine an.



Blick in den Keller von KWV, Südafrikas größter Weingenossenschaft.



Ein guter Tag beginnt mit einem guten Frühstück!

Knochen löst! Luftgetrocknete Rind- oder Wildstreifen (Biltong) werden oft als Snack zu einem Drink oder Aperitif gereicht. Probieren Sie unbedingt auch Potjiekos, ein Gulasch-Allerlei, das traditionell in einem dreibeinigen Eisenpott zubereitet wird. Als süße Nachspeise empfehlen sich Koeksisters (geflochtene Sirup-Teilchen), Crunchies (Sirup-Kekse), Souskluitjies (süße Knödel) in Sirup, Mosbolletjies (runder Zwieback), Soetkoeke (süße Kekse), Pflaumenpudding, Schaumpudding und Melkert (Kuchen). Was aber wäre ein Streifzug durch die südafrikanische Küche ohne einen Halt beim traditionellen „Braai“ (südafrikanisches Barbecue), einem wichtigen Bestandteil des Alltagslebens am Kap? Steaks, Hähnchen, Wild und Boerewors (würzige Bratwurst) brutzeln normalerweise auf dem Grill. Als Beilage gibt es verschiedene Salate, Gemüse und oft wird dazu „Pap“ gereicht, eine Art Maisbrei. Auch Spezialitäten wie Tomaten- und Zwiebelpüree, Curry-Bohnen mit Kartoffeln oder Fischhappen mit Curry stehen auf dem Speiseplan. Uns bleibt nur noch, Ihnen „Bon Appetit“ zu wünschen!

### Südafrikas Weinanbauggebiete

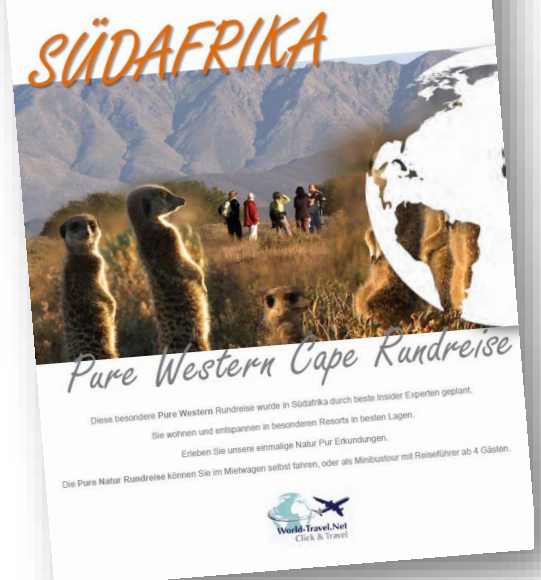
Mit einer Geschichte, die mehr als 300 Jahre zurückreicht, verbinden südafrikanische Weine die Traditionen der Alten mit den modernen Trends der Neuen Welt. Diese seltene Kombination erklärt die steigende Popularität südafrikanischer Weine auf dem internationalen Markt. Das mediterrane Klima mit seinen warmen, trockenen Sommern und feuchten Wintern, in Kombination mit der fruchtbaren Erde, garantiert kräftige

und gesunde Reben – ein Glücksfall, der auf der ganzen Welt kein zweites Mal anzutreffen ist. Unter den typischen Weißweinen des Landes finden sich Chenin Blanc, Colombar, Chardonnay, Sauvignon Blanc, Riesling und Semillon. Bei den Rotweinen sind es Cabernet Sauvignon, Pinotage (eine Sorte, die es nur in Südafrika gibt), Merlot, Shiraz und Pinot Noir.

Im Jahr 1973 wurden Südafrikas Weinanbauggebiete in eine Reihe von offiziellen Regionen und Distrikten eingeteilt. Die Kapregion beheimatet fünf Weinanbauregionen: Coastal Region, Olifants River, Boberg, Breede River Valley und Klein Karoo. Alle Regionen haben ihre individuellen „Weinrouten“ und heißen Besucher zum Verkosten ihrer edlen Tropfen herzlich willkommen.

Kapstadt ist das Tor zur bedeutendsten Weinregion in Südafrika. Die Weinanbauggebiete des Kaps erstrecken sich über ein riesiges Gebiet von der nördlichen Atlantikküste bis zur Steppenlandschaft der Klein Karoo. Auf über 100.000 ha wird hier Wein angebaut. Mehr als 340 Weingüter produzieren erstklassige Weine. Die Coastal Region umfasst die Distrikte Paarl, Stellenbosch, Swartland, Tulbagh, Tygerberg und Cape Point. In diesen Gegenden liegen einige der wichtigsten südafrikanischen Weinanbauggebiete wie Constantia, Durbanville, Franschoek und Simonsberg. Die Route 62, die sich durch das Tal des Breede River und die Klein Karoo schlängelt, führt Sie zu malerischen Wein- und Obstanbauorten wie Barrydale, Montagu, Ashton, Bonnievale, Tulbagh, Paarl und Wellington – sie ist wohl die längste Weinstraße der Welt.

## Besondere Reisen



### eest REISEN

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | www.eest.com | www.World-Travel.net |  
| Lizenzierte Reiseveranstalter für World-Travel.net |

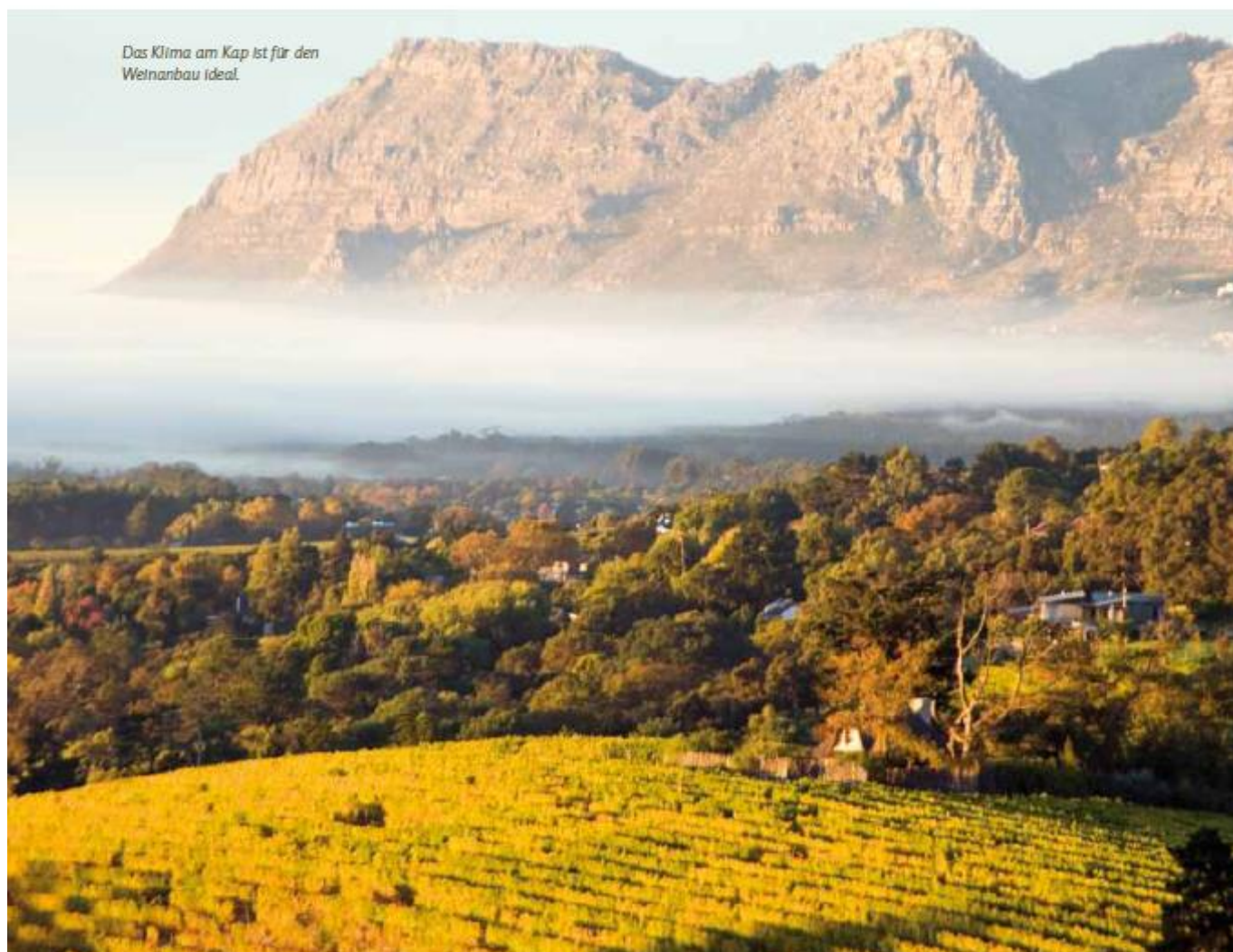


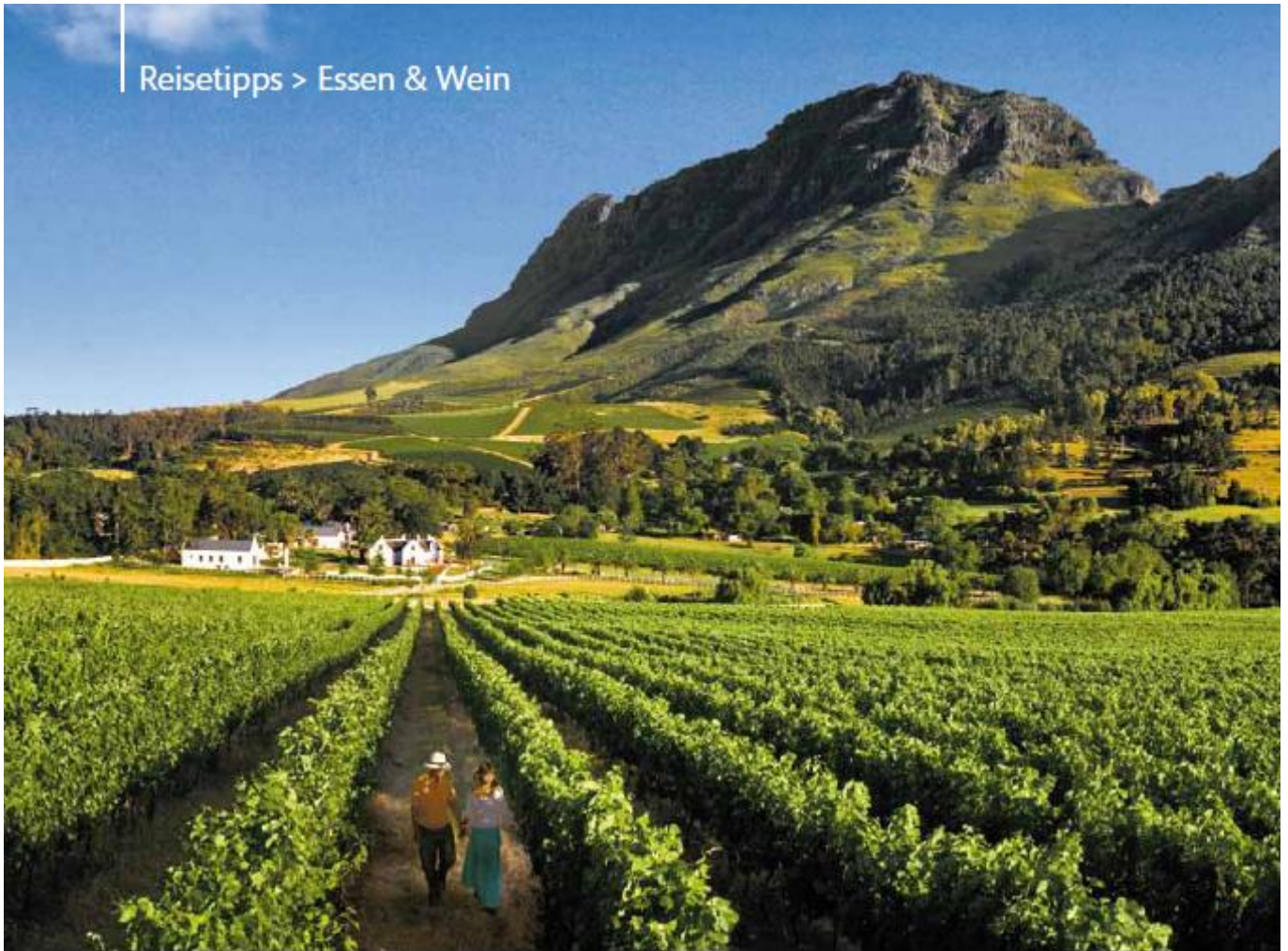
## Reisetipps > Essen & Wein

### Paarl, Franschhoek, Wellington, Stellenbosch und Helderberg.

- ▶ **Paarl** – Etwa 50 km von Kapstadt entfernt liegt der idyllische Weinort im fruchtbaren Berg River Valley am Fuße des Paarl Mountain. Nach Regenfällen funkeln die charakteristischen Granitfelsen des Berges wie Perlen – daher auch der Name des Ortes. Eine der größten Attraktionen sind hier die Weinkeller von KWV, einer Organisation, die den Export von Qualitätsweinen und Brandys für den internationalen Markt anführt.
- ▶ **Franschhoek** – Die Region um den „Franzosenwinkel“ wurde im 17. Jahrhundert von französischen Protestanten, den Hugenotten, besiedelt. Diese brachten neue Weinbaumethoden ins Land. Die meisten Farmen und Weingüter tragen auch heute noch französische Namen. Genießen bietet Franschhoek – das am Ende eines malerischen Tales liegt –, neben einer Auswahl an hervorragenden Weinen auch feinste französische Küche.
- ▶ **Wellington** – Die überschaubare Weinroute von Wellington liegt 45 Minuten von Kapstadt entfernt. Wellington ist für seine qualitativ hochwertigen Rotweine, wie Cabernet Sauvignon, Merlot und Pinotage, aber auch für Klassiker wie Chenin Blanc, Sauvignon Blanc und Chardonnay, bekannt.
- ▶ **Stellenbosch** – Die kleine Universitätsstadt Stellenbosch ist nicht nur berühmt für ihre kapholländische Architektur und die mit Eichen gesäumten Straßen, sondern sie ist auch seit über 300 Jahren eines der wichtigsten Zentren des südafrikanischen Weinbaus. Vor allem die Lage der Rebflächen an den Hängen zwischen den Stellenbosch Mountains und dem Meer ist maßgeblich für die Qualität der Weine. Bekannt sind die vollmundigen Rotweine wie Cabernet Sauvignon, Merlot, Pinotage und Shiraz.
- ▶ **Helderberg** – Die neueste Weinstraße am Kap beginnt nur 15 Minuten vom Kapstädter Flughafen entfernt. In Helderberg bieten sich Ihnen atemberaubende Ausblicke auf die False Bay. Unter den preisgekrönten Weingütern gibt es einige, die heute noch traditionelle Keltverfahren anwenden.

Das Klima am Kap ist für den Weinbau ideal.





### Durbarville, Constantia und Tulbagh

- ▶ *Durbarville* – Etwa 10 km nördlich von Kapstadt gewähren die Durbarville Hills spektakuläre Ausblicke auf die Table Bay, den Tafelberg und Robben Island. In unmittelbarer Nähe zum Atlantik wachsen hier delikate Edelweine.
- ▶ *Constantia* – Das Constantia Valley schmiegt sich an die Ausläufer des Constantia Mountain, eine Verlängerung des Tafelbergs. Von Kapstadt aus gesehen ist Constantia somit das nächste Weinanbaugebiet und zugleich eines der ältesten. Vier der fünf Weingüter in der Region sind Teil des ursprünglichen Weingutes von Groot Constantia, das 1685 von Simon van der Stel, dem ersten holländischen Gouverneur des Kaps, gegründet wurde. Der kühle Wind, der vom Meer her weht, ein ausgezeichneter Boden, moderater Sonnenschein

und ausreichend Regenfälle sind die idealen Voraussetzungen für die Produktion hochwertiger Rot-, Weiß- und Dessertweine.

- ▶ *Tulbagh* – Das Weinanbaugebiet von Tulbagh, etwa eine Stunde von Kapstadt entfernt, liegt inmitten von Obstgärten und Weizenfeldern, wohl behütet durch die Winterhoek Mountains.

### Swartland, Olifants River und Klein Karoo

- ▶ *Swartland* – Der Name „Schwarzes Land“ verweist auf die fruchtbare schwarze Erde dieser Weinregion. 40 Minuten von Kapstadt entfernt erstrecken sich die Weinberge von Darling an der Westküste bis zum Olifants Mountain bei Porterville im Osten. In den letzten Jahren hat sich Swartland einen Namen durch seine hervorragenden Pinotage-Weine ge-

macht. Darling ist berühmt für seine farbenfrohen Wildblumenfelder im Frühling.

- ▶ *Olifants River* – Die Weinanbau-Tradition im Olifants River Valley blickt auf eine lange Geschichte zurück. Über 200 Kilometer schlängelt sich die Weinroute durch die Cederberg Mountains und das Namaqualand, das sich im Frühling in ein riesiges buntes Blütenmeer verwandelt. Auf 1150 m über dem Meeresspiegel liegt hier der höchstgelegene Weinkeller des Landes.
- ▶ *Klein Karoo* – Diese 300 km lange Weinroute, umgeben von spektakulären Bergketten, ist das östlichste Weinanbaugebiet des Kaps. Es erstreckt sich von Montagu bis nach Oudtshoorn. Hier werden einige der feinsten Brandys, Muskatweine, vollmundige Cabernets aber auch leichtere Weine erzeugt.

- ◀ Die Lagen am Fuß des Simonsbergs nahe Stellenbosch bringen besonders gute Weine hervor.
- ▼ Erntefrische Orangen und Zitronen werden oft direkt am Straßenrand zum Verkauf angeboten.

### Robertson Valley, Worcester und Overberg

- ▶ **Robertson Valley** – Weniger als zwei Stunden von Kapstadt entfernt liegt das Robertson Wine Valley, das sich nicht nur mit seinen exzellenten Weinen einen Namen gemacht hat, sondern auch bekannt ist für seine Reitpferde und Rosengärten. Vor allem wegen der Kalksteinböden und kühlen Nachttemperaturen bietet die Gegend ideale Voraussetzungen für den Anbau von Chardonnay, aber auch für Cabernet Sauvignon und andere Weine.
- ▶ **Worcester** – Worcester liegt etwa eine Stunde von Kapstadt entfernt im malerischen Breede River Valley. Von den Mengen her gesehen ist Worcester Südafrikas größtes Weinanbaugebiet. Hier wird fast ein Viertel der Weine und Spirituosen des Landes produ-

ziert. Die Orte Wolseley, Rawsonville und das wunderschöne Hex River Valley gehören ebenfalls zum Distrikt. In Worcester befindet sich der KWV Brandy Cellar, der größte seiner Art weltweit. Die Region ist darüber hinaus für ihre Chenin-Blanc- und Chardonnay-Weine bekannt.

- ▶ **Overberg** – In dieser relativ neuen Weinregion liegen die südlichsten Weinberge des Kaps. Die kühle Brise des Atlantiks schafft ideale Bedingungen für den Anbau von Sauvignon Blanc, Chardonnay und Pinot Noir. Kombinieren Sie in Walker Bay doch einfach den Besuch auf einem Weingut mit der Walbeobachtung in Hermanus.

### Andere Weinregionen

- ▶ **Orange River** – Etwas weiter von Kapstadt entfernt liegen diese Weinan-

baugebiete im Norden Südafrikas, in der Provinz Northern Cape. Obwohl sie inmitten einer trockenen, sonnenüberfluteten Gegend liegen, gedeihen hier gespeist durch die Flüsse Orange, Vaal und Riet River üppige Weinreben.

- ▶ **Loopspruit** – Das östlichste Weingut Südafrikas liegt in Loopspruit in Mpumalanga.
- ▶ **Jacobsdal** – Jacobsdal ist das bekannteste Weingut im Free State.

Weitere Informationen rund um südafrikanischen Wein und das Weinland finden Sie hier:

- ▶ [www.suedafrika-wein.de](http://www.suedafrika-wein.de)
- ▶ [www.winelands.co.za](http://www.winelands.co.za)
- ▶ [www.johnplatterguide.com](http://www.johnplatterguide.com)



Die Provinzen

# Western Cape



*Mit seiner einzigartigen Lage am Fuß des Tafelbergs zählt Kapstadt zu den am schönsten gelegenen Städten der Welt. Unterhalb des Signal Hill: das Green Point Stadion, jüngstes Wahrzeichen der Stadt.*

Umschlossen vom Indischen und Atlantischen Ozean, bietet die Provinz Western Cape mehr als 1.000 km schönste Strände, unglaubliche Naturkulissen und ganzjährig mildes Klima.

Das Western Cape ist Heimat eines kulturellen Potpourris aus Nachfahren der indigenen Khoikhoi, der stolzen Xhosa sowie Menschen aus Europa und dem Fernen Osten, die vor langer



Zeit an diesem Kap ihren Anker warfen. Diese magische Mischung der Kulturen kommt auch in den kulinarischen Köstlichkeiten, der Architektur und der Kunst zum Ausdruck. Vor allem die Cape Muslims versprühen einen eigenen Zauber, der in ihrer unnachahmlichen Art der Musikunterhaltung greifbar wird.

Die viertgrößte Provinz Südafrikas ist gesegnet mit einer unvergleichlichen botanischen Vielfalt und wird voller Be-

wunderung „The Fairest Cape“ genannt. Die trockeneren Gegenden der Provinz verwandeln sich zwischen August und Oktober in ein wahres Blumenmeer. Kapstadt, wohlbehütet durch den Tafelberg, ist eine der schönsten Städte der Welt. Von hier aus können Sie die Weinregion mit ihren kapholländischen Weingütern erkunden. Das Western Cape besticht durch seine wunderschönen Küstenlandschaften, seien es die idyllischen Fischerorte an der Westküste

oder die Traumstrände entlang der berühmten Garden Route.

Im Landesinneren liegt die Kleine Karoo mit ihren weiten Ebenen, malerischen Hügeln und großen Straußenfarmen. Zwischen Juni und Dezember tauchen zahlreiche Wale vor der Küste des Western Cape auf. Neben der Frühlingsblüte stellen sie eine weitere Attraktion der Region dar.





## PURE WESTERN CAPE RUNDREISE

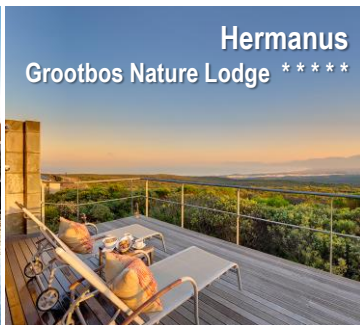
Diese besondere **Pure Western Cape** Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen.

Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen.

Die **Pure Western Cape Rundreise** können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder im Minibustour mit Reiseführer ab 4 Gästen.



**Kapstadt**  
Cape Grace \*\*\*\*\*



**Hermanus**  
Grootbos Nature Lodge \*\*\*\*\*



**Plettenberg**  
The Plettenberg \*\*\*\*\*



**The Craggs**  
Hog Hollow \*\*\*\*\*



**Oudtshoorn**  
De Zeekoe Resort \*\*\*\*\*



**Stellenbosch**  
Majeka House \*\*\*\*\*



**Constanja Wine Valley**  
Cellars Hohenort \*\*\*\*\*



**Pure Natur**  
Erkundungen

**DIE BESONDERE REISE** „PURE WESTERN CAPE“ BESCHREIBUNG SIEHE RUNDREISEN AB SEITE 5

### Ausflug an die West Coast

Die Tour entlang der Westküste führt nach Swartland, Sandveld und ins Olifants River Valley sowie an die Küste selbst. Vielfalt ist das Schlüsselwort dieser Region: wunderschöne Küstenabschnitte, alte Fischerdörfer, eine atemberaubende Wildblumen-Route und die majestätische Wildnis im Inland. Die größte Attraktion der Westküste ist zwischen August und Oktober die Flower-Route, entlang derer die schönsten Wildblumen in allen möglichen Farben erblühen. Die Lagune von Langebaan ist ein Paradies für Wassersportler. Hobby-

Naturkundler vergnügen sich im West Coast Fossil Park. Die herzliche Gastfreundschaft der Küstenbewohner kann man in einem der vielen Open-Air-Restaurants am Meer erleben. Fischerorte wie Paternoster und Lambert's Bay machen den entspannten Charakter dieser Region aus. Die Cedarberg Wilderness Area lockt Mountainbiker, Kletter-Freaks und Wanderer in ihre Berge. Auf der Rock Art Road entlang des Packhuis Passes kann man die uralten Felsmalereien der Khoikhoi und San bewundern. Zur Entspannung bietet sich ein Sprung in die heißen Mineralquellen von Citrusdal im Olifants River Valley an.



Ein beliebter Ferienort an der West Coast ist das Fischerdorf Paternoster.

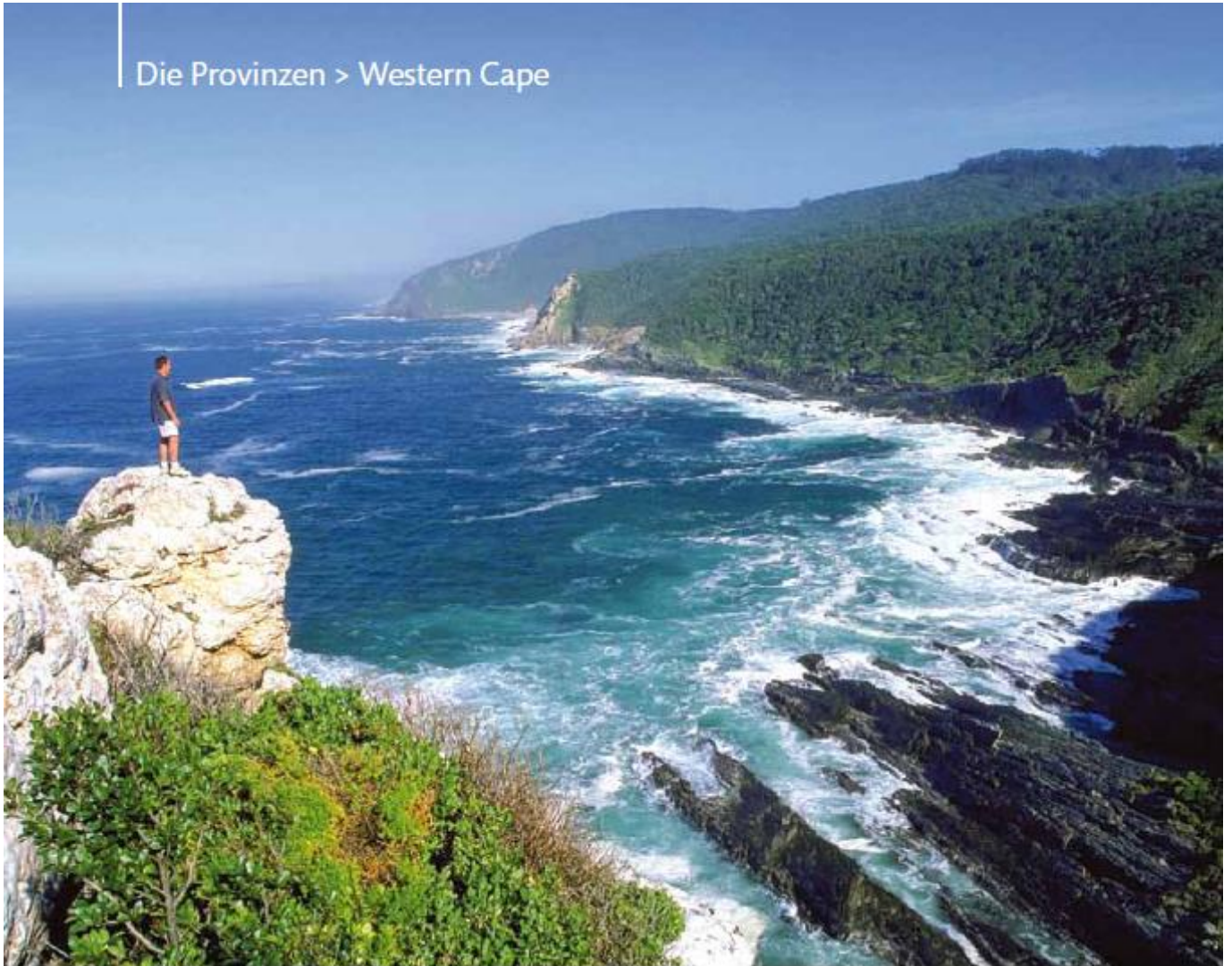
Rund 4 km lang ist das Höhlensystem der Cango Caves nördlich von Oudtshoorn. Ein Viertel ist für Besucher zugänglich.



### Route 62 – Breede River Valley und die Kleine Karoo

Ausgangspunkt dieser Route ist die malerische Ortschaft Paarl, unweit von Kapstadt. Fahren Sie von dort nach Worcester, dem großen Zentrum der Brandy- und Weinproduktion im Herzen des Breede River Valley und nehmen Sie teil am Pionierleben im lebendigen Kleinplaisie Living Open Air Museum oder lassen Sie sich inspirieren von der Schönheit des Karoo National Botanical Gardens. Von Robertson aus, das auch bekannt ist als „Tal des Weines und der Rosen“, können Sie sich auf eine Rundfahrt begeben, die unter anderem nach McGregor mit seinen weißen Landhäusern führt. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Bonnievale, umgeben von Weinbergen, Pfirsich- und Aprikosengärten, ist berühmt für seine Käseereien. Die Straße wird bei Montagu, dem Tor zur Klein Karoo, bekannt für

Muskadel-Weine und heiße Quellen, zur R62. Hier liegt Ladismith am Fuße des Towerkop, der der Legende nach von Feen bewohnt wird. Die malerische Otto Hager Church ist das architektonische Juwel des Ortes. In Calitzdorp sollten Sie einen der Portweine probieren und die San-Felsmalereien, die ungewöhnlichen Red Hills und heißen Quellen besichtigen. Im Herzen der Klein Karoo liegt Oudtshoorn mit seiner Vielzahl an riesigen Straußenfarmen. Nicht weit davon verzaubern die Cango Caves mit ihren atemberaubenden Tropfsteinformationen den Besucher. Herausragende Beispiele der Architektur aus König Edwards Zeiten haben in der Ortschaft De Rust überlebt. Von hier aus fahren Sie weiter Richtung Beaufort West bis zum Karoo National Park mit seinen Wildtieren, seiner reichen Vogelwelt und Fossilien, die über 300 Millionen Jahre alt sind.



Wanderer im Garden Route National Park.

### Ausflug an die South Coast

Diese Route führt durch fünf verschiedene Regionen des Western Cape: Overberg, Garden Route, Klein Karoo, Breede River Valley und Winelands. Höhepunkt der Tour ist wegen ihrer landschaftlichen Schönheit die Garden Route. Mit ihren exzellenten Weinen, majestätischen Bergen, spektakulären geologischen Formationen, historischen Dörfern sowie den Weinrouten gehören Stellenbosch und Franschhoek zu den schönsten Weinanbaugebieten der Welt. Die South Coast fasziniert durch ihre landschaftliche Schönheit und ihre interessante maritime Geschichte. Entlang der Küste finden Sie zahlreiche Aussichtspunkte zur Walbeobachtung und Hermanus beschäftigt den weltweit ersten Whale Crier (Walausrufer), der jeden Wal mit einer lautstarken Ankündigung begrüßt. In Bredasdorp erzählt das

Shipwreck Museum aus der Geschichte der Region, die auch als „Friedhof der Schiffe“ bekannt ist. Am Cape Agulhas, dem südlichsten Punkt Afrikas, blickt man auf den Indischen und den Atlantischen Ozean.

Fast jeder größere Ort entlang der Route hat sein eigenes Naturreiservat in der Nähe. Die Geschichte von Overberg ist im Museum von Swellendam dokumentiert, in einer der besten Ausstellungen des Landes. Besuchen Sie die historischen Missionsstationen der Gegend und lernen Sie Interessantes über das indigene Volk der Khoikhoi. Die berühmte Garden Route bietet eine Naturlandschaft aus immergrünen Wäldern, langen, weißen Sandstränden und gigantischen Felsformationen, den Knysna Heads. Mossel Bay's 500 Jahre alter Briefkasten-Baum, der Post Office Tree, den Seeleute zum Briefaustausch nutz-

ten, und die archäologischen Fundstellen im Robberg Nature Reserve sind nur zwei der vielen Attraktionen entlang der Garden Route. Die Pässe von Tradouw und Meiringspoort bieten atemberaubende Ausblicke auf ungewöhnliche Felsskulpturen und Wasserfälle. In der Klein Karoo warten Straußenfarmen, Weingüter und die Tropfsteinhöhlen der Cango Caves darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

### Weitere Informationen:

- ▶ WESGRO – The Western Cape Destination Marketing, Investment and Trade Promotion Agency, [www.tourismcapetown.co.za](http://www.tourismcapetown.co.za)
- ▶ Cape Town Travel, [www.capetown.travel](http://www.capetown.travel)



## Die Provinzen



*Ein beherzter Sprung ins kühle Nass des Storms River bringt Erfrischung an heißen Tagen.*

# Eastern Cape



Port Elizabeth oder auch die „Friendly City“ ist das Tor zum Eastern Cape und garantiert Spaß für die ganze Familie.

Historisch bedeutungsvoll ist vor allem die Donkin Street, in der britische Siedler 1820 ihr neues Zuhause errichteten. Westlich der Stadt liegt der üppige Tsitsikamma Forest, dessen Name soviel wie „Ort des unerschöpflichen Wassers“ bedeutet. Im Osten lassen die Amatola Mountains die Herzen aller Outdoor-Freaks höher schlagen. Im Landesinneren bildet die trockene Steppe der Karoo mit ihren Wildtieren einen augenfälligen Kontrast zur üppig bewachsenen Küstenlinie am Indischen Ozean. Im Osten der Provinz, im Hinterland der sogenannten „Wild Coast“, befindet sich das Dorf Qunu, wo Nelson Mandela geboren wurde. Das Eastern Cape ist die traditionelle Heimat der Xhosa, dessen berühmtester Sohn der erste demokratisch gewählte Präsident des Landes ist. Die Vielfalt von Flora und Fauna in der Provinz scheint nahezu unerschöpflich – darunter unter anderem die „Big Five“.

## Die Karoo-Heartland-Route

Weite Ebenen, majestätische Berge und Orte voller Geschichte sind charakteristisch für das Herzstück der Karoo. Von Port Elizabeth aus starten Sie nach Uitenhage mit seinen historischen Bauten aus der Zeit der Besiedler (bis zur viktorianischen Blüte). Wanderer können auf vielen reizvollen Pfaden durch die Karoo streifen und Kanufreunde finden ihr Glück auf dem Great Fish River. Ganz in der Nähe liegt der Mountain Zebra National Park, ein Refugium für zahlreiche Antilopenarten, kleinere Raubtiere und über 200 Vogelarten. Star des Parks ist natürlich das Bergzebra. Mit seinen restaurierten Gebäuden hat Graaff-Reinet, inmitten des Karoo Nature Reserve, seinen Charme aus dem 19. Jahrhundert bewahrt. Im Jahr 1786 gegründet, finden sich hier über 300 Nationaldenkmäler, mehr als in jedem anderen Ort Südafrikas. In der Nähe liegt das Valley of Desolation mit seinen dramatischen geologischen Formen.

## Die Amatola-Bergidyllen-Route

Die bewaldeten Berge der Amatola Mountain Range erstrecken sich von Adelaide im Osten bis nach Stutterheim, das von deutschen Siedlern gegründet wurde, im Westen. Mit seinen Wäldern und Kriegsschauplätzen ist dies eine Region, die stark durch die Xhosa-Kultur geprägt ist. Hier stoßen Sie überall auf Geschichten aus der frühen Siedlerzeit. Aktive finden ihr Glück beim Wandern, Klettern, Mountainbikefahren oder beim Fliegenfischen und Kayakfahren. An der 1916 in Alice gegründeten University of Fort Hare haben viele afrikanische Politiker studiert, darunter Nelson Mandela. Die Universität ist berühmt für ihre afrikanische Kunstsammlung. Einen speziellen Charme versprüht die Ortschaft Hogsback mit ihrer typisch englischen Architektur. Die mystische Atmosphäre dieser dicht bewaldeten Gegend mit ihren malerischen Wasserfällen und ihrer üppigen Pflanzenwelt inspirierte J.R.R. Tolkien zu seinem Buch „Der kleine Hobbit“.



Dramatische Felsformationen im Valley of Desolation nahe Graaff-Reinet.



Blaubandnektarvogel.



## Die Provinzen > Eastern Cape

### Die Tsitsikamma-Abenteuer-Route

Westlich von Port Elizabeth entdecken Sie den wunderschönen Abschnitt der Garden Route, an dem Berge, Wälder, tiefe Schluchten und üppige Vegetation die Klippen und Sandstrände der schroffen Küste säumen. Hier blüht eine farbenfrohe Pflanzenwelt, darunter uralte Yellowwood-Bäume und einzigartige Fynbos-Pflanzen.

Abenteuerlustige können die Schlucht des Storms River beim Blackwater Tubing erkunden und sich von der Bloukrans Bridge stürzen, dem mit 216 m höchsten Bungee Jump von einer Brücke weltweit. Wanderer können sich der Herausforderung des fünftägigen Otter Trails stellen, während Sie als Mountainbiker oder Taucher ebenfalls voll auf Ihre Kosten kommen.

Das nördlich der Tsitsikammaberger gelegene Langkloof Valley lädt zu male-ri-schen Spazierfahrten ein. Im südafrikanischen Frühling (August bis Oktober),

blühen hier rund um Joubertina Apfel-, Aprikosen-, Pflaumen- und Pfirsichgärten entlang der Fruit Route.

### Die Sunshine-Coast- und Frontier-Country-Route

Die Sunshine Coast, das sind schönste Strände, soweit das Auge reicht. Port Elizabeth, das von Wassersport bis zu Townshiptouren alles bietet, dient Ihnen als hervorragende Ausgangsbasis, um die Küste und das Landesinnere zu erkunden. Das Gamtoos Valley ist ein zerklüftetes Tal, das die Baviaanskloof Wilderness Area umfasst, ein riesiges Areal mit Wäldern und der lokalen Fynbos-Vegetation. Der Addo Elephant National Park, Heimat zahlreicher Nashörner, Kapbüffel, Antilopen und natürlich des Elefanten, wird im Sinne des Naturschutzes immer weiter vergrößert.

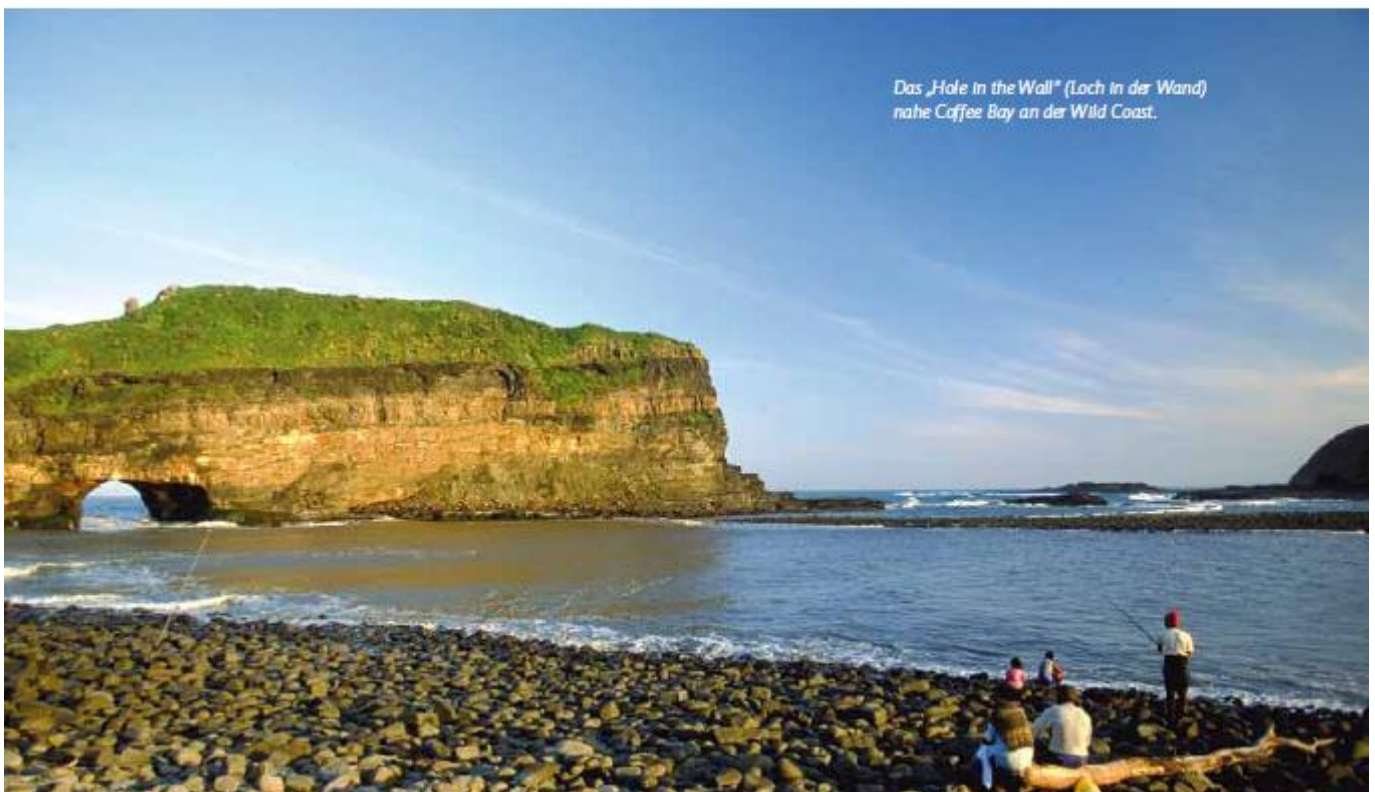
Entdecken Sie auch Frontier Country, wo die frühen europäischen Siedler mit den heimischen Xhosa zusammen-

stießen und wo Schlachtfelder und alte Forts von diesen blutigen Auseinandersetzungen zeugen.

Besuchen Sie auch Grahamstown mit seinem Settlers National Monument von 1820. Der Ort ist berühmt für sein alljährlich im Juli stattfindendes Kunst- und Kulturfestival. King William's Town, 1825 als Missionsstation gegründet, ist ebenfalls reich an Siedlergeschichte und lockt mit seinem faszinierenden Amothole Museum. Die Ausstellungen im Museum von East London zeigen alte Schiffswracks, ein Exemplar des prähistorischen Fisches Coelacanth und das weltweit einzige Dodo-Ei. (Der Dodo war ein flugunfähiger Vogel, der nur auf Reunion und Mauritius vorkam.)

### Weitere Informationen:

► *Eastern Cape Tourism*,  
[www.ectourism.co.za](http://www.ectourism.co.za)



Das „Hole in the Wall“ (Loch in der Wand) nahe Coffee Bay an der Wild Coast.

# Northern Cape

Lebensader des nördlichen Kaps ist der Orange River, der für die Fruchtbarkeit der grünen Felder und üppigen Weinberge sorgt. Die Provinz ist bekannt für ihre San-Felsmalereien, Diamantenfunde, Offroad-Safaris und naturbelassenen Wildschutzgebiete.

Der Kgalagadi („Land des Durstes“) Transfrontier Park im Norden der Provinz beheimatet die größten Antilopenherden des Landes, darunter den majestätischen Spießbock, Springböcke sowie den Kalahari-Löwen mit seiner unverwechselbaren schwarzen Mähne. Andere Höhepunkte des Northern Cape sind der Au-grabies Falls National Park und Namaqualand, eine trockene Region, die sich jedes Jahr im August, nach den Frühlingsregenfällen, in einen einzigen großen Wildblumentepich verwandelt.

## Stippvisite in Kimberley

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit für Kimberley, die Hauptstadt des Northern Cape, bevor Sie auf Tour durch die Region gehen. Verpassen Sie nicht das „Big Hole“, ein Minendenkmal, das aus den ersten Tagen der Diamantenfunde übrig geblieben ist, sowie das Kimberley Mine Museum mit dem weltweit größten ungeschliffenen Diamanten. In Kimberley werden zahlreiche Tagestouren angeboten, inklusive Besichtigung

einer unterirdischen Diamantenmine und eines Townships. Das Diamantveld Visitors' Centre organisiert darüber hinaus thematische Touren, die sich mit der Geschichte der Region, Cecil Rhodes, Sol Plaatje (bekannter Schriftsteller und Schwarzenführer im 19./20. Jahrhundert) und San-Felsmalereien beschäftigen.

## Die Natur-Route

Fahren Sie von Kimberley aus auf den Nebenstrecken R31 und R385 nach Postmasburg und folgen Sie dann den Schildern zum Witsand Nature Reserve mit seinen charakteristischen weißen Sanddünen. Das Naturreservat ist berühmt für seine Roaring Sands, den rauschenden Sand, dessen „Rausen“ man von Zeit zu Zeit auf den Dünen hören kann. Fahren Sie weiter nach Upington, wo sich ein Besuch des Kalahari/Orange Museums und der Weingüter lohnt. Verbringen Sie anschließend einen Tag im Au-grabies Falls National Park. Hier stürzt der Orange River in einem gewaltigen 56 m hohen Wasserfall in eine schmale Schlucht. Der Park ist Heimat von Giraffen, Klippspringern und anderen Wildtieren. Sportbegeisterte Besucher können die Naturlandschaft hautnah auf dem Mountainbike oder im Kanu erkunden. Weiter westwärts liegt Springbok. Von hier aus besteht die Möglichkeit, auf einer Rundstrecke den abgelegenen Richtersveld National



Soweit das Auge reicht:  
der Augrables Falls National Park.



Park zu erkunden. Der Wüstenpark an der Grenze zu Namibia ist offen für alle Fahrzeugtypen, manche Straßen sind jedoch nur für Offroad-Fahrzeuge geeignet. Von Springbok aus können Sie in südlicher Richtung durch das Namaqualand nach Calvinia und Kapstadt fahren.

### Die Namaqualand-Route

Diese Tour ist im August/September am schönsten, wenn die bunten Wildblumen nach den ersten Frühlingsregenfallen die sonst so trockene Landschaft in ein farbenprächtiges Blütenmeer verwandeln. Fahren Sie von Kapstadt aus über Citrusdal und Clanwilliam bis nach Vanryhnsdorp, wo Sie fachkundige Auskunft darüber erhalten, wo aktuell die schönsten Wildblumengebiete zu sehen sind. Weiter nördlich schützt der erst kürzlich errichtete Namaqua National Park eine Reihe von seltenen Namaqualand-Blumen. Weiter geht es auf der N7 in Richtung Springbok. Besuchen Sie das Goegap Nature Reserve, bevor Sie wieder in den Ort zurückkehren und weiter in den Richtersveld National Park fahren.

### Weitere Informationen:

- ▶ Northern Cape Tourism,  
[www.northerncape.org.za](http://www.northerncape.org.za)



# Free State



Der Free State ist das Herzstück Südafrikas. Er verzaubert die Herzen seiner Besucher mit seiner landschaftlichen Schönheit und seinen gastfreundlichen Menschen. Entlang der Flussufer des Orange und Vaal River strahlen prachtvolle Sonnenblumenfelder unter tiefblauem Himmel, soweit das Auge reicht.

Der Free State ist ein ideales Ziel für Outdoor-Abenteurer. Wanderwege schlängeln sich durch üppige Täler und Schluchten. Zahlreiche Bergbäche laden zum Forellenfischen ein und auf den Stauseen von Vaal und Sterkfontein werden alle möglichen Wassersportaktivitäten angeboten. Auch Reitfreunde, Wildtier- und Vogelliebhaber kommen hier auf ihre Kosten. Die zahlreichen Wild- und Naturparks des Free State

versprechen gestressten Städtern unvergessliche Naturerlebnisse. Der Golden Gate Highlands National Park ist berühmt für seine spektakuläre sandsteingeprägte Landschaft. Einblicke in die lokale Basotho-Kultur erhalten Sie im Basotho Cultural Village.

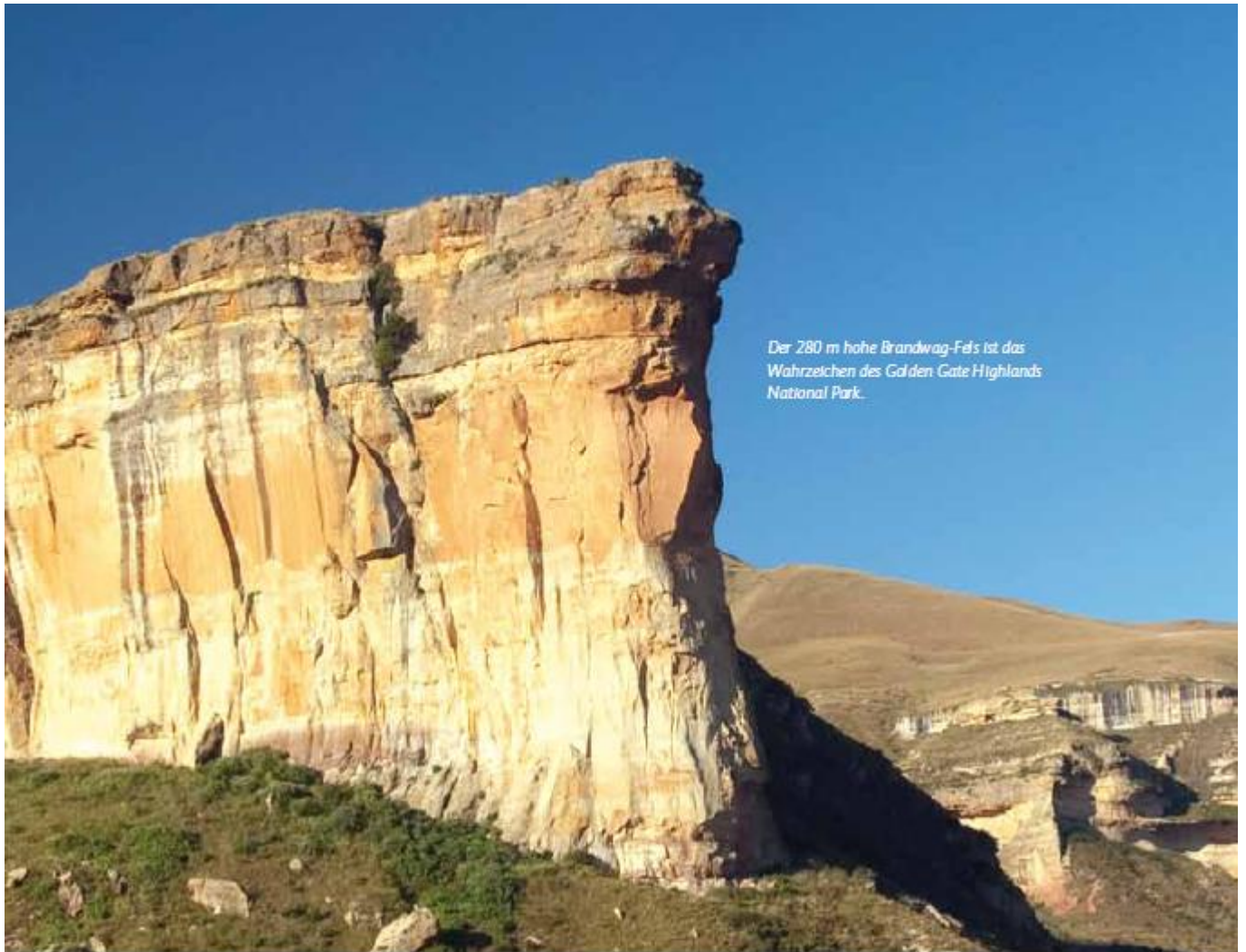
### Die Bloemfontein-N1-Südroute

Die zentral gelegene Hauptstadt Bloemfontein (Mangaung) ist auch als „City of Roses“ bekannt und dient als Tor zur gesamten Provinz. Edenburg, südwestlich von Mangaung, lockt mit seinem denkmalgeschützten Rathaus und der nahe gelegenen Berliner Missionsgesellschaft, der ältesten Missionsstation des Free State. Die typischen Karoo-Häuser von Philippolis sind allesamt National-

denkmäler. Der Gariep Stausee ist ein ideales Ziel für Erholung und Wassersport. Wildtiere wie der Klippspringer und das seltene Cape Mountain Zebra ziehen durch das Gariep Nature Reserve. In Bethulie bietet die längste Brücke des Landes, die DH Steyn Bridge, einen faszinierenden Anblick. Nahe Bethulie liegt das Tussen die Riviere Nature Reserve, das wegen seiner malerischen Wanderwege beliebt ist, entlang derer man Wildtiere beobachten kann.

### Die Diamanten- und Wein-Route

Diese Tour führt Sie von Bloemfontein bis nach Kimberley. Erster Halt auf Ihrem Weg ist Jagersfontein, ein historischer, für seine Diamantenfunde bekannter Minenort. Von der faszinierenden Geschichte des Ortes erzählt das



Der 280 m hohe Brandwag-Fels ist das Wahrzeichen des Golden Gate Highlands National Park.

Open Mine Museum. Jacobsdal ist stolz darauf, den ersten südafrikanischen Weinkeller außerhalb der Kapprovinz erbaut zu haben. Salzpflanzen, soweit das Auge reicht, tun sich bei Petrusburg auf. Wer das geographische Zentrum Südafrikas besuchen will, ist im nahe gelegenen Emmaus am richtigen Ort.

#### Die Bloemfontein-Aliwal-North-Route

Der Südosten des Free State ist durch Berge, Felsmalereien und afrikanisches Kunsthandwerk geprägt. Unzählige Galerien machen Smithfield zur „Kunst-Oase“ des südlichen Free State. Besuchen Sie auch das Caledonian Museum mit seinen Exponaten lokaler Geschichte und die Missionsstationen von Carmel und Bersheba. Beliebte ist auch

der Stokert-Wanderweg im Naturschutzgebiet um den Caledon River. Die Dutch Reformed Church in Rouxville, ein Zentrum der Wollproduktion, ist heute Nationaldenkmal. Auf mehreren der umliegenden Farmen sind uralte Felsmalereien zu bestaunen.

#### Die Hochland-Paradies-Route

Starten Sie in Harrismith, das bekannt ist für seine Wildblumengärten und historischen Sandsteingebäude. Unweit von Harrismith entfernt liegt das Sterkfontein Dam Nature Reserve mit mehreren Wildtier- und Vogelarten sowie Wassersportangeboten auf dem Stausee selbst. In der Nähe von Phuthaditja liegt der Golden Gate Highlands National Park. Skurile, farbenfrohe Sandsteinformationen, große Höhlen

und Felsvorsprünge prägen seine Landschaft. Als Vogelliebhaber werden Sie sich über Schwarzadler, Lämmergeier, Bussarde, Blaukraniche und Sekretärvögel freuen. Im Park können Sie an geführten Reitwanderungen teilnehmen oder einen der markierten Wanderwege erkunden. Im Herzen des Parks liegt das Basotho Cultural Village, wo den Gästen auf sehr lebendige Weise die Kultur der Sotho nähergebracht wird. Eines der malerischsten Dörfer im Free State ist Clarens. Umgeben von Sandsteinfelsen gilt der Ort als Paradies für Künstler und Aussteiger.

#### Weitere Informationen:

► Free State Tourism  
[www.dteea.fs.gov.za](http://www.dteea.fs.gov.za)



Die Provinzen

# KwaZulu-Natal



In einem Cultural Village führen diese Zulu-Frauen traditionelle Tänze auf.



Mit ganzjährigem Sonnenschein und mildem Klima bietet KwaZulu-Natal, das Königreich der Zulu, seinen Gästen eine Vielzahl an Attraktionen. Einflüsse aus Indien, Europa und natürlich aus der Zulu-Kultur schaffen ein lebendiges kulturelles Mosaik. Genauso vielfältig wie die Landschaftsformen sind die Aktivitäten, die auf Sie als Urlauber warten.

Das Tor zu dieser Provinz ist das für seine endlosen Sandstrände und hervorragenden Surfreviere im warmen Indischen Ozean berühmte Durban. Einkaufen wird hier in den modernen Shoppingzentren oder auf den indischen Märkten der Stadt zum Erlebnis. Die lange Küstenlinie im Norden und im Süden Durban ist gespickt mit den schönsten Stränden, familienfreundlichen Resorts, traumhaften Golfplätzen und günstigen Tauchschulen. KwaZulu-Natals Wildparks genießen weltweites Ansehen. Der Hluhluwe-Umfolozi Park ist bekannt für seine seltenen Nashörner, während der iSimangaliso Wetland Park sich dem Schutz von Meerestieren, Reptilien und Vögeln aller Art verschrieben hat. Der Park wurde zum Weltkulturerbe ernannt, ebenso die malerischen uKhahlamba-Drakensberge.

auf Tuchfühlung mit Nilpferden und Krokodilen. Weiter im Inland liegt das Hluhluwe-Umfolozi Game Reserve, in dem das vom Aussterben bedrohte Spitzmaulnashorn (Black Rhino) ein sicheres Zuhause gefunden hat. Nicht weit entfernt lohnt sich ein Besuch des Dumazulu Cultural Village. Etwas weiter nördlich liegt das Mkuze Game Reserve, ein Paradies für Vogelfreunde. Noch ein Stück weiter in Richtung Norden erreichen Sie Kosi Bay, Sodwana Bay und den Tembe Elephant Park sowie das Ndumo Game Reserve. Nächstes Ziel ist Pongola nahe der Grenze zu Swasiland mit dem Pongolapoort Stausee (Lake Jozini), den Sie am besten vom Bergpass aus bewundern können, und schließlich das Ithala Game Reserve. Einst herrschte hier der berühmte Zulu-Führer Shaka. Heute ist Ithala ein Tierschutzgebiet mit Nilpferden, Krokodilen, Geparden, Leoparden und mehr als 300 Vogelarten. Reisen Sie westwärts bis zum nördlichsten Tor des Zululandes, Vryheid („Freiheit“), einst Hauptstadt der Neuen Buren-Republik.

Weiter südlich geht es nach Ulundi, einem Ort reich an Zulu-Geschichte, der im Jahr 1873 als Amtssitz von King Cetshwayo gegründet wurde. Ganz in der Nähe liegt uMgungundlovu, ehemaliger Sitz des Zulukönigs Dingane.



Zum Schutz der vom Aussterben bedrohten Nashörner wurde schon 1895 das Hluhluwe Game Reserve gegründet.

#### Die Wildpark-Route

Verlassen Sie Durban Richtung Norden auf der N2 und fahren Sie bis zum iSimangaliso Wetland Park, wo Sie einige Tage die Schönheit des Feuchtgebietes von Lake St Lucia erleben können. Gehen Sie bei einer Bootsfahrt

Heute steht hier ein Museum sowie die Rekonstruktion eines Zulu-Dorfes. Nahe Eshowe empfiehlt sich der Besuch eines der Cultural Villages wie Shakaland oder Kwa Bhekithunga. Im Ort selbst können Sie das Fort Nongqai besuchen, das das Zululand Historical Museum beheimatet.

## Die Provinzen > KwaZulu-Natal



Badespaß im ISimangaliso Wetland Park.



Im uShaka Marine World Aquarium.

### Die Midlands-Meander-Route

Wenn Sie Freude an Kunsthandwerk haben, ist diese Route wie gemacht für Sie. Das Angebot ist riesig, es reicht von Künstlerateliers bis zu rustikalen Pubs. Die Tour beginnt in Hilton, einem kleinen Dorf im Norden von Pietermaritzburg. Eisenbahnfreunde machen im Natal Railway Museum Halt. Weiter geht es bis nach Howick mit den 100 Meter hohen Howick Falls. Wassersportler, vor allem Segler, nutzen den nahe gelegenen Midmar Stausee. Nördlich des Stausees, am Lions River, steht das Mandela Monument, denn genau hier wurde der Freiheitskämpfer 1962 festgenommen.

Die Fahrt geht weiter ins Dargle Valley. Die Gegend um Dargle, Fort Nottingham und Balgowan ist beliebt bei Fliegenfischern. Zwischen Balgowan und Nottingham freuen sich durstige Reisende auf die lokale Brauerei. Die Tour setzt sich über Rosetta nach Mooi River fort und endet im Farmer-Paradies Hidcote.

### Die Drakensberg-Route

Von Durban aus führt Sie diese Route in das Landesinnere und zunächst in die südlichen Drakensberge. Himeville dient als Tor zum Sani Pass (2.875 Meter über dem Meeresspiegel), der Südafrika mit dem Berg-Königreich Lesotho verbindet. Wer mit dem Allrad-Fahrzeug den Weg zum Pass erklimmt, wird mit spektakulären Aussichten auf die südlichen Drakensberge belohnt. Wollen Sie ganz hinauf auf den Gipfel, dürfen Sie den Reisepass und warme Kleidung nicht vergessen! Die Tour führt nordwestwärts zum Loteni Nature Reserve und zum Kamberg Nature Reserve, beides beliebte Ziele bei Forellengängern. Etwas weiter stoßen Sie auf den Eingang zum Giant's Castle Nature Reserve – Teil des uKhahlamba-Drakensberg Park –, das unter anderem bekannt ist für seine vielen gut erhaltenen San-Höhlenzeichnungen. Weitere spektakuläre landschaftliche Höhepunkte des Parks sind die Gipfel von Cathedral Peak und Mont-aux-Sources, das Amphitheater

im Royal Natal National Park und der Tugela-Wasserfall. Unzählige Wanderwege unterschiedlichster Länge und Schwierigkeitsgrade führen durch die beeindruckende Bergwelt. Einer davon führt Sie über einen Kletteraufstieg zum Gipfel des Mont-aux-Sources, ein anderer bis zu den Wasserkaskaden der Tugela Falls. Der Rückweg führt über Bergville durch die Natal Midlands nach Pietermaritzburg, wo das alte Rathaus von der britischen Kolonialzeit erzählt und von dort schließlich zurück nach Durban.

### Weitere Informationen:

- ▶ *Tourism KwaZulu-Natal*, [www.zulu.org.za](http://www.zulu.org.za)
- ▶ *Durban Tourism*, [www.durbanexperience.co.za](http://www.durbanexperience.co.za)



Durban Skyline bei Nacht.



# Mpumalanga



Mpumalanga, was soviel wie „Ort der aufgehenden Sonne“ bedeutet, ist zweifelsohne eines der beliebtesten Reiseziele in Südafrika. Zwei gegensätzliche Landschaftsbilder prägen das Gesicht der Provinz – die spektakulären Landschaftsformen der Hochebene und der Busch des Lowveld.

Die Hauptattraktion in Mpumalanga ist sicherlich der Krüger Nationalpark. Mit seinen 140 Säugetier- und über 500 Vogelarten hat der Park weltweit Berühmtheit erlangt, von seiner Vielzahl an Amphibien, Reptilien und seiner üppigen artenreichen Flora gar nicht erst zu reden. Der Krüger Nationalpark nimmt mit seinen fast 20.000 km<sup>2</sup> einen Großteil der Fläche des Lowveld ein. Der Blyde River Canyon als Teil der Hochebene ist eines der größten Naturwunder im südlichen Afrika. Im späten 19. Jahrhundert durchforsteten Glücksritter die Gegend während des

großen Goldrausches. Heute können Sie als Besucher im denkmalgeschützten Ort Pilgrim's Rest diese glorreichen alten Zeiten nacherleben. Hobby-Ornithologen schätzen das Grasland und die Feuchtgebiete im Süden. Die große Vielfalt an Kulturen, die die vielfältigsten und buntesten Traditionen des Landes widerspiegelt, ist ein weiterer Höhepunkt der Provinz. Cultural Villages bieten Einblicke in die Lebensweisen der Shangaan und Ndebele. Faszinierende Anziehungspunkte sind die Felsmalereien der San sowie archäologische Ruinen mitten im Busch. Mbombela

(Nelspruit) ist die Hauptstadt der Region, ein geschäftiges Zentrum umgeben von schönster Natur. Palisanderbäume säumen die Straßen der Stadt. Lassen Sie sich überraschen vom vielfältigen Sportangebot. Von Mbombela aus führen gute Straßen in die Wildparks des Lowveld sowie in die Bergregionen und zu den historischen Orten. Die Provinz gliedert sich in mehrere Regionen mit je ganz eigenem Charakter, die Sie auf verschiedenen Routen kennenlernen können.



*Traditionell gekleidete Ndebele-Frau.*



## Die Provinzen > Mpumalanga

### Panorama-Route und Blyde River Canyon

Die Panorama Route führt durch einige der malerischsten Landschaften Südafrikas. Sie liegt in der Provinz Mpumalanga, etwa vier Autostunden von Johannesburg entfernt, auf dem Weg zum Krüger Nationalpark. Die Panorama Route führt über eine Reihe von Bergpässen hinauf auf eine Steilstufe, von der Sie herrliche Ausblicke auf das wärmere, halbtropische Lowveld genießen können. Hier liegen kleine Ortschaften wie Graskop, Lydenburg, Ohrigstad, Pilgrim's Rest und Sabie. Viele davon sind alte Holzfällersiedlungen, die heute weitläufige Kiefernplantagen bewirtschaften, andere leben von der Landwirtschaft oder sind ehemalige Minen-Orte. Diese Gegend ist eine der beliebtesten Urlaubsregionen in Südafrika. Auf Sie als Gast warten exklusive Berg-Lodges, romantische Liebesnester, exzellente Restaurants, Fischerhütten und gemütliche Bed- & Breakfast-Unterkünfte. Die Geschichte der Region ist faszinierend. Die ersten Europäer, die es vor mehr als 200 Jahren in diese Gegend verschlug, waren Jäger, Glückssucher und Holzfäller. In Pilgrim's Rest können Sie beim Goldwaschen immer noch Ihr Glück versuchen.

Die spektakulärsten Panoramen finden Sie am Blyde River Canyon. Von God's Window aus überblicken Sie das tief unter Ihnen liegende Lowveld, während Ihr Blick am „Three Rondavels“ Aussichts-

punkt in die Schlucht des Canyons auf drei Felsformationen fällt, die an die typisch afrikanischen Rundhütten (Rondavels) erinnern. Auf dem Weg kommen Sie an imposanten Wasserfällen vorbei. Wenn Sie wollen, können Sie die Berlin-, Lisbon-, Mac-Mac-, Forest-, Bridal-Veil-, Horseshoe-, Lone-Creek- und Sabie-Fälle alle an einem einzigen Tag bewundern. Der Sabie River gilt als einer der ursprünglichsten Flüsse des Landes – ein kühler, klarer Strom reinsten Highveld-Wassers ergießt sich ins heiße Lowveld.

Eines der spektakulärsten Naturphänomene sind die Bourke's Luck Potholes. Dort hat das strudelnde Wasser zylinderförmige Hohlräume in den Fels gewaschen. Abenteuerlustige können hier durch Höhlen wandern, durch Wälder reiten, Mountainbiken und Quadfahren oder sich über die Graskop-Schlucht hangeln. Die kurvenreichen Straßen ziehen Biker aller Art in ihren Bann. Der Blyde River Canyon wird bald Teil eines größeren Nationalparks und ist dann mit dem Krüger Nationalpark durch eine riesige Biosphäre verbunden. Auch Privatgrundbesitzer schützen die endemische Vegetation und ihre Wildtiere, indem sie private Naturreserve und Wildtierfarmen aufbauen.

### Die Forellen-Route

Mit ihren unzähligen Bergbächen und Stauseen ist die Hochlandregion Highlands Meander nördlich von

◀ Fliegenfischer bei Dullstrom.

▼ Bourke's Luck Potholes.



Belfast und Waterval-Boven ein wahres Anglerparadies und Mekka der Fliegenfischer. Einer der beliebtesten Orte zum Forellenfischen ist Dullstroom. Mit über 50 Orchideenarten und vielen anderen faszinierenden Pflanzen gilt der Ort zugleich als Blumenparadies. Vogelbeobachtung, Reitausflüge, Mountainbiking und Wandern ergänzen das Freizeitangebot der Region.

### Lowveld-Route

Die Region Lowveld Legogote rund um die Hauptstadt Mbombela (Nelspruit) überrascht die Besucher mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten. In Mbombela lohnt sich ein Besuch des zweitgrößten botanischen Gartens Südafrikas, in dem unter anderem seltene Zykadarten wachsen. Entlang der R40 Richtung Norden werden auf zahlreichen Plantagen subtropische Früchte angebaut. Hier liegen die Orte White River und Hazyview, die sich als Ausgangspunkt für Pirschfahrten im Krüger Nationalpark anbieten. Im Shangani Cultural Village gewinnen Sie einen Eindruck von der Kultur und Tradition der in dieser Region beheimateten Shangaan. Alternativ können Sie auch eine Entdeckertour zu den Sudwala Caves, den ältesten Dolomithöhlen der Welt, unternehmen. Falls Sie noch Zeit haben, machen Sie auf dem Rückweg einen Abstecher in das kleine Städtchen Kaapschehoop und bestaunen Sie dessen berühmte Wildperde.

### Die Wildnis-Route

Die im Südosten der Provinz gelegene Wild Frontier Region ist das Tor zu Mosambik und Swasiland sowie – über die Tore Malelane und Crocodile Bridge – zum südlichen Teil des Krüger Nationalparks. Die an historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten reiche Gegend ist berühmt für ihre Aufsehen erregenden archäologischen Funde, die bis zu drei Millionen Jahre zurückdatieren. Einen Besuch wert ist auch die historische Goldbörse von 1887 im alten Minenstädtchen Barberton. Mit der Geschichte des frühen Goldrausches befasst sich auch das lokale Museum.

### Kulturen-Route

Im Herzen der Provinz Mpumalanga erwartet Sie das stolze amaNdebele Volk, das für seine traditionelle Lebensweise, vor allem aber auch für seine durch geometrische Formen geprägte Kunst bekannt ist. Besuchen Sie zum Beispiel das Ndebele Cultural Village auf dem Gelände der historischen Missionsstation Botshabelo in der Nähe von Middelburg. Es ist nämlich auch eine der ersten Adressen für den Kauf von Kunst und Kunstgegenständen der Ndebele.

### Weitere Informationen:

► Mpumalanga Tourism,  
[www.mpumalanga.com](http://www.mpumalanga.com)





Die Provinzen



# North West



Die Natur hat die Provinz North West mit einer atemberaubenden landschaftlichen Schönheit mit gelb leuchtenden Maisfeldern, goldenen Sonnenblumen und dem weiten afrikanischen Bushveld beschenkt. Zwei bedeutende malariafreie Wildparks, das Madikwe Game Reserve und der Pilanesberg National Park, sind hier zu finden. Letzterer ist direkter Nachbar von Sun City, dem beliebten Erholungs-, Unterhaltungs- und Glücksspielparadies. Madikwe, ein Wildpark von mehr als 75.000 ha Fläche, beheimatet die „Big Five“ sowie die zweitgrößte Population an Elefanten in Südafrika.

## Zu den Wurzeln Afrikas

Entdecken Sie Südafrikas reiches Erbe auf der „Heritage Route“. Zu den Höhepunkten zählen die Magaliesberg Mountains und die zauberhaften Wanderwege im Rustenburg Nature Reserve auf dem Weg zum Pilanesberg National Park. Ausgangspunkt ist das Lesedi Cultural Village. Hier können Sie aktiv am Leben und vor allem an den Festen der verschiedenen südafrikanischen Völker teilhaben.

Nur wenige Kilometer entfernt liegt der Hartbeespoort Dam, bekannt als „Juwel der North West-Provinz“. Der kleine Ort Hartbeespoort liegt an den Ufern des Stausees, einem Zentrum für Wassersportfans. Afrikanisches Kunsthandwerk können Sie zu Schnäppchenpreisen auf dem größten Freiluftmarkt der Provinz erwerben. In den Magaliesberg Mountains kommen Vogelfreunde voll auf ihre Kosten. Diese landschaftlich schöne Gegend mit üppiger Vegetation, zahlreichen Wasserfällen und sprudelnden Bergbächen ist Heimat zahlreicher Wildtiere und kann hoch zu Ross oder mit dem Auto entdeckt werden. Sportlichere Zeitgenossen stellen sich der Herausforderung der Summit- und Baviaanskrans-Wanderwege, die zu den fünf besten in ganz Südafrika zählen.

Beobachten Sie die „Big Five“ im 65.000 ha großen Pilanesberg National Park, der in einem erloschenen Vulkankrater liegt. Hier gibt es eine Reihe von Routen für Selbstfahrer, aber auch geführte Touren, die von kundigen Rangern begleitet werden. Ein einzigartiges Erlebnis ist die Wildtierbeobachtung vom Heißluftballon aus. In direkter Nachbarschaft zum Park liegt Sun City. Im Herzen des afrikanischen Buschs gelegen, umfasst dieses Resort vier Weltklasse-Hotels, inklusive des traumhaften Palace of the Lost City. Hier können Sie sich bei einer der extravaganten Shows, beim Glücksspiel, beim Sport oder auf einem der beiden Meisterschafts-Golfplätze entspannen.

◀ Unbegrenztes Freizeitvergnügen in Sun City



## Die Provinzen > North West

### Auf Schatzsuche

Auf der „Treasure Route“ folgen Sie dem N12-Highway, der von Gauteng kommend durch die North West Provinz ins Northern Cape führt. Auf den Spuren der ersten Goldschürfer

tieftste Goldminenschacht der Welt. Siedlungen aus der Eisenzeit können Sie in Kleinfontein Cave bewundern, wo ein Tswana-Dorf namens Lepalong aufgebaut wurde. Auch historische Häuser und eine alte Poststation aus dem 19. Jahrhundert gehören zu der Ortschaft.

breites Angebot an Wassersportarten bekannte Lakeside Holiday Resort. Fahren Sie weiter nach Süden in Richtung Dome Bergland Nature Park. Hier liegt der Vredefort Dome, wo vor 2 Millionen Jahren ein riesiger Meteorit eingeschlagen ist. Die Einschlagstelle ist von einigen Stellen aus gut zu erkennen. Diese Region verfügt über eine der ergiebigsten Goldadern der Welt. Auch Diamanten wurden hier gefunden. Outdoorfans erfreuen sich an den Wander- und Mountainbike-Trails, beim Kanufahren, Wildwasser-Rafting, Klettern und Abseiling in der beeindruckenden Wildnis.

Nicht weit entfernt von hier bietet der Vaal River beste Bedingungen für Yellowfish- und Fliegenfischer. Klerksdorp, die „Stadt des Volkes“, wurde 1837 gegründet. Im Zuge des Goldrausches strömten Tausende von Menschen hierher. Heute geben die große Minenindustrie sowie die Landwirtschaft den Ton an. Begeben Sie sich auf eine Minen-Tour, seien Sie beim Schmelzen von Gold dabei oder besuchen Sie die historischen Museen. Am Ende der Tour, in Christiana, können Sie in den Mineralbädern der örtlichen Wellness-Oase entspannen.



*Der Lost City Golf Course in Sun City.*

beginnt die Tour in Fochville und führt durch Potchefstroom, Klerksdorp und Bloemhof, bevor sie in Christiana endet. In Merafeng City, nahe Fochville, liegen die größten Goldvorkommen und der

Potchefstroom gilt als schönster Ort in der North West Province. Zu den Attraktionen der Region zählen die längste von Eichenbäumen gesäumte Allee der südlichen Hemisphäre und das für sein

### Weitere Informationen:

► *North West Parks & Tourism,*  
[www.tourismnorthwest.co.za](http://www.tourismnorthwest.co.za)

*Abendstimmung am Hartbeespoort Stausee.*



Die Provinzen

# Gauteng

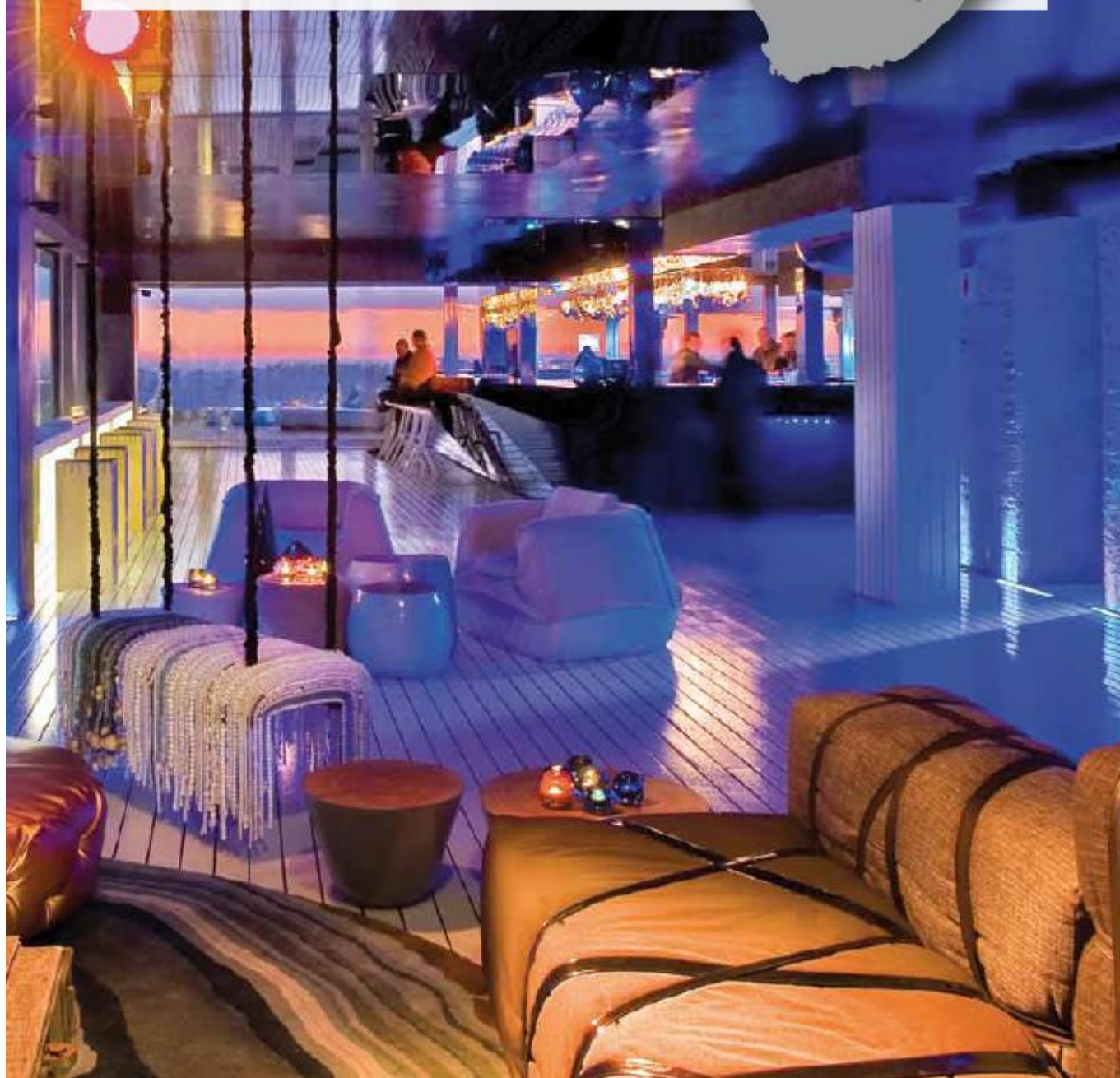
*Hipp und trendy präsentiert sich die Bar  
Randlords im Zentrum von Johannesburg.  
Im 22. Stock gelegen bietet sie Ihren Gästen  
einen spektakulären Rundumblick.*



Der Name Gauteng geht auf ein Sotho-Wort zurück und bedeutet soviel wie „Ort des Goldes“. Ein passender Name für die mit Goldvorkommen überreich gesegnete Provinz. Die beiden Metropolen Johannesburg und Tshwane (Pretoria) machen Gauteng zum kommerziellen und industriellen Zentrum Südafrikas – und zugleich zum Motor der Nation.

In Johannesburg und hier vor allem im Stadtteil Sandton finden Sie hervorragende Hotels, Restaurants und Shoppingzentren. Vor den Toren Johannesburgs liegt Soweto, das größte Township Südafrikas, in dem Millionen von Menschen zu Hause sind. Wer dem Rummel der Großstadt für ein paar Tage entfliehen will, der findet Ruhe in der Natur der Umgebung. Tshwane (Pretoria), nur 50 km nördlich von Johannes-

burg, ist die Hauptstadt Südafrikas und Verwaltungszentrum des Landes. Die „ruhigere Schwester“ Johannesburgs lädt mit ihren über 100 Parks zum Entspannen ein.



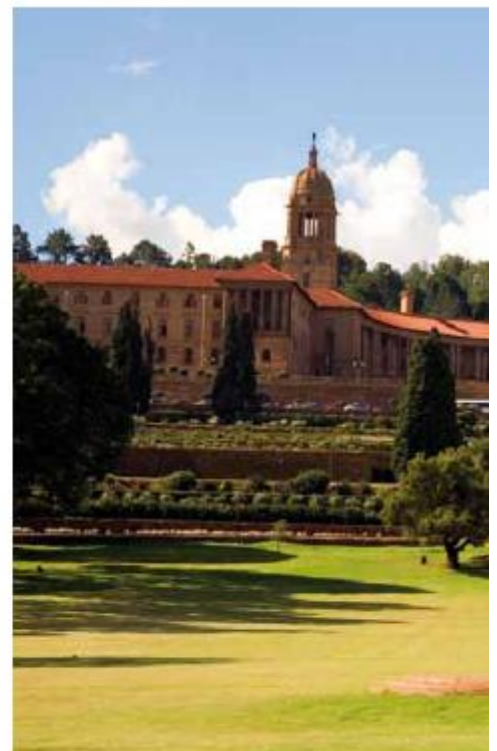


Lichter der Großstadt in Johannesburg.

### Die Gauteng-Panorama-Route

Starten Sie zu dieser Tour am Museum Africa, Johannesburgs bedeutendstem Geschichts- und Kulturmuseum. Entdecken Sie den Market Theatre Complex, einen ehemaligen indischen Handelsmarkt, der das French Cultural Institute, die Foundation for Creative Arts und die Newtown Art Gallery beheimatet. Im benachbarten Newtown befindet sich das Newtown Cultural Precinct, ein Mikrokosmos der südafrikanischen Kulturen. Eine Reihe von alten Warenhäusern wurde für Ausstellungszwecke renoviert und beheimatet jetzt etwa das Workers' Museum sowie ein Zentrum für heimische Künstler. Nicht verpassen sollten Sie eine geführte Tour durch Soweto, Südafrikas bekanntestes Township, einst Wohnort der Nobelpreisträger Nelson Mandela und Desmond Tutu. Etwa 45 Minuten nordwestlich von Johannesburg liegt das Sterkfontein Valley, eine der wertvollsten Fundstätten menschlicher Frühgeschichte, wo die

Überreste des Hominiden „Little Foot“, aber auch anderer Vorfahren des Menschen sowie prähistorischer Tiere, wie der Säbelzahnkatze, gefunden wurden. Die Höhlen gehören inzwischen zum Weltkulturerbe. Ganz in der Nähe liegen die Kromdraai Wonder Caves mit ihren spektakulären Tropfsteinformationen. Ein Nashorn- und Löwenpark sowie eine der ersten Goldminen des Witwatersrand befinden sich auch nur einen Katzensprung entfernt. Weiter östlich in Tshwane (Pretoria) heißt Sie dann die Silhouette der imposanten Union Buildings willkommen. Auf ihren Stufen wurde Nelson Mandela 1994 als erster demokratisch gewählter Präsident Südafrikas in sein Amt eingeführt. Auf der Rückfahrt nach Johannesburg lohnt sich dann noch ein Stopp in der Einkaufs- und Unterhaltungswelt von Centurion Lake. Freunde des Fliegens können in Centurion vom Zwartkop Airport aus mit historischen Flugzeugen in die Lüfte steigen.



## Die Freiheitskampf-Route

Diese Tour führt durch Johannesburg, Soweto, Tshwane und das Township Sharpeville. Hier wird Südafrikas Kampf um Demokratie wieder lebendig. Die Townships sollten Sie mit einem lokalen Guide besuchen. Der kennt sich aus und sorgt auch für Sicherheit. Im Zentrum Johannesburgs liegt der erst kürzlich in Gedenken an den indischen Freiheitskämpfer restaurierte Gandhi Square; Gandhi verbrachte einige Zeit als Rechtsanwalt in Südafrika und erfuhr am eigenen Leib, was Rassentrennung bedeutet. Gegenüber dem Obersten Gericht liegt das ehemalige Büro von Nelson Mandela und seinem Mitstreiter Oliver Tambo, in dem sie beide als Rechtsanwälte gegen die Ungerechtigkeiten des Apartheidregimes kämpften. Das weiter nördlich im Geschäftsviertel von Braamfontein gelegene Johannesburg Fort diente zu Zeiten des Burenkrieges als Fort der burischen Truppen und wurde während der Apartheidzeit zu einem Gefängnis umfunktioniert. Mandela, Gandhi und weitere Freiheitskämpfer waren zeitweise dort inhaftiert. Eine Tour durch Soweto oder ein Stopp am Freedom Square bzw. in Kliptown lassen sich leicht in den Reiseplan einbauen.



© Andre al Edelmann - Fotolia.com

Am Freedom Square wurde 1955 die erste Verfassung, die „Freedom Charta“, ausgerufen. Alle Touren durch Soweto machen Halt an Nelson Mandelas ehemaligem Wohnhaus. Nur einige Häuser weiter, erkennbar an einer hohen blauen Wand, steht das Elternhaus des Anti-Apartheid-Bischofs Desmond Tutu. Fahren Sie südwestwärts aus Johannesburg hinaus nach Sharpville, ein Township am Rande des Vanderbijlpark. Hier treffen Sie auf die Sharpville Police Station, wo 1960 über 60 Demonstranten von der Polizei erschossen wurden – ein Ereignis, das internationale Empörung auslöste und zu einem Meilenstein im Kampf um die Demokratie wurde.

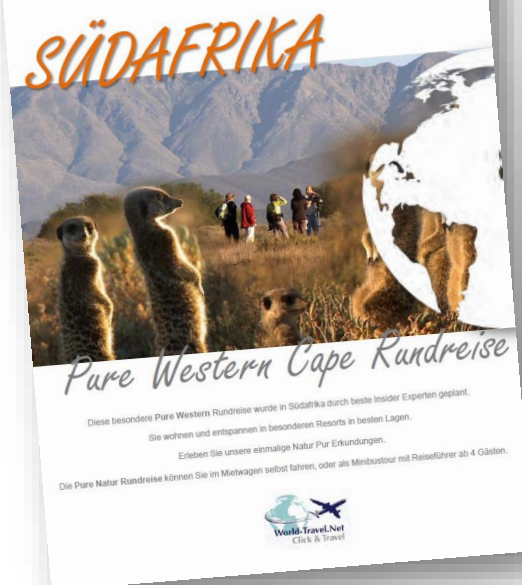
Tshwane (Pretoria), im Norden Johannesburgs, ist reich an Geschichte, die den Freiheitskampf widerspiegelt. Wenn Sie von Süden in die Stadt fahren, kommen Sie an einem langen, verschanzten Gebäude auf Ihrer Linken vorbei, dem Zentralgefängnis; während der Apartheid diente es als Hinrichtungsstätte für politische Gefangene. Heute befindet sich hier ein eindrückliches Museum. Am Church Square mit seiner Statue von Paul Krüger, dem Präsidenten der ehemaligen Burenrepublik Transvaal, steht der Palace of Justice, in dem Nelson Mandela während des berühmten „Rivonia Trial“ zum Tode verurteilt wurde. Im Westen von Tshwane liegt das Mamelodi Township, in dem eine Statue an den Kampf des jungen schwarzen Aktivisten Solomon Kalushi Mahlangu, der in den 1970ern exekutiert wurde, erinnert. Auch Mamelodi ist so ein denkwürdiger Ort des Freiheitskampfes.

### Weitere Informationen:

- ▶ **Gauteng Tourism**,  
[www.visitgauteng.net](http://www.visitgauteng.net)
- ▶ **Johannesburg Tourism**,  
[www.joburgtourism.com](http://www.joburgtourism.com)
- ▶ **Tshwane Tourism (Pretoria)**,  
[www.tshwanetourism.com](http://www.tshwanetourism.com)

Die Union Buildings in Pretoria sind Sitz der Regierung Südafrikas.

## Besondere Reisen



### eest REISEN

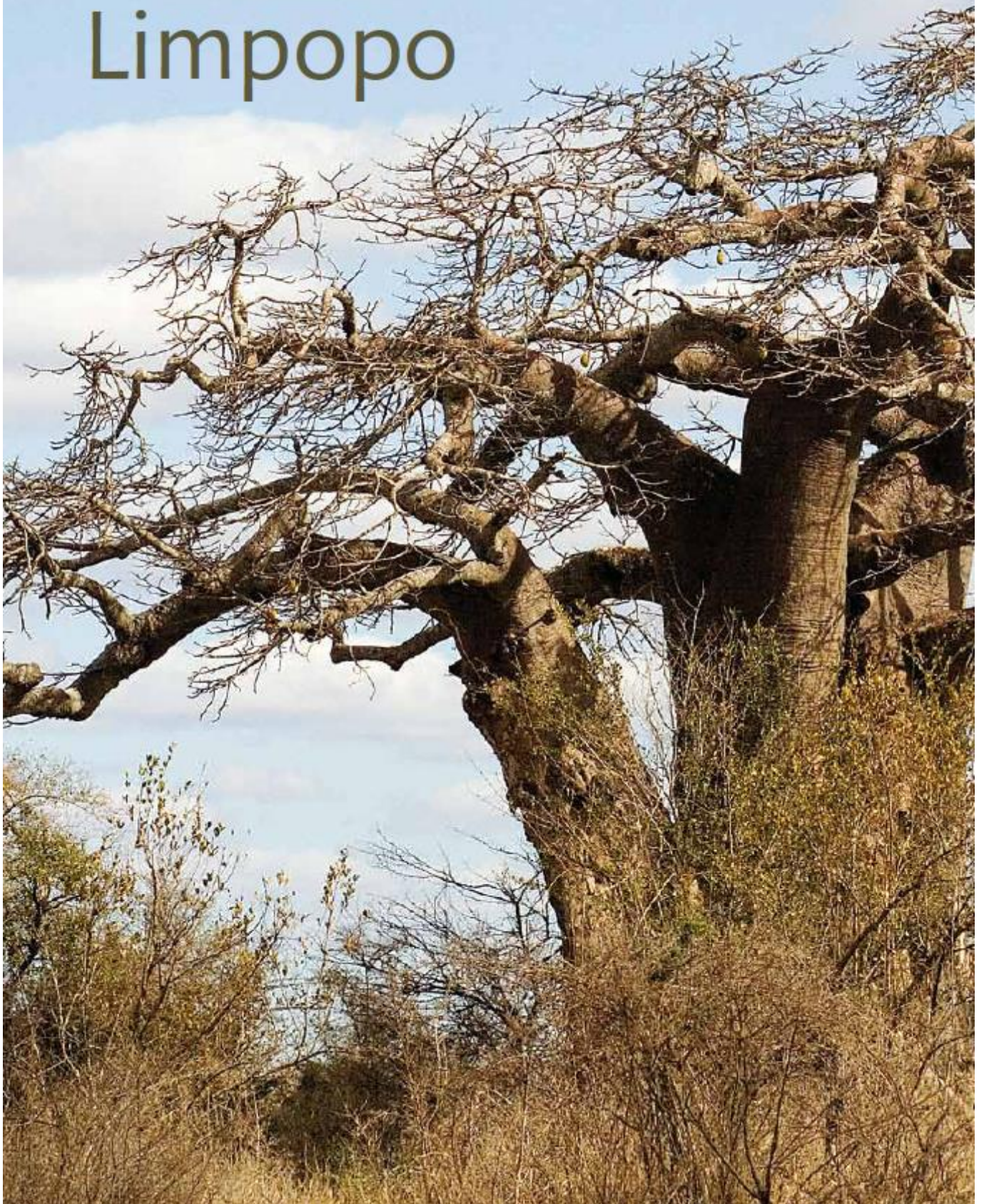
Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | [www.eest.com](http://www.eest.com) | [www.World-Travel.net](http://www.World-Travel.net) |  
| Lizenzierter Reiseveranstalter für World-Travel.net |

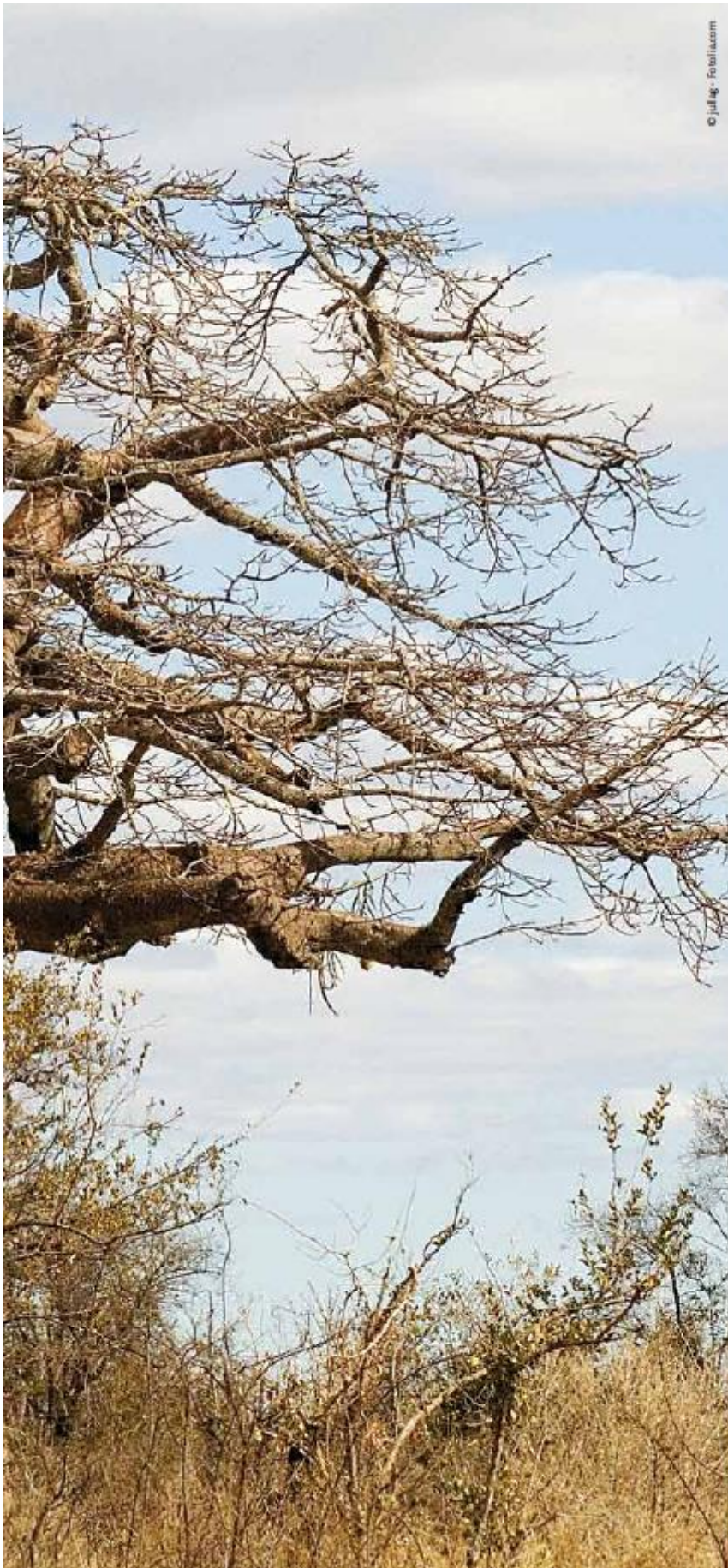


Die Provinzen

# Limpopo







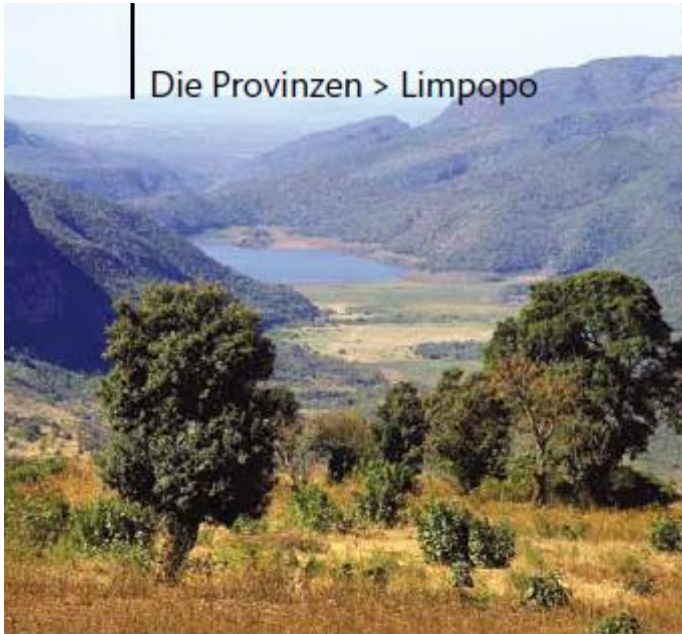
Die Provinz Limpopo verdankt ihren Namen dem gleichnamigen Fluss, der im Westen und Norden die Grenze Südafrikas zu Botswana und Simbabwe bildet. Dies ist das Land des weiten offenen Bushveld, des mystischen Baobab (Affenbrotbaum) und vielfältiger kultureller Traditionen.

Die quicklebendige Hauptstadt Polokwane (Pietersburg), das industrielle und kommerzielle Herzstück der Limpopo Province, ist zugleich auch ihr geographisches Zentrum. Im Südwesten erstreckt sich die Waterberg Mountain Range mit ihren Bergquellen, Bächen, Feuchtgebieten und einer großen Vogelvielfalt.

Weiter nördlich liegen die Soutpansberg Mountains, deren bläulich schimmernde Ausläufer dicht bewaldet sind. An ihrem Fuß liegt der malerische Ort Louis Trichardt in einer der schönsten Gegenden des Landes. Die Venda, im Osten der Soutpansberge zu Hause, sind sehr abergläubisch und pflegen ihre Riten und Rituale. Auch die sagenumwobene Regenkönigin Modjadji wird von den Menschen in der Gegend nördlich von Tzaneen, auf halbem Wege zum Krüger Nationalpark, heute immer noch verehrt. Als Eingangstor in den nördlichen Teil des größten Nationalparks Südafrikas ist Limpopo schließlich genau das, was man sich unter dem wilden und ungezähmten Afrika vorstellt.

◀ *Zahlreiche Mythen ranken sich um die mächtigen Affenbrotbäume (Baobab). Sie erreichen ein Alter von bis zu 1.000 Jahren.*

## Die Provinzen > Limpopo



Blick auf den Funduzi-See.



Traditionelle Töpferkunst der Venda.

### Die Limpopo-Valley-Route

Diese Tour befasst sich hauptsächlich mit Archäologie und Geschichte der Region. Von Tshwane (Pretoria) aus fahren Sie nordwärts nach Bela Bela (Warm-bath) entlang der Great North Road (der N1) und weiter nordwestwärts über Vaalwater und den Waterberg bis zum Mokolo Stausee. Hier wird den Reisenden während einer Kanutour die lokale Archäologie und Geschichte näher gebracht. Die Reise führt am nächsten Tag weiter durch die surreal anmutenden Sandsteintürme des Sandveld. Von internationaler Bedeutung sind die uralten Felsmalereien bei Makgabeng. Übernachtet wird in einem traditionellen Camp, in dem die archäologischen Schätze der Region als Modell rekonstruiert sind. Sobald Sie die Ausläufer des Blouberg verlassen und in das Revier der Wildtiere aufbrechen, verschiebt sich der Fokus der Tour auf die Jagdgeschichte Südafrikas. Kleine Versorgungszentren wie Vivo und Alldays erinnern an die immer noch lebendige Jagdtradition. Im 18. Jahrhundert war die Gegend um den Zusammenfluss von Shashi und Limpopo ein wichtiges Revier für die Großwildjagd. Die Tour führt über alte Handelswege am Limpopo-Fluss

entlang, die Jahrhunderte zuvor von Menschen, die mit arabischen und portugiesischen Kaufleuten an der Ostküste handelten, errichtet wurden. Diese hinterließen dem Land auch die Ruinen von Mapungubwe, der Geburtsstätte des frühen afrikanischen Adels.

### Die Levubu-Schlucht-Route

Auf dieser Route lernen Sie die lokalen Kulturen kennen. Von Tshwane aus geht es Richtung Norden nach Polokwane; dann ostwärts über Tzaneen bis in das Reich der legendären Regenkönigin Modjadji des Balobedu-Volkes. Auf einem Streifzug durch das Modjadji-Zykaden-Naturreservat erfahren Sie mehr über die heilige Bedeutung des Ortes und die zweihundert Jahre alte Rain-Queen-Dynastie. Sie übernachten in traditionellen Venda-Hütten. Die Tour führt weiter an den Lake Funduzi, ein heiliger See für die Venda. Auf Klettertour geht es durch die Berge bis zu einem Venda-Dorf, das fantastische Ausblicke auf den darunterliegenden Wald erlaubt. Entspannen Sie bei einem Picknick neben dem Wasserfall. Eine Spazierfahrt durch das ländliche Venda führt zum Makuya Park. Hier erfahren

Sie, was wahre Wildnis bedeutet. Das Safari-Camp am Levubu River überblickt einen großen Hippo-Pool vor riesigen Sandsteinklippen. Am nächsten Morgen, auf Tuchfühlung mit der Levubu-Schlucht, überqueren Sie eine mit Hunderten von Baobab-Bäumen übersäte Ebene, bevor Sie am Mutale River ankommen und ins Safari-Camp hinuntersteigen. Vom Mutale Camp am setzt sich die Tour nach Pafuri fort, dem nördlichsten Tor zum Krüger Nationalpark, wo sich die Reise auf vielfältige Weise verlängern lässt.

### Die Olifants-Rundtour

Safari-Fans werden diese Route lieben. Von Polokwane aus geht die Rundreise ostwärts durch Chuniespoort bis in die Strydpoortberg Mountains. Sie übernachten im Sekhukhuni Camp, das zu Ehren des im 19. Jahrhundert gegen die Buren rebellierenden afrikanischen Königs im Pedi-Stil erbaut wurde. Auf dem Weg ins Reich der Wildtiere gelangen Sie zum Drakensberg Escarpment mit seinen nackten Felswänden, vereinzelt Waldinseln, grasbewachsenen Hängen und weiten Plantagen. Hier können Sie sich an wilden Strömen,

Teeplantage in den Hügeln um Tzaneen. ►



unter Wasserfällen und in kristallklaren Seen erfrischen und einen der weltweit größten Canyons durchkämpfen. Vom Hochland führt die Route steil in das 23.000 ha große Manyeleti Game Reserve hinab. Hier gehen Sie jetzt zu Fuß auf Safari, um Elefanten, Löwen, Leoparden, Geparden und andere Wildtiere wie Büffel, Gnus, Giraffen und Zebras zu beobachten. Nach einer Nacht im Safari-Zeltcamp geht es weiter über Orpen in den Krüger Nationalpark, wo Sie noch mehr Wildtiere bewundern können. Sie verlassen den Park schließlich wieder über das Phalaborwa Gate. Die Route führt Sie weiter westwärts

zur Letaba Ranch. Hier lassen sich Nilpferd-Herden sowie riesige Krokodile am Flussufer bewundern. Der nächste Halt erfolgt in einem Camp im Land der Shangaan nahe der Balani-Salzpflanze am Little Letaba River. Hier haben Sie Gelegenheit die Kultur der Shangaan kennenzulernen, und Sie erfahren Interessantes über die Geologie der Salzpflanzen.

**Weitere Informationen:**

► Limpopo Tourism & Parks,  
[www.golimpopo.com](http://www.golimpopo.com)



# Besondere Reisen

**SÜDAFRIKA**

*Pure Natur Rundreise*

Diese besondere Pure Natur Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen. Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen. Die Pure Natur Rundreise können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseleiter ab 4 Gästen.

**SÜDAFRIKA**

*Pure Western Cape Rundreise*

Diese besondere Pure Western Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen. Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen. Die Pure Natur Rundreise können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseleiter ab 4 Gästen.

**eest REISEN**

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ [eest.com](mailto:eest.com) |  
| Internet | [www.eest.com](http://www.eest.com) | [www.World-Travel.net](http://www.World-Travel.net) |  
| Lizenziertes Reiseveranstalter für World-Travel.net |



# Sawubona!

## Geografie

Die Republik Südafrika umfasst den südlichen Teil des afrikanischen Kontinents zwischen 22° und 35° südlicher Breite und 17° bis 33° östlicher Länge. Im Norden grenzt das Land an Namibia, Botswana und Simbabwe, im Nordosten an Mosambik und Swasiland. Das eigenständige Königreich Lesotho liegt wie eine Insel im Meer mitten in südafrikanischem Gebiet. Ungefähr 3.000 km Küste erstrecken sich vom Indischen Ozean im Osten und Süden bis hin zum Atlantischen Ozean im Westen. Mit einer Gesamtfläche von etwa 1.220.000 km<sup>2</sup> ist das Land dreieinhalb mal so groß wie Deutschland.

## Menschen

Die multi-ethnische südafrikanische Nation zählt ca. 50 Mio. Menschen. Sie setzt sich aus 79% schwarzen und 9%

weißen Afrikanern, 9% Coloureds und 3% Asiaten zusammen. Die Schwarzen gliedern sich in diverse Ethnien. Die größten sind Zulu (24%), Xhosa (18%) und Sotho (17%), dazu kommen noch Tswana, Tsonga, Venda, Ndebele, Swazi und Pedi. Als Coloureds bezeichnet man die Nachkommen aus Verbindungen holländischer Siedler mit den Ureinwohnern am Kap (Khoikhoi) sowie mit Malaien, die im 18. Jahrhundert nach Südafrika verschleppt worden waren.

## Sprache

Es gibt elf offizielle Sprachen in Südafrika. Englisch ist die Verwaltungssprache und wird fast überall gesprochen. Die anderen Sprachen sind in der Reihenfolge ihrer Verbreitung: isiZulu, isiXhosa, Afrikaans, Sepedi, Setswana, Sesotho, Xitsonga, siSwati, Tshivenda, isiNdebele.

## Politik

Südafrika ist eine Präsidialdemokratie mit föderativen Elementen. Die Legislative besteht aus dem Parlament mit 400 Abgeordneten und dem Nationalrat der Provinzen mit 90 Delegierten. Präsident und zugleich Regierungschef ist seit Mai 2009 Jacob Zuma. Er ist Vorsitzender des African National Congress, der größten Partei des Landes.

## Religion

Südafrikas Verfassung garantiert Religionsfreiheit. Die große Mehrheit der Bevölkerung bekennt sich zum Christentum. Weitere Glaubensrichtungen sind der Islam, der Hinduismus und das Judentum. Kirchen, Moscheen, Tempel und Synagogen sind in den meisten großen Städten zu finden.

*Das junge Südafrika: fröhlich, selbstbewusst und sportbegeistert.*

### Städte

Über die Hälfte der Südafrikaner lebt in Städten mit mehr als 50.000 Einwohnern, die meisten davon in den großen Ballungszentren. Entsprechend dünn besiedelt ist der sehr große Rest des Landes. Die Bevölkerungsdichte liegt bei 41,6 Einwohner/km<sup>2</sup>. Hauptstadt ist Pretoria (Tshwane) mit 2,3 Mio. Einwohnern. Dort tagt das Parlament während der Sommerperiode. Im Winter ziehen die Parlamentarier aber nach Kapstadt (3,5 Mio. Einw.) um. Bloemfontein (333.000 Einw.) ist Sitz des obersten südafrikanischen Gerichtshofes. Weitere Großstädte sind Johannesburg (3,9 Mio. Einw.), Durban (3,5 Mio. Einw.) und Port Elizabeth (1,1 Mio. Einw.).

### Wirtschaft

Südafrika besitzt einen einzigartigen Reichtum an Bodenschätzen: In den zahlreichen Bergwerken des Landes fördern und produzieren ca. eine halbe Mio. Menschen Gold, Chrom und Vanadium; des Weiteren Diamanten, Steinkohle, Eisenerz, Mangan, Nickel, Uran und Phosphat. Über 50% der weltweiten Goldreserven lagern im Gestein Südafrikas. Bergbau und Industrie erwirtschaften rund 25% des Bruttoinlandsprodukts.

### Fauna

Die Tiere alleine sind schon eine Reise wert. Als eines der ersten großen Schutzprogramme für Wildtiere weltweit wurde Südafrikas Krüger Nationalpark ins Leben gerufen, der mittlerweile

seit über einem Jahrhundert besteht.

Inzwischen ist er Teil eines riesigen Schutzgebietes, das sowohl private als auch öffentliche Wildparks umfasst und sogar über die Landesgrenzen hinweg in das angrenzende Mosambik und Simbabwe hinein reicht. Zahlreiche andere, kleinere und größere Wildreservate sind im gesamten Land zu finden. So können Sie etwa nur zwei Autostunden von Großstadtschlingeln wie Pretoria und Johannesburg entfernt im Pilanesberg National Park Löwen, Elefanten, Büffel und unzählige andere Tierarten in ihrer natürlichen Umgebung erleben. Auch für Vogelliebhaber ist Südafrika ein wahres Paradies.



Symbolvogel Südafrikas: der Paradieskranich.

### „Big Five“

In vielen Nationalparks und Wildreservaten Südafrikas sind sie alle vereint, die „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel. Einen Blick auf sie zu erhaschen, ist nicht immer ein leichtes Unterfangen, besonders bei den Leoparden. Leoparden sind nachtaktive



Tiere, lieben die Abgeschlossenheit und sind darüber hinaus noch perfekt getarnt. Aber alleine schon das Abenteuer, mit einem Ranger durch die wilde Natur zu streifen und nicht zu wissen, welches Tier als nächstes auftaucht, ist ungemein spannend und eindrucksvoll.

#### Flora

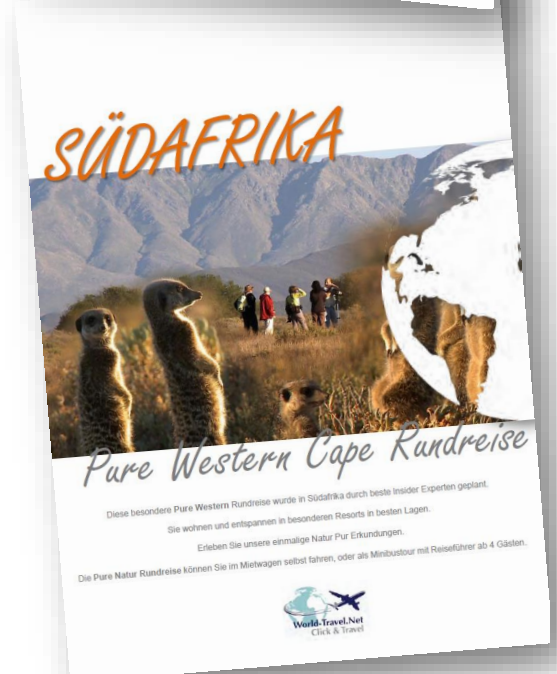
In Südafrika wachsen mehr als 24.000 Pflanzenarten. Das sind fast 10% aller Pflanzenarten, die es auf der Welt gibt. Die Garden Route, entlang des Western und Eastern Cape, hat ihren Namen



Die Königsprotea, Nationalblume Südafrikas.

aufgrund ihrer üppigen Vegetation erhalten. Viele Städte unterhalten eigene Botanische Gärten. Manche Touren drehen sich allein um das Thema Blumen, so z.B. der Besuch von Namaqualand, einer trockenen Region, die sich nach den Regenfällen des südafrikanischen Winters, im August/September, in ein farbenprächtiges Blumenmeer verwandelt.

## Besondere Reisen



### eest REISEN

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | www.eest.com | www.World-Travel.net |  
| Lizenzierter Reiseveranstalter für World-Travel.net |



# Infos von A bis Z

## Reisen nach Südafrika

Wie komme ich nach Südafrika? Wann reise ich am besten? Brauche ich ein Visum? Diese und viele andere Fragen rund um Ihre An- und Einreise werden hier beantwortet.

### Anreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Südafrika beträgt rund 10,5 Stunden. South African Airways fliegt täglich nonstop von Frankfurt und München nach Johannesburg mit Anschlussverbindungen in alle Regionen Südafrikas. Weitere Nonstop-Verbindungen bietet Lufthansa an: ganzjährig zwischen Frankfurt und Johannesburg sowie zusätzlich im Winter zwischen München und Kapstadt. Ebenfalls im Winter fliegt Condor von Frankfurt zweimal wöchentlich nach Kapstadt. Andere Airlines offerieren Umsteigerverbindungen über Ihre jeweiligen Heimatflughäfen nach Johannesburg und Kapstadt. Bei Reisen nach Südafrika gibt es keine Zeitverschiebung, daher droht auch kein Jetlag!

### Einreise

Für Deutsche, Österreicher und Schweizer ist zur Einreise nach Südafrika kein Visum erforderlich. Bei Ankomst erhalten sie ein sogenanntes „visitor's permit“, das in der Regel für maximal 90 Tage gilt; allerdings kann der Einreisebeamte anhand der Daten in den Flugtickets auch eine kürzere Geltungsdauer festsetzen. Um ein „visitor's permit“ zu erhalten, müssen Sie einen Reisepass vorlegen, der mindestens 30 Tage über die Ausreise aus der Republik Südafrika hinaus gültig ist und mindestens eine freie Seite für Sichtvermerk enthält. Anerkannt wird auch ein vorläufiger Reisepass mit derselben Gültigkeit und einer freien Seite. Ein deutsches Kind benötigt einen Kindereisepass mit Lichtbild für die Einreise in die Republik Südafrika. Auch für Kinder gelten die gleichen Anforderungen an das Dokument wie bei Erwachsenen. Weitere Auskünfte erteilt die Südafrikanische Botschaft in Berlin, Tel. 030-220730, oder im Internet unter [www.suedafrika.org](http://www.suedafrika.org).

Als Bürger einer anderen Nation erkundigen Sie sich bitte bei den für Sie zuständigen Botschaften bzw. Konsulaten.

### Hauptsaison

Viele der beliebtesten Reiseziele in Südafrika können zur Hauptsaison recht gut besucht sein. So zieht es die meisten Urlauber rund um Weihnachten und Neujahr an die Küsten, weil dann auch Schullerferien sind. Universitäten geschlossen haben und viele Südafrikaner zu dieser Zeit ihren Jahresurlaub nehmen. Wenn Sie also im Urlaub Ruhe und Abgeschiedenheit suchen, sollten Sie ihn nicht gerade in diese Zeit legen. Um Ostern herum herrscht ebenfalls an vielen Orten Hochbetrieb. Auch hier sind wieder Schullerferien, und viele Südafrikaner nehmen ihren Urlaub. Damit sie ihn gemeinsam mit ihren Kindern verbringen können. Wenn Sie in der Nebensaison reisen, können Sie zudem von bestimmten Sonderangeboten profitieren.

### Kleidung

Für Ihren Urlaub in Südafrika sollte Ihre Kleidung dem warmen, gemäßigten Klima entsprechend leicht und luftdurchlässig sein. Da es zu jeder Jahreszeit in den einzelnen Regionen große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht geben kann, gehören Jacke oder warmer Pullover, feste Schuhe sowie ein Regenschirm mit ins Gepäck. Im Allgemeinen ist leichte Kleidung angebracht. Für den Besuch exklusiver Hotels oder Restaurants sollten aber Jackett und Krawatte sowie das „kleine Schwarze“ ebenfalls zur Reiseausrüstung gehören. Auf Safari sind neutrale Farben wie Braun, Beige und Khaki ideal. Kräftige Farben oder Weiß können die Tiere reizen. Gegen die intensive Sonnenstrahlung empfehlen wir geeignete Kopfbedeckungen, Sonnenschutzcreme und das Tragen einer Sonnenbrille.

### Klima

Da Südafrika auf der südlichen Halbkugel liegt, sind die dortigen Jahreszeiten denen in unseren Breiten entgegengesetzt. Das bedeutet, dass Dezember und Januar die beiden heißesten Monate sind. Im Mai und Juni bringt der Herbst warme Tage und kühle Nächte. Wanderer lieben den Frühling und den Herbst. Im Winter, von Juli bis September, herrschen im größten Teil des Landes, insbesondere im zentralen Hochland und im östlichen Tiefland, äußerst stabile Wetterbedingungen mit milden, sonnigen Tagen und kalten Nächten. In der von mediterranem Klima geprägten Kapregion ist dagegen im Winter stets auch mit Regen zu rechnen. In den hochgelegenen Bergregionen am Kap sowie in den Drakensbergen kann es vereinzelt auch schneien.

### Reisezeit

Südafrika bietet das ganze Jahr über ideale Reisebedingungen. Die Reisezeit richtet sich also hauptsächlich nach Ihren Interessen. Die beste Zeit für Wildbeobachtungen ist der südafrikanische Winter und der Beginn des Frühjahrs (Juli bis September). Falls Sie Wale beobachten wollen: Die südlichen Gattungen ziehen von etwa Ende Juni bis Ende Oktober an den Küsten entlang, die Buckelwale von August bis Dezember. Für viele

Blumen beginnt die Blütezeit in den Monaten August und September. Blühende Jacaranda-Bäume werden Sie dagegen vor allem im späten Frühjahr (Oktober und November) sehen. Unternehmungen in den Provinzen Mpumalanga und Limpopo sind nicht ganz so sehr an bestimmte Jahreszeiten gebunden, aber auch hier eignen sich Frühling und Herbst am besten für Wanderungen, da es im Sommer sehr heiß werden kann. Die beste Zeit für einen Badeurlaub ist mitten im Sommer, allerdings werden Sie zu dieser Zeit nicht der einzige Strandurlauber sein. An den Stränden von KwaZulu-Natal herrscht sogar mitten im Winter warmes und sonniges Klima.

### Zeitumstellung

Während des heißen Sommers ist Südafrika mit der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) zeitgleich, im Winter gehen die Uhren in Südafrika eine Stunde vor.

### Zoll

Folgende Waren dürfen zollfrei nach Südafrika eingeführt werden: 200 Zigaretten und 20 Zigarren, 250 Gramm Tabak, 2 Liter Wein, 1 Liter Spirituosen, 50 ml Parfüm und 250 ml Eau de Toilette. Personen unter 18 Jahren dürfen keinen Alkohol und keine Tabakprodukte einführen. Bei Einfuhr über der erlaubten Freimenge wird eine Zollgebühr von 20% erhoben. Südafrikanische Banknoten dürfen bis zu einem Gesamtbetrag von 5.000 Rand unbeschränkt ein- und ausgeführt werden.

## Reisen in Südafrika

Südafrikas zahllose Attraktionen sind über das ganze Land verteilt. Deshalb eignet es sich perfekt für eine Rundreise. Ob mit dem Flugzeug, per Bus und Zug oder mit dem Mietwagen: In Südafrika kommen Sie immer komfortabel und schnell von einem Ort zum anderen. Die Infrastruktur ist hervorragend ausgebaut; sobald man die großen Zentren verlässt, sind die Straßen angenehm leer. So lohnt es sich, zumindest für einen Teil des Urlaubs, ein Auto zu mieten. Für diejenigen, die nicht selber fahren wollen, gibt es Busverbindungen zu den interessantesten Zielen im Land. Um weite Entfernungen komfortabel und schnell zurücklegen zu können, gibt es ein dichtes Netz an Inlandsflügen. Ein ganz besonderes Reiseerlebnis verspricht die Fahrt an Bord eines Luxuszuges.

### Automobilklub

Die Automobile Association of South Africa (AA) bietet umfangreiche Dienstleistungen an. Unter anderem wird Mitgliedern anderer Automobilclubs Kartenmaterial etc. kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Notfall ist die AA landesweit zu erreichen. Die allgemeine Notrufnummer (gebührenfrei) lautet: 083-THAAA (083-84322). Weitere Informationen: [www.aa.co.za](http://www.aa.co.za)

### Autovermieter

Die großen Autovermieter unterhalten Zweigstellen in allen großen Städten und Flughäfen. Einige bieten auch Fahrzeuge mit Allradantrieb sowie Camping- und Wohnmobile an. Zur Buchung fragen Sie Ihr Reisebüro oder Ihren Reiseveranstalter nach den aktuellsten Angeboten. Natürlich können Sie in Südafrika auch Autos und Motorräder kaufen – mit Rückkaufgarantie nach der Reise! Dieses lohnt sich meist jedoch nur bei einem längeren Aufenthalt. Weitere Informationen: [www.driveafrika.co.za](http://www.driveafrika.co.za)

### Behindertengerechte reisen

Viele Hotels in Südafrika verfügen über behindertengerechte Einrichtungen, ebenso die meisten Restcamps in den beliebtesten Nationalparks. South African Airways bietet auf allen großen Flughäfen Passagierhilfen an. Bei den größeren Mietwagenfirmen können Sie bei Bedarf Fahrzeuge mit behindertengerechten Ausstattungen mieten. Informationen über spezielle Einrichtungen und behindertengerechte Freizeitaktivitäten erhalten Sie auf der privaten Website [www.disabledtravel.co.za](http://www.disabledtravel.co.za)

### Busverbindung

Drei Busunternehmen bieten Verbindungen zwischen verschiedenen Städten Südafrikas an. Translux Express: [www.translux.co.za](http://www.translux.co.za), Greyhound: [www.greyhound.co.za](http://www.greyhound.co.za) und Intercap: [www.intercape.co.za](http://www.intercape.co.za)

Die unkomplizierteste Art zu buchen bietet Computicket. Bei Computicket können Sie Ihre Bustickets auch online bestellen.

Der Baz-Bus ist ein alternativer, preiswerter Busservice, der sich vor allem an junge Leute und Rucksackreisende richtet: [www.bazbus.com](http://www.bazbus.com)

### Camping

Für Naturliebhaber gibt es über 800 gut ausgestattete Camping-/Caravanplätze im ganzen Land, auch in den Wildparks. Ideal für alle diejenigen, die Südafrika mit dem gemieteten Wohnmobil entdecken wollen. In Südafrika kann sich jeder wie zu Hause fühlen! Oft in entzückender Lage wie in Nationalparks oder Wildschutzreservaten bieten Camping- und Caravanplätze beste Voraussetzungen, das authentische Gefühl von Freiheit und Unabhängigkeit inmitten der Natur erleben zu können. Das günstige Klima, die gute Infrastruktur mit einem ausgezeichneten Straßennetz sowie ein meist sehr guter Standard der Plätze mit Strom- und Wasseranschluss, Sanitär- und Sportanlagen, Wasch- und Bügelanlagen, Läden und Schwimmbädern garantieren einen ebenso hervorragenden Urlaubscomfort. Die meisten Camping- und Caravanplätze gehören entweder zur privaten Kette Caraville Resorts oder den staatlichen Forever Resorts. Beide Organisationen bieten auch Unterkünfte in Chalets und Rondavels an. Da Einheimische während der Schullerferien ebenfalls diese Urlaubsform bevorzugen und Wildcampen in Südafrika verboten ist, sollten Sie frühzeitig reservieren.

### Computicket

Das Buchungssystem Computicket hat über 300 Niederlassungen in Südafrika und betreibt landesweit mehr als 40.000 Veranstaltungen. Neben Reservierungen für Theater und Kino verkauft Computicket Eintrittskarten für Sportveranstaltungen, Lotterielose und bucht Busfahrten. Alle Reservierungen und Buchungen können Sie auch von zu Hause aus online vornehmen unter: [www.computicket.com](http://www.computicket.com)

### Flughafentransfer

Von allen internationalen Flughäfen gibt es regelmäßige Busverbindungen in die nächste Stadt. Der Flughafen von Johannesburg verfügt mit dem Gautrain zudem über eine Schnellzugverbindung ins Geschäftszentrum Sandton und in die ca. 50 km entfernte Hauptstadt Pretoria. An den meisten anderen Flughäfen stehen Taxis oder private Zubringerdienste zur Verfügung; größere Hotels bringen Ihre Gäste mit einem Hotel-Shuttle zum Flughafen. An allen Flughäfen ist mindestens eine Mietwagenfirma vertreten.

### Führerschein

Für Südafrika wird ein internationaler Führerschein benötigt, allerdings gilt dieser nur in Verbindung mit ihrem nationalen Führerschein.

### Geld und Devisen

Die offizielle Währung in Südafrika ist der Rand (ZAR bzw. R). 1 Rand sind 100 Cent. Es gibt Banknoten zu 10, 20, 50, 100 und 200 Rand. Münzen gibt es von der 1-Cent-Münze bis zum 5-Rand-Stück. Ein Rand entspricht etwa € 0,10 (Stand Juli 2012). Der Wechselkurs ist für deutsche Urlauber ausgesprochen günstig. Wir empfehlen, Geld erst bei Ankomst in Südafrika am Flughafen zu tauschen. Zu jedem internationalen Flug sind hier alle Bankschalter geöffnet. Fast überall im Land kann mit Visa- oder Mastercard bezahlt und am Geldautomaten Bargeld abgeboben werden. EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen können an entsprechend gekennzeichneten Geldautomaten in Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl genutzt werden.

### Inlandsflüge

Mehrere Fluggesellschaften (South African Airways mit Tochtergesellschaften, British Airways/Comair, Kuluu, Mango und Tima) sorgen für ein dichtes innersüdafrikanisches Flugnetz. Alle wichtigen Flughäfen werden mindestens einmal täglich angeflogen.

### Konferenzen

In Südafrika gibt es eine große Zahl an Konferenz- und Ausstellungseinrichtungen, die meisten von ihnen entsprechen internationalen Standards. Johannesburg, Tshwane (Pretoria), Durban, Kapstadt, Port Elizabeth und Mangaung (Bloemfontein) sind beliebte Veranstaltungsorte für internationale Konferenzen. Zu den großen Zentren gehören das International Convention Centre Durban, das Sandton Convention Centre in Johannesburg und das Cape Town International Convention Centre. Über das ganze Land verstreut bieten Hotels, Lodges, Bildungseinrichtungen und Theater das passende Ambiente für Ihre Konferenz oder Tagung. Weitere Informationen erteilt das South African Tourism Convention Bureau oder SAACI. [www.saaci.co.za](http://www.saaci.co.za)

### Mautgebühren

Auf einigen Abschnitten der Nationalstraßen fallen Mautgebühren an. Diese sind in Karten mit einem „T“ gekennzeichnet, unterwegs weisen Verkehrsschilder auf die Mautpflicht hin. Halten Sie, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, deshalb immer ein paar Münzen bereit. Zur Zeit der Drucklegung (Juli 2012) wurde im Großraum Johannesburg/Pretoria die Einführung einer entfernungsabhängigen Maut für alle autobahnähnlich ausgebauten Straßen vorbereitet. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.mra.co.za](http://www.mra.co.za)

### Nebenkosten

Ihre Urlaubskasse hält eine lange Zeit in Südafrika! Dank des überaus günstigen Wechselkurses fallen die Ausgaben



niedriger aus als in Deutschland. Beispiel: So kostet z.B. eine Tasse Kaffee etwa 1,20 EUR, ein Essen in einem guten Restaurant ca. 9 EUR, ein Liter Benzin etwa 1,10 EUR. Das Land am Kap ist einzigartig in Sachen „Value for Money“.

#### Notruf

Der Polizeiruf ist 10111. Einen Krankenwagen rufen Sie unter 10177 oder 082911. Notruf vom Handy: 112 (hier wird man direkt zur zuständigen Stelle weitergeleitet).

#### Orts- und Straßennamen

In Südafrika festigt sich die junge, friedliche Demokratie. Im Zuge der politischen Veränderungen wurden auch einige Orts- und Straßennamen geändert. Soweit möglich, sind in diesem Reiseführer sowohl die neuen als auch die alten Bezeichnungen angegeben. Auf Karten und Verkehrsschildern findet man dagegen häufig noch die alten Namen. Berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Routenplanung, vor allem auch, wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind.

#### Sicherheit

Südafrika ist im Allgemeinen ein sicherer Ort für Reisende. Wie überall auf der Welt ist es dennoch sinnvoll, eine gewisse Vorsicht walten zu lassen. Dazu zählen: Gepäck niemals unbeaufsichtigt stehen lassen, Wertsachen im Hotel safe deponieren, Handtaschen oder Rucksack in dicht belebten Straßen fest am Körper führen und insbesondere in den Großstädten nach Geschäftsschluss und Einbruch der Dunkelheit nicht mehr alleine oder zu zweit durch leere Straßen bummeln. Nutzen Sie für einen Restaurant-Besuch am Abend außerhalb Ihres Hotels ein Taxi. Wenn Sie mit dem Auto unterwegs sind, planen Sie Ihre Tagesstapen so, dass Sie vor Einbruch der Dunkelheit an Ihrem Ziel ankommen. Lassen Sie keine Taschen oder andere Gegenstände auf Ihrem Autositz liegen, sondern verstauen Sie sie im Kofferraum. Wenn Sie diese Tipps beachten, werden Sie einen sorgenfreien und sicheren Aufenthalt in Südafrika genießen und mit unverglichenen Erinnerungen nach Hause zurückkehren.

#### Tankstellen

Tankstellen findet man überall entlang der National- und Regionalstraßen. Die meisten haben täglich 24 Stunden geöffnet und bieten einen Tankservice an. Die Mitarbeiter übernehmen nicht nur das Betanken, sondern putzen auch die Scheiben und prüfen Öl- und Wasserstand. Bezahlt wird in der Regel direkt beim Tankwart. Bitte beachten Sie: Nicht alle Tankstellen akzeptieren Kreditkarten!

#### Taxis

In der Regel geben örtliche Taxis unterwegs keine Fahrgäste auf. Sie müssen daher immer die Taxivermittlung anrufen oder einen Taxistand suchen (gewöhnlich im Stadtzentrum). Versichern Sie sich, dass der Taximeter zu Beginn der Fahrt auf Null eingestellt ist. Falls kein Taximeter vorhanden ist, vereinbaren Sie einen festen Preis im Voraus.

#### Township-Touren

Es werden geführte Touren durch die afrikanischen Townships wie Soweto angeboten. Hier können Sie mehr über das südafrikanische Stadtleben lernen und eventuell einen Plausch mit den Einheimischen in einer der lokalen Kneipen, den Shebeens, genießen.

#### Unterkünfte

Sie können aus einer Vielzahl an Unterkünften für jeden Geschmack und Geldbeutel wählen. Eine breite Palette an Mittelklasse-Unterkünften bietet guten Service zu günstigen Preisen. Vielleicht möchten Sie ja auch ein paar Nächte in einem der malerischen Gästehäuser oder Landhotels verbringen. Persönlicher Service - bei oftmals geringer Bettenzahl - in idyllischer Kulisse sind hier garantiert. Die Unterkünfte in den Wildparks reichen von sauberen, gemächlichen Chalets für Selbstversorger vor allem in den staatlichen Parks bis hin zu luxuriösen Suiten in den privaten Game Lodges. Kulturell Interessierte werden die Übernachtung in einem der typisch afrikanischen Cultural Villages bevorzugen. Junges und Junggebliebenes finden in Backpacker-Hostels internationale Atmosphäre. Apartments für Selbstversorger verfügen über einen guten Standard; in der Regel gibt es in der Nähe gelegene Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants.

#### Verkehrsgesetze

In Südafrika herrscht Linksverkehr (die Autos/Motowagen haben Rechtslenkung). Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit beträgt außerhalb geschlossener Ortschaften 100 km/h beziehungsweise 120 km/h und innerhalb von Ortschaften 60 km/h, sofern keine anderen Limits angegeben sind. Das Anlegen von Sicherheitsgurten ist vorgeschrieben. Die zulässige Alkoholgrenze beträgt 0,5 Promille. Die Straßen sind gut ausgebaut. Die nummerierten Nationalstraßen (N) sind nur zu einem Teil als Autobahnen ausgebaut, sie entsprechen etwa gut ausgebauten Bundesstraßen hierzulande. In gutem Zustand sind aber auch die meisten der ebenfalls nummerierten Regionalstraßen (R), auf denen das Verkehrsaufkommen meist sehr gering ist.

#### Züge und Zugverbindungen

Generell muss zwischen dem öffentlichen Schienenverkehr und dem privat betriebenen Luxuszug unterschieden werden. Der öffentliche Schienenverkehr entspricht nicht dem europäischen Standard. Es ist daher generell empfehlenswert, erster Klasse zu reisen. Fernverbindungen zwischen den großen Städten existieren mit den Zügen Shosholozwa Mayi und Premier Classe. Von Fahrten mit den Vorortzügen (Metrorail) ist bis auf die Verbindung zwischen Kapstadt und Simon's Town abzuraten. Seit der FIFA-Fußball-WM 2010™ hat der Gautrain, eine neue Schnellzugverbindung zwischen Pretoria und Johannesburg sowie dem internationalen Flughafen von Johannesburg, seinen Dienst aufgenommen. Sicherheit und Komfort entsprechen hier höchsten Ansprüchen.

#### Luxuszüge

**Der Blue Train** - Dieser weltbekannte Zug ist rundum erneuert worden, um ihn noch luxuriöser zu machen. Im Restaurantwagen werden Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten. Dreimal pro Woche verkehrt der Blue Train zwischen Tshwane (Pretoria) und Kapstadt. Website: [www.bluetrain.co.za](http://www.bluetrain.co.za)

**Rovos Rail** - In dem originalgetreu restaurierten Zug „Pride of Africa“ vereinen sich nostalgisches Ambiente mit modernster Ausstattung und erstklassigem Service. Regelmäßig verkehrt der Nostalgie-Zug die Strecken Tshwane (Pretoria)-Kapstadt, Kapstadt-George entlang der Garden Route, Tshwane-Victoria Falls, Tshwane-Durban, inklusive Safari im Krüger Nationalpark. Darüber hinaus werden saisonal Spezialreisen angeboten. Eine neuntägige Fahrt, die „African Collage“, führt im Mai/Juni von Tshwane nach Kapstadt, über Malalane im Krüger Nationalpark, das Hluhluwe Game Reserve, Durban, Mangaung (Bloemfontein), Port Elizabeth, Oudshoorn und Kraysna an der Garden Route. Website: [www.rovos.co.za](http://www.rovos.co.za)

#### Safari-Zug

**Shongololo Safari Express** - Dieser Safari-Zug fährt nachts, wenn die Gäste schlafen. Am Tag werden Ausflüge in kleinen Minibussen organisiert. Sie können aus drei verschiedenen Routen wählen: Die „Good Hope“-Route verbindet Kapstadt und Johannesburg entlang der größten Attraktionen Südafrikas. Die „Southern Cross“-Route führt durch sechs unterschiedliche Länder auf ihrem Weg von Johannesburg zu den Viktorialfällen. Website: [www.shongololo.co.za](http://www.shongololo.co.za)

## Gesundheit

Während Ihres Aufenthalts in Südafrika können Sie in Sachen Gesundheit ganz beruhigt sein: In Südafrika sind Sie medizinisch genauso gut versorgt wie in Europa.

#### Apotheken

In Südafrika heißen sie „Chemists“ oder „Aptek“ und verfügen in den Städten über einen Notdienst. Hier können Sie auch Medikamente zur Malaria- Prophylaxe ohne Rezept kaufen. Die meisten Apotheken sind gleichzeitig auch Drogerien.

#### Gesundheitsvorsorge

Impfungen sind für Südafrika nicht vorgeschrieben, ausgenommen davon sind Reisende aus Gelbfieberinfektionsgebieten, die eine entsprechende Impfung nachweisen müssen. In einigen Landesteilen kommt Malaria vor (Malariavorsorge). Manche Gewässer im Norden und Osten des Landes sind mit Bilharziosenaraggen belastet. Auf ein Bad in Flüssen und Seen sollte dort daher besser verzichtet werden. Die hohe Verbreitung von HIV/AIDS im südlichen Afrika mahnt zur Vorsicht vor einer möglichen Ansteckung. Die hygienischen Verhältnisse in Hotels, Restaurants und auch auf Campingplätzen entsprechen hohem internationalen Niveau.

#### Malariavorsorge

Südafrikas Malariegebiete sind die Tiefebene der Provinzen Limpopo, Mpumalanga und im Nordosten von KwaZulu-Natal. Da eine Vielzahl von Faktoren das individuelle Malarierisiko bestimmt, sollte rechtzeitig vor Reiseantritt in einem persönlichen Gespräch mit einem Arzt die individuelle Malaria prophylaxe abgeklärt werden. Verzicht auf Parfüm oder Rasierwasser. Halle Kleidung mit langen Ärmeln und Beinen schützt ebenfalls vor Mückenstichen. Unbedeckte Körperstellen sollten Sie mit Insektenschutzmittel einreiben. Besucher, die eine Prophylaxe aus gesundheitlichen oder auch anderen Gründen ablehnen, finden auch außerhalb der oben genannten Regionen Nationalparks und private Wildreservate zur Wildbeobachtung.

#### Medizinische Versorgung

Südafrika verfügt über ausgezeichnete medizinische Einrichtungen und erreicht europäische Standards. Ärztliche Hilfe ist meistens nicht weit entfernt und selbst kleinere Städte verfügen über Krankenhäuser. Arztrechnungen müssen sofort beglichen werden. Da der Versicherungs-

# Besondere Reisen

**SÜDAFRIKA**

*Pure Natur Rundreise*

Diese besondere Pure Natur Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen. Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen. Die Pure Natur Rundreise können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseführer ab 4 Gästen.

World-Travel.Net  
Click & Travel

**SÜDAFRIKA**

*Pure Western Cape Rundreise*

Diese besondere Pure Western Rundreise wurde in Südafrika durch beste Insider Experten geplant. Sie wohnen und entspannen in besonderen Resorts in besten Lagen. Erleben Sie unsere einmalige Natur Pur Erkundungen. Die Pure Natur Rundreise können Sie im Mietwagen selbst fahren, oder als Minibustour mit Reiseführer ab 4 Gästen.

World-Travel.Net  
Click & Travel

## eest REISEN

Ihr Partner für besondere Reisen  
Goldene Palme Auszeichnung ITB Berlin

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D-82409 Wildsteig | Germany |  
| Telefon +49 (0) 8867 - 91390 | Email | Mail @ eest.com |  
| Internet | www.eest.com | www.World-Travel.net |  
| Lizenzierter Reiseveranstalter für World-Travel.net |





## Infos von A bis Z

schutz der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland. Behandlungen in Südafrika nicht einschließt, ist der Abschluss einer Auslandskrankenversicherung vor Reisebeginn ratsam. Die meisten Hotels führen Ärzten und das lokale Telefonbuch informiert unter der Sektion „Medical“ über entsprechende medizinische Versorgungsmöglichkeiten.

### Nützliche Tipps

Hier finden Sie jede Menge praktischer Tipps, die Ihnen während Ihrer Reise durch Südafrika nützlich sein können – von den Öffnungszeiten der Post bis zur Höhe des Trinkgelds.

#### **Alkohol**

Der Kauf von alkoholischen Getränken ist ab 18 Jahren erlaubt. Alkohol sollte nicht in der Öffentlichkeit konsumiert werden, außer an Orten wie Bars und Restaurants. Bier und Spirituosen werden ausschließlich in speziellen Geschäften, sogenannten „Liquor Stores“, verkauft. Wein ist dagegen auch in Supermärkten erhältlich. An Sonntagen gilt landesweit ein Verkaufsverbot für Alkohol in Geschäften.

#### **Banken**

Bei allen großen südafrikanischen Banken können Sie Devisen wechseln und Reiseschecks einlösen. Zweigstellen befinden sich in jeder größeren Stadt sowie an den internationalen Flughäfen. In den Großstädten unterhalten auch viele internationale Banken Filialen. Die Öffnungszeiten sind in der Regel von Mo. bis Fr. 9 bis 15.30 Uhr, Sa. 8.30 bis 11 Uhr. Fast überall im Land können Sie mit Visa- oder Mastercard barzahlen und am Geldautomaten Bargeld abheben. EC-Karten mit dem Maestro-Zeichen können an entsprechend gekennzeichneten Geldautomaten in Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl ebenfalls genutzt werden.

#### **Botschaften**

**In Südafrika:**  
Botschaft der Bundesrepublik Deutschland,  
180 Blackwood St., Arcadia, Tshwane (Pretoria),  
Tel.: +27 - 12 - 4 27 89 00,  
www.pretoria.diplo.de

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland,  
22 Rieboeck St., Salfarina House, 19. Stock, Kapstadt,  
Tel.: +27 - 21 - 4 05 30 00,  
www.kapstadt.diplo.de

Botschaft der Republik Österreich, Duncan St., Brooklyn,  
Tshwane (Pretoria), Tel.: +27 - 12 - 4 52 91 55,  
www.bmsa.gov.za

Schweizer Botschaft, 225 Vesale Street, Parc Nouwau,  
New Muckleneuk, Tshwane (Pretoria),  
Tel.: +27 - 12 - 4 52 06 60,  
www.eda.admin.ch/pretoria

#### **In Deutschland:**

Botschaft der Republik Südafrika,  
Tiergartenstr. 18, 10117 Berlin,  
Tel.: +49 - 30 - 22 07 30, Fax: +49 - 30 - 22 07 31 90,  
www.suedafrika.org

Generalkonsulat der Republik Südafrika,  
Sendlinger-Tor-Platz 5, 80336 München,  
Tel.: +49 - 89 - 23 11 630, Fax: +49 - 89 - 23 11 63 63,  
E-Mail: info@saconsulate.de

#### **In Österreich:**

Botschaft der Republik Südafrika, Sandgasse 33, 1190  
Wien, Tel.: +43 - 1 - 320 64 93, Fax: +43 - 1 - 320 64 93-51,  
E-Mail: vienna.consular@foreign.gov.za,  
www.ditco.gov.za/vienna/

#### **In der Schweiz:**

Botschaft der Republik Südafrika,  
Alpenstr. 29, 3000 Bern 6,  
Tel.: +43 31 350 1313, Fax: +43 31 350 1311

#### **Einkaufen**

Traditionelles südafrikanisches Kunsthandwerk wie Schalen, Tortöpfen, Schnitzereien und Bilder, ist immer ein ausgesprochen schönes und lohnendes Mitbringsel. Auch der Kauf von Schmuck kann zum Schnäppchen werden – Südafrika ist nicht umsonst die Heimat des Goldes und der Diamanten. Ausgefallene Kleidungsstücke, wie farbenfrohe T-Shirts im Ethno-Design oder Safari-Bekleidung, sind einerseits praktisch, erinnern aber zugleich an ein unvergessliches Urlaubserlebnis. Aufgrund des günstigen Wechselkurses sind Kleidung und Schuhe verhältnismäßig günstig.

#### **Elektrizität**

Die Stromspannung beträgt 220/230 Volt bei 50 Hz Wechselstrom. Adapter (dreipolig) für Stecker von Föhnen und Reiseabgelenken sind nur vor Ort erhältlich.

#### **Feiertage**

Südafrika hat zwölf Feiertage (public holidays): Neujahrstag, Karfreitag, Familientag (unser Ostermontag) und Weihnachten, ferner 21.3. Tag der Menschenrechte, 27.4. Freiheitstag, 1.5. Tag der Arbeit, 16.6. Tag der Jugend, 9.8. Nationaler Frauentag, 24.9. Tag des Erbes, 16.12. Tag der Versöhnung, 26.12. Tag des Guten Willens (2. Weihnachtsfeiertag). Fällt einer der Feiertage auf einen Sonntag, so gilt der folgende Montag als Feiertag.

#### **Fotografieren**

Das sonnige Wetter in Südafrika und die idealen Lichtverhältnisse machen das Land am Kap zu einem Paradies für Fotografen. Das intensive Licht beschert der Landschaft kräftige, satte Farben und der Himmel erscheint durch die sich ständig verändernden Wolkenformationen stets anders. Die Sonnenuntergänge mit ihren tiefen Rot-, Ocker-, und Lilatönen hinterlassen unvergessliche Augenblicke. Fügen Sie noch die Vielfalt der Naturlandschaften, die reiche Tierwelt und die farbenprächtigen kulturellen Zeremonien hinzu und Sie haben ein Land, das man einfach auf Film festhalten muss!

#### **Geschäftszeiten**

Normale Geschäftszeiten sind von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und am Samstag von 9 bis 13 Uhr. Die meisten Shopping Center schließen auch am Samstag erst um 18 Uhr und haben teilweise sonntags geöffnet. Unter der Woche können Sie außerdem einen der zahlreichen Flohmärkte besuchen oder Ihren Einkauf bei einem der vielen Straßenhändler erledigen.

#### **Heimaten**

Neben einem gültigen Pass benötigen Sie gegebenenfalls eine Scheidungsurkunde oder, sollte der vorherige Ehepartner verstorben sein, eine Sterbeurkunde. Personen unter 21 Jahren brauchen eine spezielle elterliche Erlaubnis. Die Trauung wird auf Standesamt (Magistrate's Office) vollzogen. Es gibt auch Veranstalter, die sich auf Honeymoons spezialisiert haben und u.a. auch Trauungen im Busch, am Strand, auf Weingütern, etc. organisieren.

#### **Internet**

Bis auf einige ganz kleine Ortschaften sind alle Städte und Städtchen mit mindestens einem Internet-Café oder Cyber Shop ausgestattet. Der Zugang zum Internet ist schnell, die Kosten für die Benutzung preiswert.

#### **Mehrwertsteuer**

Die Mehrwertsteuer (VAT) von gegenwärtig 14 Prozent ist im Preis der meisten Waren und Dienstleistungen enthalten. Ab einem Warenwert von 250 Rand bekommen ausländische Besucher die VAT zurückgestellt. Diese Rückzahlung kann bei der Ausreise am Flughafen, in verschiedenen Häfen oder bei Zollämtern beantragt werden. Dazu müssen die Originalrechnung, ein ausgefülltes Antragformular und der Reisepass sowie die entsprechenden Waren vorgelegt werden. Weitere Informationen sind an den internationalen Flughäfen Johannesburg, Durban und Kapstadt erhältlich.

#### **Mobiltelefone**

Mobiltelefone, in Südafrika „zell phone“ genannt, sind weit verbreitet. Auch das eigene Handy oder Smartphone mit deutscher SIM-Karte kann bei Bestehen eines entsprechenden Roamingabkommens in Südafrika genutzt werden. Über die zuletzt gültigen Roamingverträge lassen Sie sich am besten vor Ihrer Abreise aus Deutschland von Ihrem Netzbetreiber informieren. Alternativ kann an den internationalen Flughäfen und auch bei verschiedenen Handygeschäften landesweit für die Dauer des Urlaubs ein Mobiltelefon angemietet oder eine lokale SIM-Karte für ein eigenes Gerät erworben werden. Gebührenfreie Mobiltelefon-Hilfslines stehen zur Verfügung: MTN 083 173, Vodacom 082 111. In entlegenen ländlichen Gebieten ist mit Einschränkungen in der Notversorgung zu rechnen.

#### **Post**

Die Postämter sind montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Briefe nach Übersee kosten ab 6 Rand und Postkarten 5,10 Rand (Stand: März 2012). Pakete müssen an den Zollschaltern der Postämter aufgegeben werden.

#### **Sportveranstaltungen**

Südafrika ist eine sportbegeisterte Nation. In allen großen Zentren gibt es Rugby- und Fußballstadien und die Spiele werden von den lokalen Fans lautstark kommentiert. Die Atmosphäre in den Stadien wird Sie sicher anstrecken! Cricket ist ebenfalls sehr beliebt. Gerne empfangen die südafrikanischen Teams internationale Herausforderer.

#### **Studium**

Das akademische Jahr in Südafrika dauert von Februar bis November. Fakultäten & Auslandspraktika vermitteln je nach Studienfach verschiedene Bundesverbände, darunter DAAID, DFA, ZAD. Auskünfte erteilt jede deutsche Uni.

#### **Telekommunikation**

Der größte Teil des Landes verfügt über ein gut funktionierendes Telefonnetz, überwiegend im Selbstwahlverkehr. Öffentliche Telefonzellen für Münzen sind blau, für

Telefonkarten grün. Telefonkarten zu 10, 20 oder 50 Rand sind bei Postämtern, an Flughäfen, aber auch in Einkaufszentren erhältlich. Nahezu alle Hotels in Südafrika bieten Direktwahl aus den Zimmern und sind mit Fax-Anschluss und einer Möglichkeit der Internetnutzung ausgestattet. Die Vorwahl von Europa nach Südafrika ist 00 27, von Südafrika nach Deutschland 00 49, nach Österreich 00 43, in die Schweiz 00 41.

#### **Trinkgeld**

Trinkgelder sind überall in Südafrika üblich. In Restaurants sind es 10 bis 12 Prozent der Gesamtrechnung; Taxifahrer bekommen 10 Prozent der Gesamtsumme und Träger 5 bis 10 Rand pro Gepäckstück. Den Rangier wird nach einer Safari ebenfalls ein angemessenes Trinkgeld gezahlt.

#### **Unterhaltung**

Das Nachtleben in Südafrika mit seinen zahlreichen Discos und Nachtclubs, in denen bis tief in die Nacht getanzt wird, ist sehr lebendig. Das Unterhaltungsprogramm in den Städten reicht von Ballettaufführungen über Opern bis hin zu Popkonzerten. Einige Bühnen, wie die von Sun City in der Provinz North West, holen weltbekannte Stars auf ihre Bretter. Die lokalen Zeitungen geben Auskunft über aktuelle Veranstaltungen.

#### **Was gehört noch ins Reisepäck**

Eine Kamera oder eine Videokamera sind unerlässlich. Batterien und Speicherkarten sind im Allgemeinen in den großen Zentren erhältlich. Danken Sie daran, die Vorräte noch einmal aufzufüllen, bevor Sie in abgelegene Gebiete oder Wildparks fahren; einige Game Reserves verfügen über gut ausgestattete Läden. Bevor Sie einen Wildpark betreten, sollten Sie sich ein Insektenschutzmittel besorgen, um die Moskitofermen zu vermeiden. Ferngläser erleichtern die Suche nach Wildtieren und eine Taschenlampe erwies sich nach Einbruch der Dunkelheit als nützliches Utensil, um die Orientierung im Camp zu behalten.

#### **Wasser**

Das Leitungswasser in den Städten und den meisten Wildschutzgebieten ist gereinigt und bedenkenlos trinkbar. Südafrika gehört zu den fünf Ländern weltweit, die das beste Trinkwasser bieten!

#### **Wellness**

Nehmen Sie eine Wellness-Auszeit. Als Antwort auf den Stress des modernen Lebens können sich immer mehr Menschen eine „Auszeit“, um zu entspannen und Kraft zu tanken. Mit seinem sonnigen Klima, der wunderschönen Natur und seinen ausgezeichneten Wellness-Resorts ist Südafrika der perfekte Ort für eine regenerative Pause. Luxuriöse Wellness-Oasen in unmittelbarer Nähe von Quellen nutzen die heilenden Kräfte des mineralreichen Wassers. International ausgebildete Fachleute verwöhnen Sie mit Anwendungen wie Hydrotherapie, Massage, Reflexologie, Aromatherapie, Yoga, Aromatherapie und vielem mehr.

#### **Weltkultur- und Weltnaturerbe**

Die UNESCO hat folgende Orte zu Weltkultur- bzw. Weltnaturerbe erklärt: Die Höhlen von Sterkfontein nahe Krugersdorp in Gauteng, wo prähistorische Schädel gefunden wurden, die neue Erkenntnisse über die Wurzeln der Menschheit zulassen. Robben Island vor der Küste Kapstadts – einst ein Gefängnis für Freiheitskämpfer wie Nelson Mandela, heute Symbol des Triumphes der Demokratie und eine nachdenklich stimmende Besucherattraktion. Der Isimangaliso Wetland Park, an der nordöstlichen Küste KwaZulu-Natal, ist bekannt für seine fünf unterschiedlichen, aber miteinander verbundenen Ökosysteme. Der uKhahlamba-Drakensberg Park in den Drakensbergen von KwaZulu-Natal wird international gerühmt für seine natürliche Schönheit, seine reiche Tierwelt und Tausende von einzigartigen frühzeitlichen San-Felszeichnungen. Mapungubwe – „Platz des Steins der Weisen“ – war Südafrikas erstes Königreich und entwickelte sich zum großen Reich des Subkontinents, welches 4 Jahrhunderte überdauerte, bis es im 14. Jahrhundert aufgegeben wurde. Die Cape Floral Region nimmt nur 0,04% der Landfläche der Welt ein, enthält aber dennoch erstaunliche 3% aller existierenden Pflanzenarten. Dies macht sie zu einer der Regionen mit der vielfältigsten Flora der Welt. Vor etwa 2 Billionen Jahren schlug ein Meteorit mit einem Durchmesser von 10 Kilometern etwa 100 km südwestlich von Johannesburg ein und hat einen enormen Krater geschaffen. Dieses Gebiet nahe der Stadt Vrededorf im Free State ist bekannt als Vrededorf Dome.





# WORLD

© World-Travel.net Airline: Airbus / Service: Air Astral

## Herzlich willkommen an Bord

# FLUG PARTNER

Wir bieten Ihnen modernste Flugzeuge mit besten Flugkomfort. Mit ausgewählten Flugpartnern reisen Sie zuverlässig- und bequem an Ihr Reiseziel. Sie haben die Wahl zwischen Flug- Klassen wie die edle First Class, die bevorzugte Business Class, die Komfortable Premium Economy Class oder die preiswerte Economy Klasse. Es erwartet Sie ein interessantes Audio-, TV- und Musik Programm. Auf dem Flug werden feine Speisen und Getränken serviert. Genießen Sie den zuvorkommenden Bord Service. Rund um den Globus bieten wir optimale Verbindungen-und Flugpreise mit sorgfältig ausgewählten Flug Partnern. **Wir freuen uns Sie an Bord herzlich zu begrüßen.**



Herzlich willkommen an Bord



First & Business Class



First & Business Class Service



Premium Economy Class



Premium Economy Class Service



Economy Class



WORLD

Pictures © Nouvelle Calédonie, 3 Pirogues  
Partner of World-Travel.net

# KOMBINATIONEN

**Rund um den Globus zuverlässige Tourismus Partner**

| Ausgezeichneten Tourismus- Spezialisten planen & buchen perfekt Ihre individuellen Reisewünsche | Wir bieten Ihnen Flüge, Mietwagen, besondere Domizile, individuelle- und Rundreisen in der Gruppe, komplette Sonder Hit Reisen und vieles mehr | Insolvenzschutz für Ihre gebuchten- einbezahlten Reiseleistungen |

**Unsere Experten freuen sich auf Ihren Reisewunsch.**



Nouvelle Calédonie, Oro Aerial, Bild/Picture © Partner of World-Travel.net



Nouvelle Calédonie, Tjibaou, Bild/Picture © Partner of World-Travel.net



Vietnam © Partner of World-Travel.net



Chile Tourism © Partner of World-Travel.net



Australia – Northern Territory © Partner of World-Travel.net



Südafrika- Kapstadt © Partner of World-Travel.net



© World-Travel.net Partner: -Alamo

# MIETWAGEN PARTNER

## Pure Fahrfreude im Urlaub

Ihre Wunsch Fahrzeug von zuverlässigen Partnern. Ob Kleinwagen, Kompaktwagen, Jeep, SUV Sport Wagen, Limousine, Minibus oder ein luftiger Cabriolet.

Wir bieten Ihnen zuverlässige Mietwagen Partner- und attraktive Tarife.

## Rundum Sorglos alles inklusive

| Zusatz- Haftpflichtversicherung über 7,5 Millionen € | KFZ-Diebstahlversicherung ohne Selbstbeteiligung | unbegrenzte Kilometer | Vollkasko-Versicherung mit Rückerstattung der Selbstbeteiligung | Flughafengebühren mit Steuern | Zusatzfahrer | Navi |  
| Örtliche- und lokale Steuern | Wir beraten Sie gerne über alle Varianten |



Kleinwagen



Kompakt



Mittelklasse



Jeep - SUV



Sport



Cabrio



SUV Sport Wagen & Jeeps



Minibus



© World-Travel.net Partner: Road-Bear-USA

# WORLD

## CAMPER PARTNER

### Pure Fahrfreude

Ihre Wunsch Fahrzeug von zuverlässigen Partnern. Ob einen Mini-oder Maxi Camper. Wir bieten Ihnen zuverlässige Camper Partner- und attraktive Tarife.

| Wir beraten Sie gerne über alle Varianten |



| Class A – 30-32 ft. | 6 Gäste | 4 Betten |



| Class C – 28-30 ft. | 6 Gäste |



| Class C – 25-27 ft. | 6 Gäste |



| Class C – 22-24 ft. | 5 Gäste |



| Class C – 21-23 ft. | 4 Gäste |



© World-Travel.net-WL-All-RI

## DOMIZILE PARTNER

Planen Sie ganz entspannt mit unseren Experten Ihre individuelle Reise. Wohnen Sie in sorgfältig für Sie ausgewählten Domizilen rund um den Globus. Luxus Resorts, Designer Villen, romantische Bungalows, komfortable Studios & Ferienwohnungen mit Küche, landestypische Pensionen, historische Inns, Ranches, Safari Camps und besonderen **Pure** Domizile.

**Unsere Experten freuen sich auf Ihren Reisewunsch.**





# WORLD

© World-Travel.net-WL-Club Med 2

## KREUZFAHRTEN PARTNER

### Herzlich willkommen an Bord

Wir bieten Ihnen rund um den Globus renommierte Partner für die Ozeane, Seen und Flüsse.

Gehen Sie an Bord und erleben Sie einmalige- interessante Routen. Sie haben die Wahl zwischen den neusten Mega- Kreuzfahrtschiffen, einzigartigen modernen- oder historischen Segel- Kreuzfahrtschiffen oder individuelle kleine Motor- oder Segel Yachten. Auf den Flüssen bieten wir Routen durch schönste Regionen mit gemütlichen- Fluss- Kreuzfahrtschiffen.

Immer werden Sie and Bord mit einem zuvorkommenden Bord Service verwöhnt.

Rund um den Globus bieten wir Ihnen individuelle Kombinationen mit besonderen Rundreisen und besonderen Domizilen auf dem Land.

**Wir freuen uns Sie an Bord herzlich zu begrüßen.**



Seaborn © Cruise- Ship - Ovation



Le Ponant © Cruise- Ship - Le Ponant



Le Ponant © Cruise- Ship - Le Soleal



# WORLD TOURS PARTNER

© World-Travel.net – Partner – Blue Hawaiian



Heli Abenteuer



Safari Erlebnis



Nervenkitzel Pur



Unterwasser Begegnungen



Tier Beobachtungen



Kultur hautnah



Städte Erkunden



Shopping Touren



Service- Teams weltweit





# WORLD ZÜGE PARTNER

© World-Travel.net - Rocky Mountaineer-Partner



**Rocky Mountaineer Kanada**



**Rovos Rail Südafrika**



**Indian Pacific Australien**



**Rocky Mountaineer Route Kanada**



**Rovos Zug - Südafrika**



**The Ghan Australien**



**Rocky Mountaineer Panorama Kanada**



**Rovos Service - Südafrika**



**The Overland Australien**



© World-Travel.net-Partner Afromaxx

# WORLD

# NATUR PUR PARTNER



## Rund um den Globus zuverlässige Tourismus Partner

Planen Sie ganz einfach mit unseren Experten Ihre individuelle Natur Pur Erlebnis Reise

## WORLD EXPERTEN FÜR NATUR PUR REISEN

Jede Reise beginnt mit dem ersten Kontakt zu unseren Natur Pur Experten!. Wir möchten Sie nicht nur informieren & inspirieren sondern auch die einmalige Begegnung mit der Natur Realität werden lassen. Beispiel Afrika: Prächtig anzusehen sind die Gesten imposanter Tiere wie zum Beispiel der Berg- Gorillas, die den Menschen so verblüffend ähneln. Spannung liegt in der Luft, wenn neben den Buschrufen und Vogelzitschern plötzlich das Brusttrommeln der Silberrücken zu hören ist. Langsam bewegen diese sich durch den grünen, undurchdringlichen Regenwald. Neugierig erkunden sie ihre Umgebung. Die Zeit scheint still zu stehen. Gehen Sie mit uns auf eine Natur Pur Reise und erleben Sie eindrucksvolle Schauspiele der Natur. Wir planen Ihre individuelle- persönliche Reise als erfahrener Spezial- Reiseveranstalter in Ihrem Heimatland. Ist Ihre Reise komplett nach Ihren Wünschen geplant, geht es auf die Natur Pur Traumreise. Bei Ankunft im Reiseziel heißen wir Sie mit unserem deutschsprachigen Service Partner vor Ort herzlich Willkommen!. Eine umfassende und persönliche Betreuung während der Pur Natur Erlebnis Reise gehört zur Hauptaufgabe. Mit einer langer Erfahrung bieten wir Ihnen nicht nur ein zuverlässiges Partner Netzwerk, sondern auch umfangreiche Insider Kenntnisse im Reiseland. Auf Ihrer Reise wohnen Sie in handverlesenen- von uns ausgewählten Unterkünften. Unser Team begleitet Sie fachkundig. Sie Reisen rundum sorglos, denn wir stehen Ihnen mit Rat und Tat als zuverlässiger Partner vor Ort zur Seite. Natürlich sind wir auch in Notfällen für Sie da. **Wir freuen uns auf Sie! Willkommen im Natur Pur Land.**



© Tansania – Elefanten. World-Travel.net Partner- Afromaxx.



© Uganda – Berg Gorilla Baby. World-Travel.net Partner- Afromaxx.



© Tansania – Safari - Kids. World-Travel.net Partner- Afromaxx.



© World-Travel.net-Partner Afromaxx

# WORLD SAFARI PARTNER



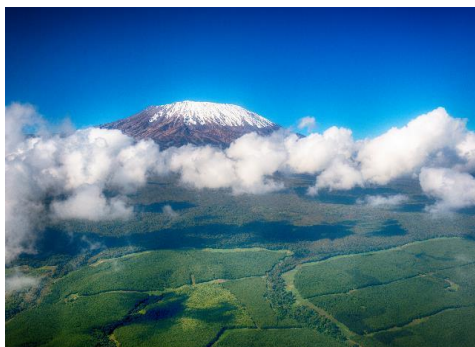
Rund um den Globus zuverlässige Tourismus Partner  
Planen Sie ganz einfach mit unseren Experten Ihre individuelle Safari Erlebnis Reise

## WORLD EXPERTEN FÜR SAFARI REISEN

Jede Reise beginnt mit dem ersten Kontakt zu unseren Safari Experten! Wir möchten Sie nicht nur informieren & inspirieren sondern auch ein unvergesslich Safari Realität werden lassen. Gehen Sie mit uns auf eine unvergessliche Safari Reise und erleben Sie eindrucksvolle Schauspiele der Natur. Wir planen Ihre individuelle- persönliche Reise als erfahrener Spezial- Reiseveranstalter in Ihrem Heimatland. Ist Ihre Reise komplett nach Ihren Wünschen geplant, geht es auf die Natur Pur Traumreise. Bei Ankunft im Reiseziel heißen wir Sie mit unserem deutschsprachigen Service Partner vor Ort herzlich Willkommen!. Eine umfassende und persönliche Betreuung während der Pur Natur Erlebnis Reise gehört zur Hauptaufgabe. Mit einer langer Erfahrung bieten wir Ihnen nicht nur ein zuverlässiges Partner Netzwerk, sondern auch umfangreiche Insider Kenntnisse im Reiseland. Auf Ihrer Reise wohnen Sie in handverlesenen- von uns ausgewählten Unterkünften. Unser Team begleitet Sie fachkundig. Sie Reisen rundum sorglos, denn wir stehen Ihnen mit Rat und Tat als zuverlässiger Partner vor Ort zur Seite. Natürlich sind wir auch in Notfällen für Sie da. **Wir freuen uns auf Sie!**  
**Willkommen in den aufregendsten Safari Regionen der Welt.**



© Tansania – Elefanten. World-Travel.net Partner- Afromaxx.



© Tansania – Kilimanjaro. World-Travel.net Partner- Afromaxx.



© Tansania – Safari - Kids. World-Travel.net Partner- Afromaxx.



# RUND UM DEN GLOBUS



ZUVERLÄSSIGE TOURISMUS SPEZIALISTEN

## GESCHÄFTSZEITEN

Montag bis Freitag  
09:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 17:00 Uhr

## IHR PERSÖNLICHER TOURISMUS EXPERTE

Ihr persönlicher Tourismus Experte berät und erstellt  
Ihren individuellen und kostenfreien Reisevorschlag.  
Senden Sie uns Ihren ganz individuellen Reisewunsch.

## INSOLVENZ - SCHUTZ

Ihre weltweiten Reisen sind durch die  
R+V Versicherung abgesichert.  
R+V Lizenz-Police: 979056796

## Unser zuverlässiger und erfahrener Reiseveranstalter Spezialist für Ihr Reiseziel.

Der spezialisierte Reiseveranstalter „**eest REISEN**“ wurde nach sorgfältiger Prüfung als Partner für „**World-Travel.net**“ ausgewählt und exklusive lizenziert. Das Tourismus Unternehmen bietet beste Branchen- Referenzen und wurde in Kooperation mit der legendären Fluglinie **PANAM AIRWAYS** in New York bereits im Jahre 1978 gegründet. Der Firmengründer erhielt für seine Person- und das Unternehmen wertvolle internationale Tourismus Auszeichnungen.

### „Goldene Palme Tourismus Award“ - Silber Medaille

Prämierung für besondere kreative Reisen- und Tourismus Programme.

### „PATA Internationale Tourismus Appreciation Award“

Internationale Marketing Auszeichnung im globalen Tourismus.

Beide **Prämierungen** wurden auf der Internationalen Tourismusmesse Berlin, (ITB) in Deutschland erteilt.

Der Spezial- Reiseveranstalter „**eest REISEN**“ bietet ein **international erfahrenes deutsch- und englisch- sprachiges Fachpersonal** und garantiert seinen nationalen- internationalen Reisekunden einen **Insolvenzschutz** durch die R+V - Versicherung- Deutschland mit der R+V Lizenz-Police Nr. : 979056796.

Die Organisation „**World-Travel.net**“ ist ein neutrales- unabhängiges- globales Tourismus Qualitäts- und Marketing- Partner- Netzwerk zur Garantie für beste Reisequalität und Sicherheit für Reisende weltweit. Die Organisation bietet ein kontinuierlich- geprüftes- globales Tourismus Partner Netzwerk in allen Bereichen des Tourismus. Globale Tourismus Partner werden von Experten der Branche **nur** unter sorgfältiger Prüfung ausgewählt.

Eine Besonderheit sind Reiseveranstalter, diese werden zusätzlich auf qualifiziertes Fachwissen und finanzielle Sicherheit für den Reisenden geprüft.

## Auf unsere Tourismus- Spezialisten können Sie sich verlassen.

Unsere „**World-Travel.net**“, Partner freuen sich auf Ihre Reisewünsche.

Wir erwarten Sie mit einem „**Herzlich Willkommen**“ am Reiseziel.

| World-Travel.net | **eest** Tourismus Gruppe |

| Tassilo Zoepf Weg 18 | D - 82409 Wildsteig | Germany | Telefon | +49 (0) 8867 - 91390 | Fax | +49 (0) 8867 – 913 913 |  
| E-Mail | [Mail@World-Travel.net](mailto:Mail@World-Travel.net) | Internet | [www.World-Travel.net](http://www.World-Travel.net) |

## International Tourismus Awards des Präsidenten & Gründer

| „**Golden Palm Tourismus Award**“ ITB Berlin | „**PATA Internationale Tourismus Appreciation Award**“ ITB Berlin





ZUVERLÄSSIGE TOURISMUS SPEZIALISTEN



eest REISEN

| USA |



| KANADA |



| KARIBIK |



| EUROPA |



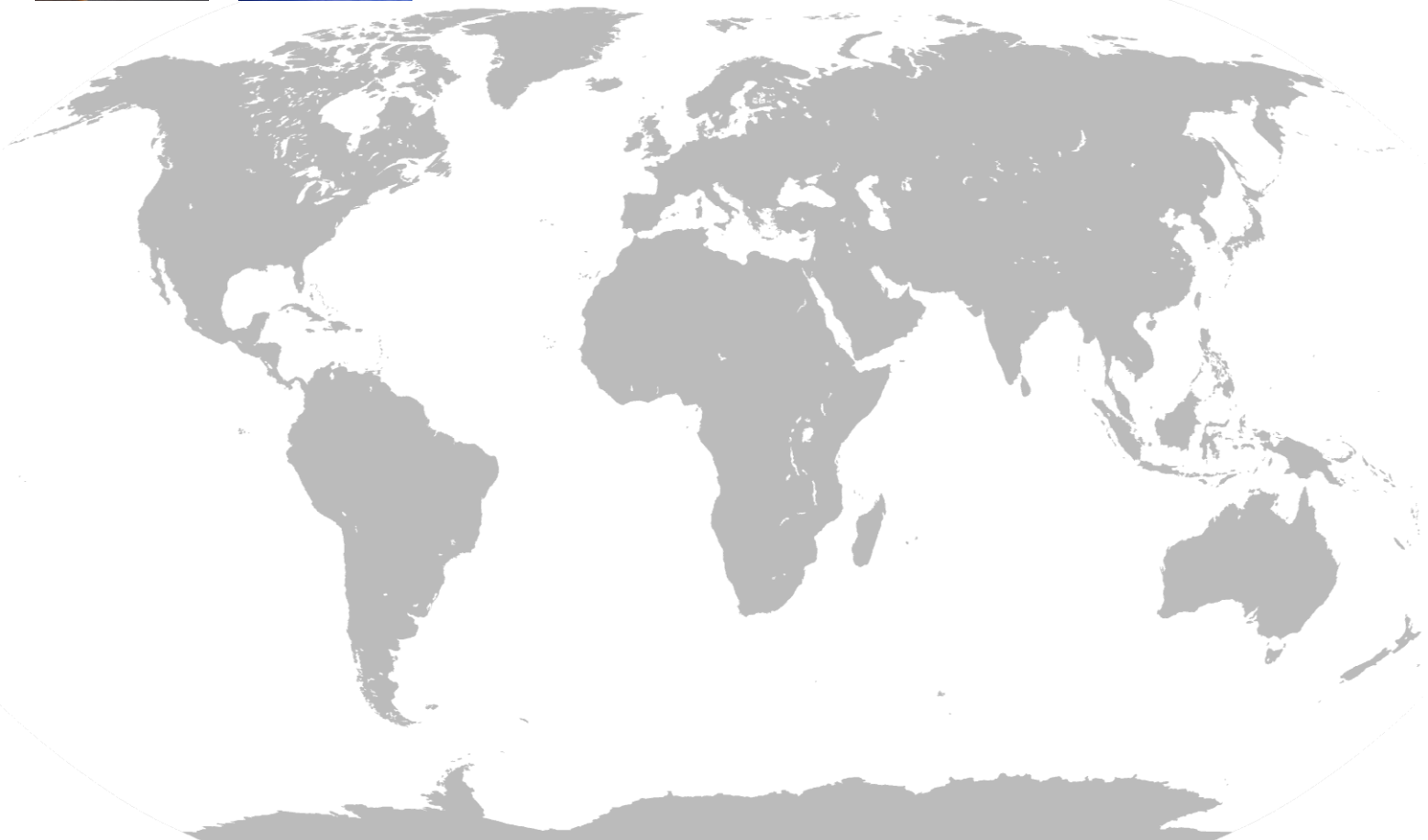
| ORIENT |



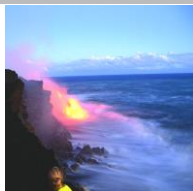
| ASIEN |



| MIKRONESIEN |



| SÜDSEE |



| HAWAII |



| LATEINAMERIKA |



| AFRIKA |



| INDISCHER OZEAN |



| AUSTRALIEN |



| NEUSEELAND |

Die Organisation „World-Travel.net“ ist ein neutrales- unabhängiges- globales Tourismus Qualitäts- und Marketing- Partner- Netzwerk zur Garantie für beste Reisequalität und Sicherheit für Reisende weltweit. Die Organisation bietet ein kontinuierlich- geprüftes- globales Tourismus Partner Netzwerk in allen Bereichen des Tourismus. Globale Tourismus Partner werden von Experten der Branche **nur** unter sorgfältiger Prüfung ausgewählt. Eine Besonderheit sind Reiseveranstalter, diese werden zusätzlich auf qualifiziertes Fachwissen und finanzielle Sicherheit für den Reisenden geprüft.

**Auf unsere erfahrenen- und mehrfach ausgezeichneten Tourismus Spezialisten können Sie sich als Reisekunde verlassen.**

„World-Travel.net“ Partner freuen sich, Sie bald in eines unserer weltweiten Reiseziele mit einem „Herzlich Willkommen“ begrüßen zu dürfen.

IMPRESSUM | Zentrale Europa | Marketing @ World-Travel.net | Copyright | World-Travel.net | Bilder/Text | Partner | Global Local Tourism Partners